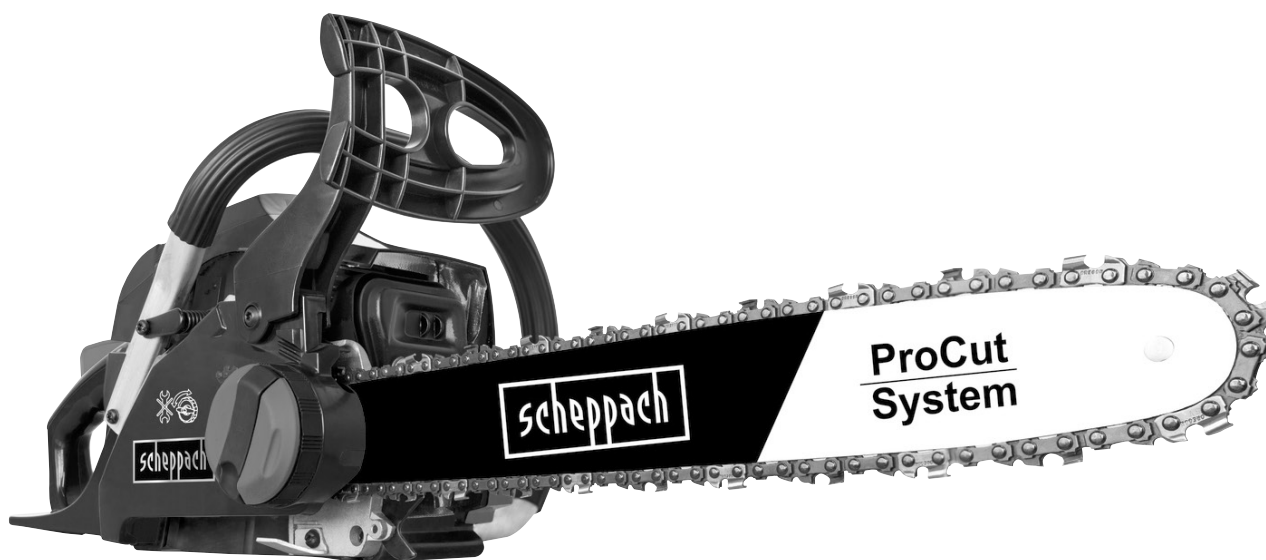


Art.Nr.
59101139927
AusgabeNr.
59101139927_001
Rev.Nr.
11/08/2022



CSP41

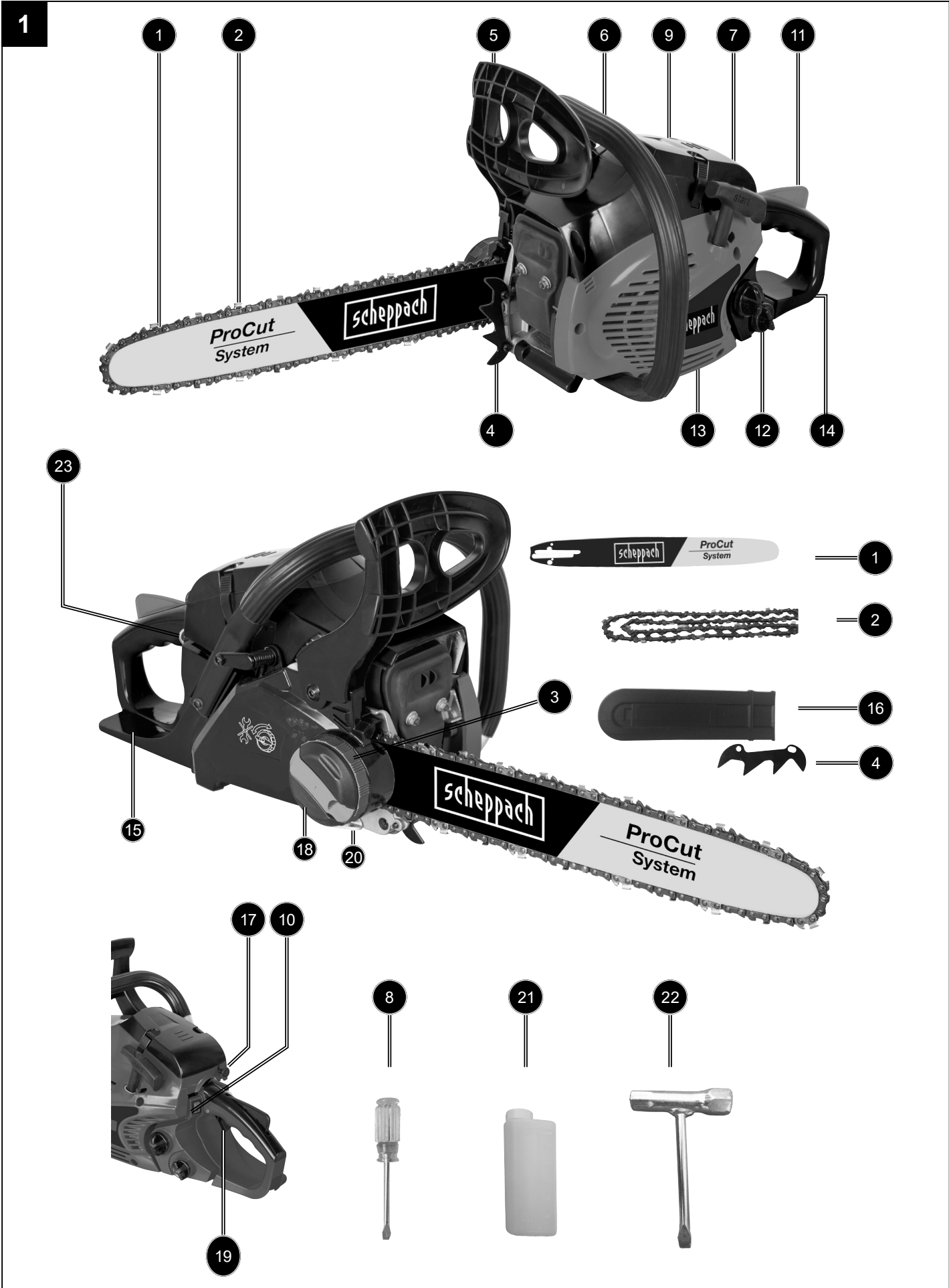
DE	Benzin-Kettensäge Originalbedienungsanleitung	9
FR	Tronçonneuse thermique Traduction des instructions d'origine	34
IT	Sega a catena a benzina Traduzione dalle istruzioni d'uso originali	59
HU	Benzines láncfűrész Az eredeti használati útmutató fordítása	84

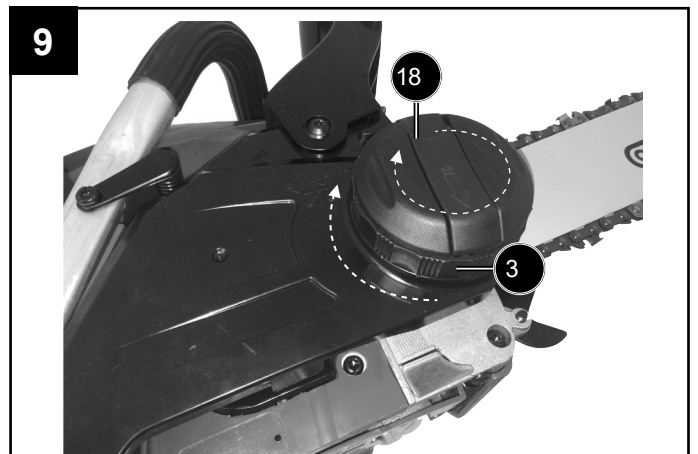
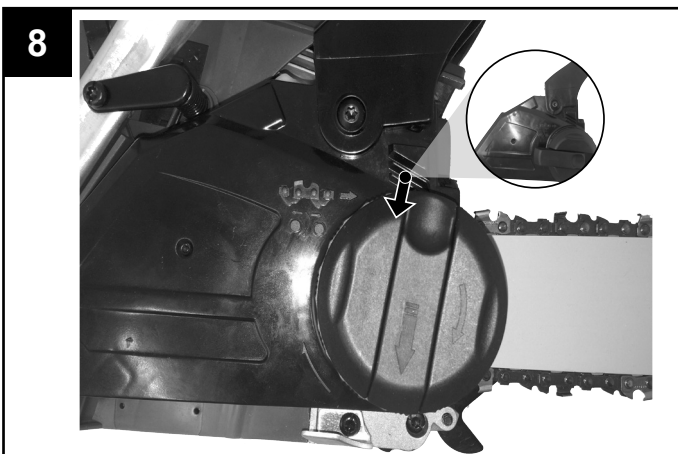
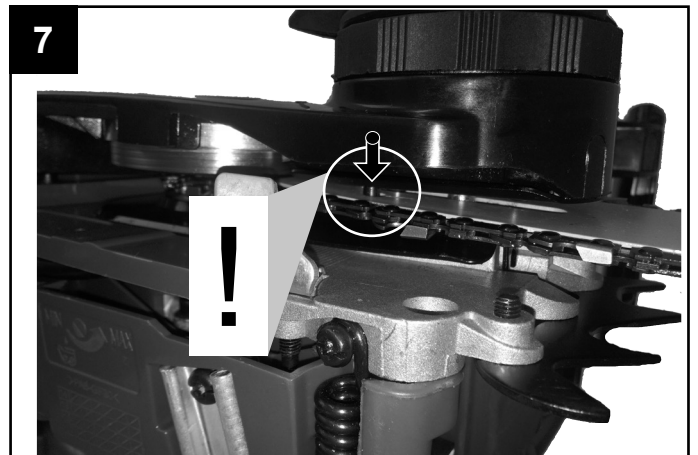
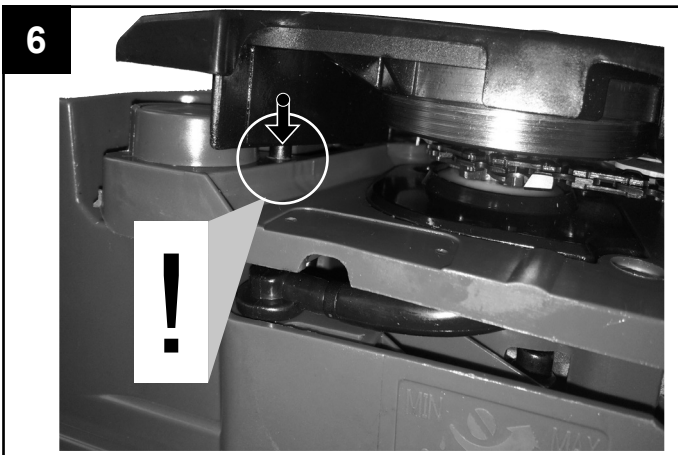
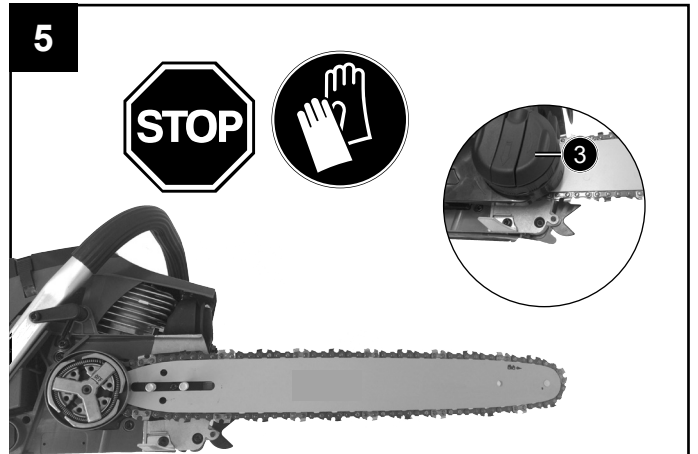
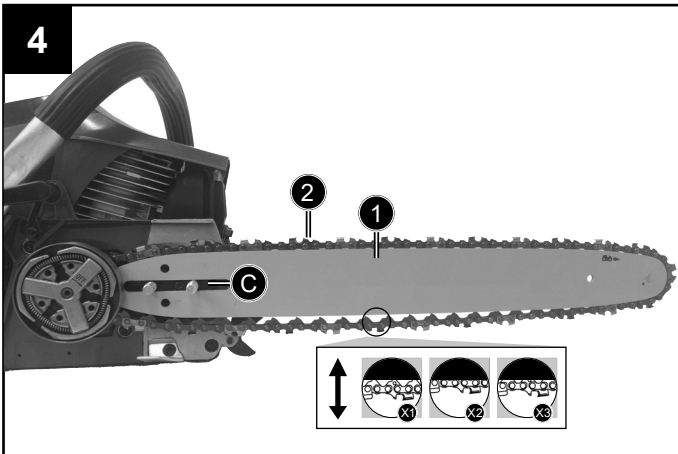
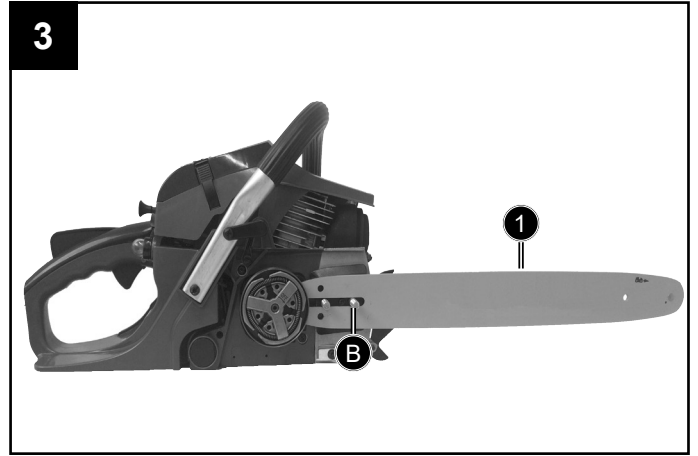
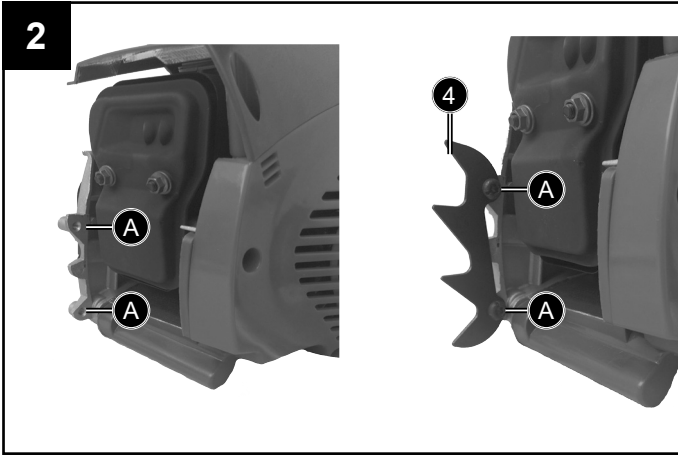
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

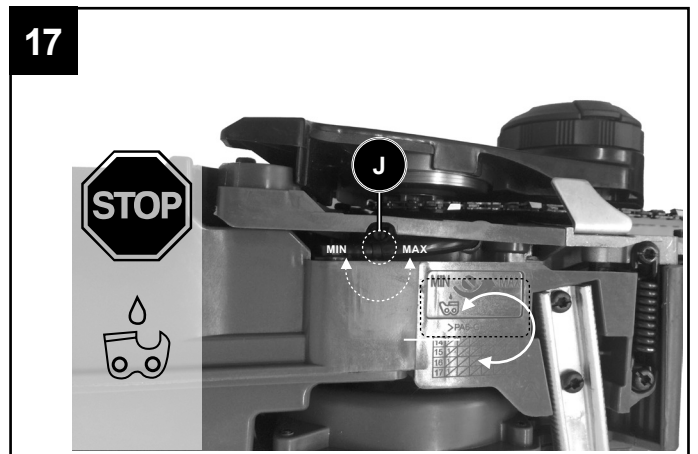
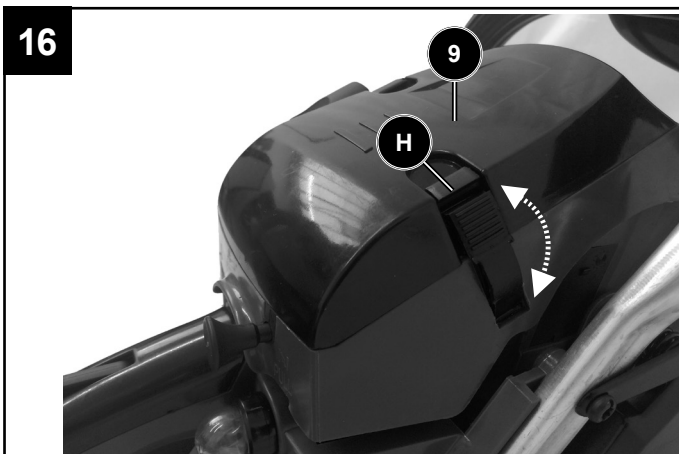
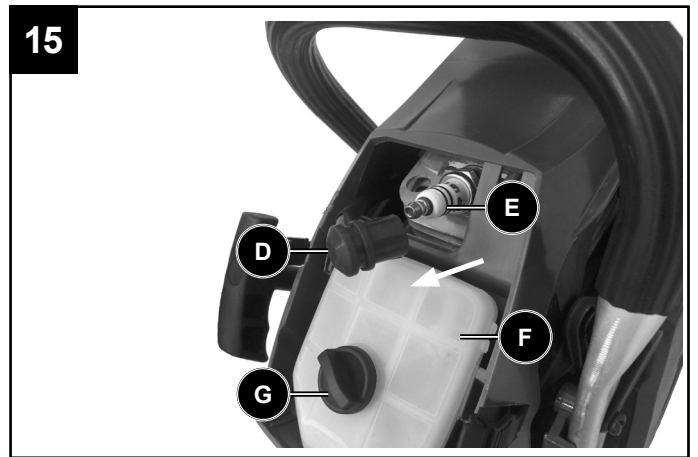
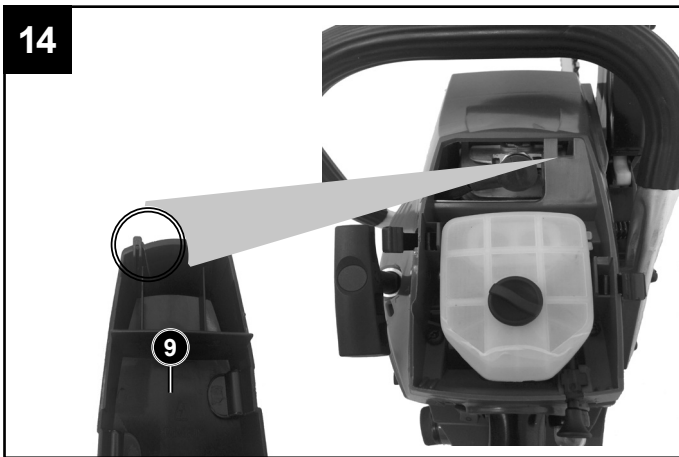
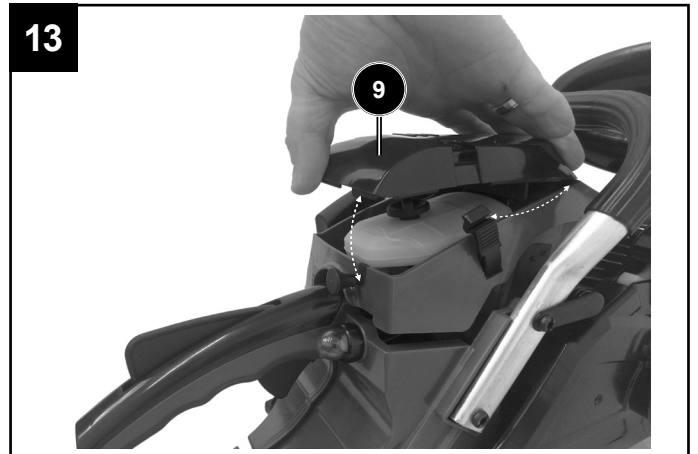
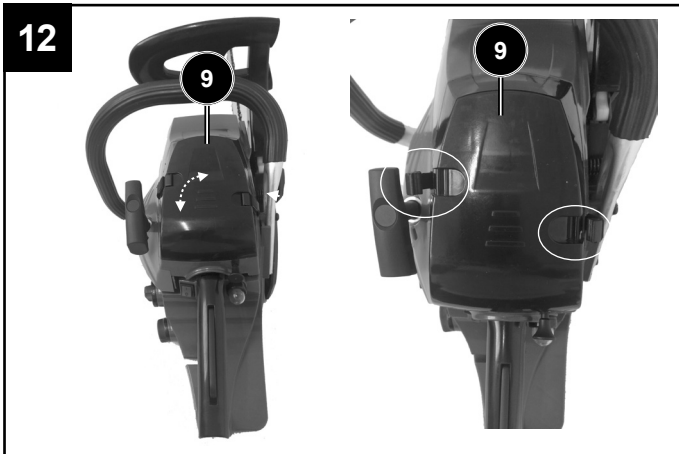
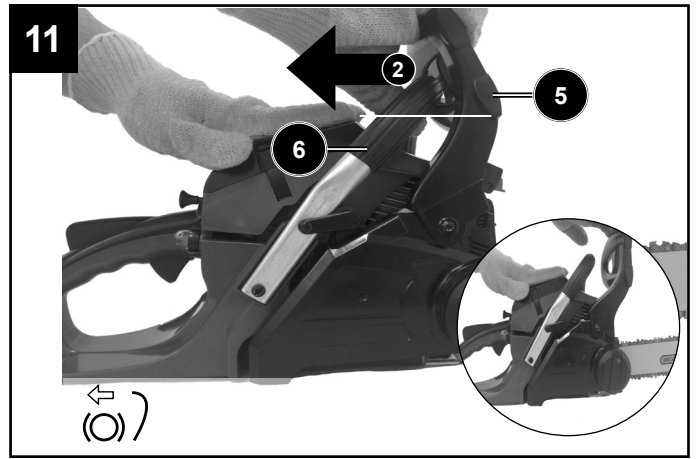
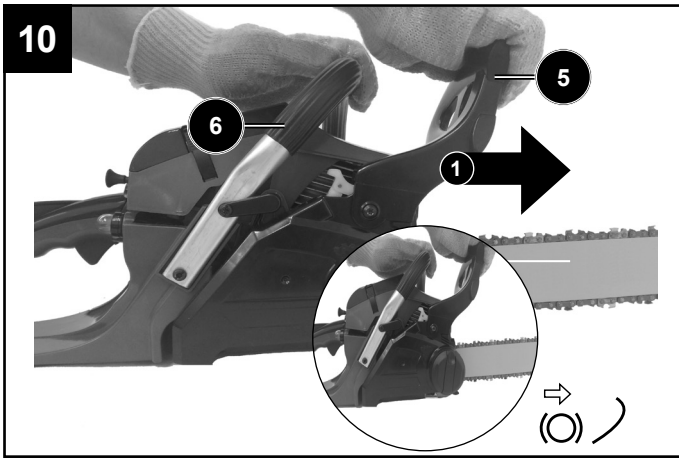


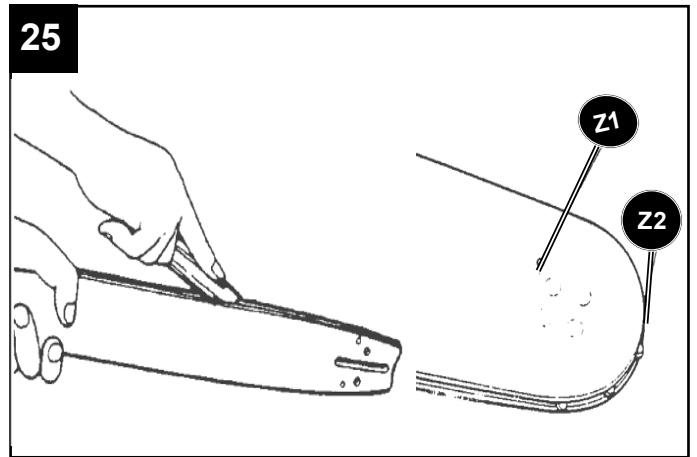
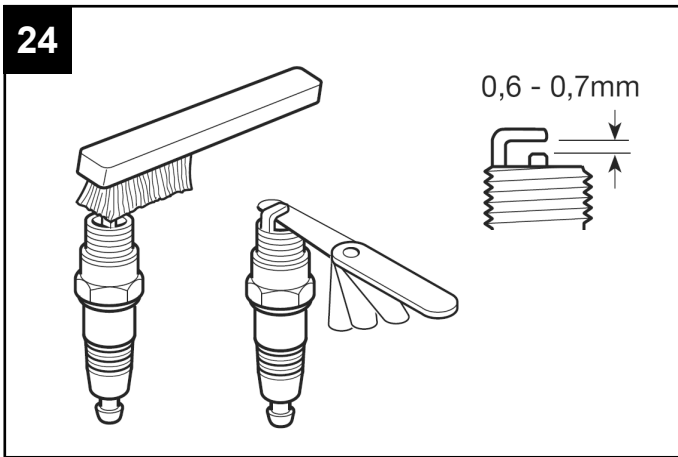
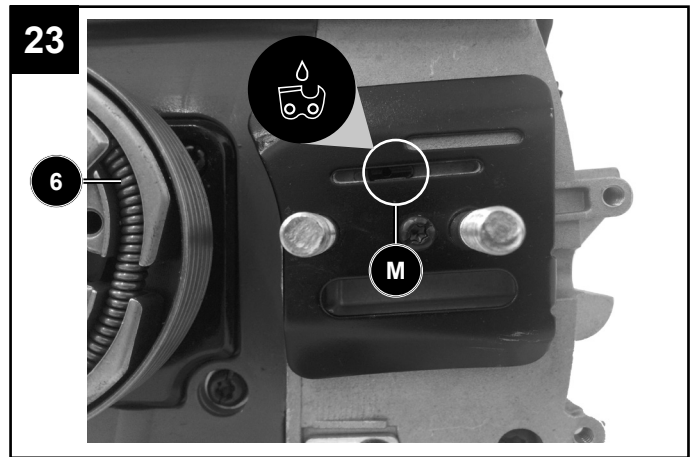
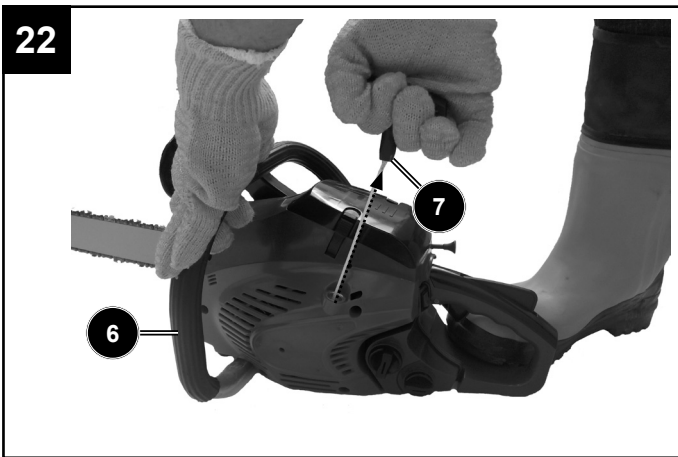
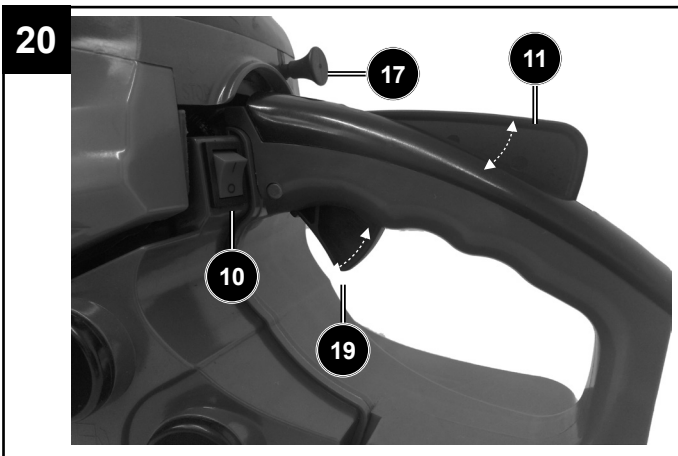
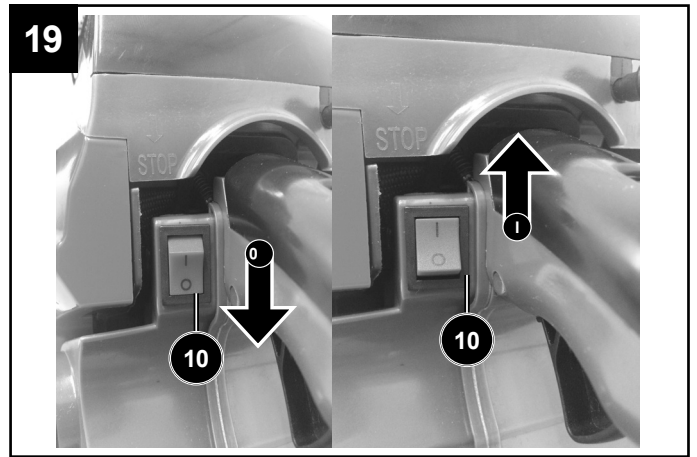
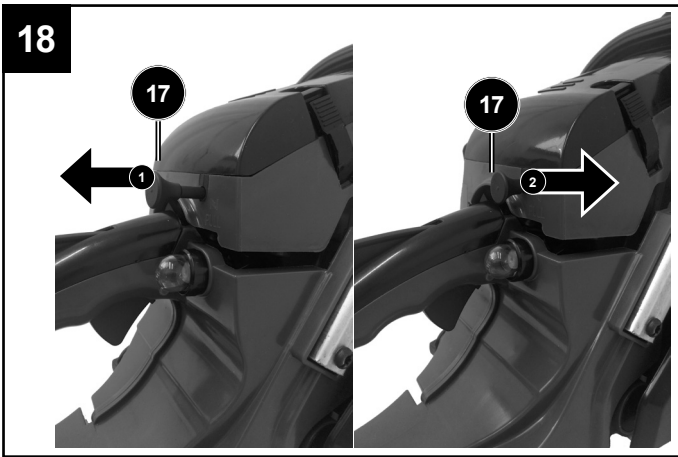
ACHTUNG!:
CAUTION!:
ATTENTION!:

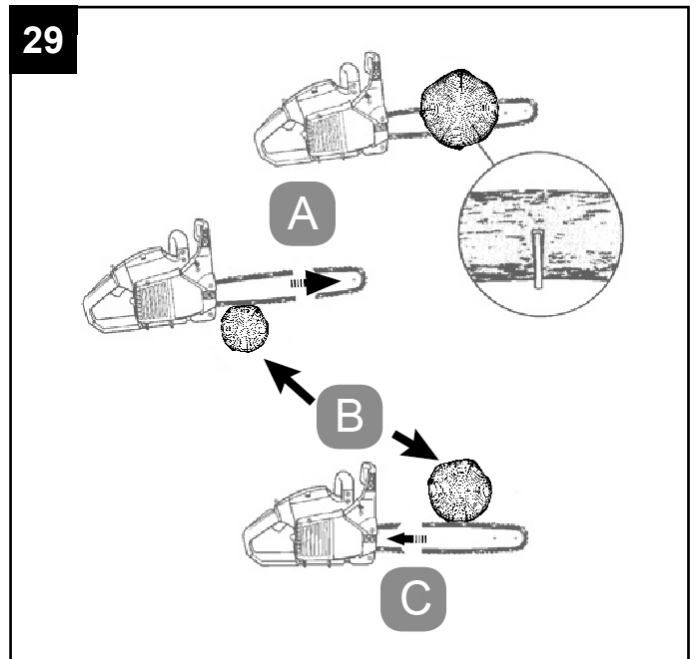
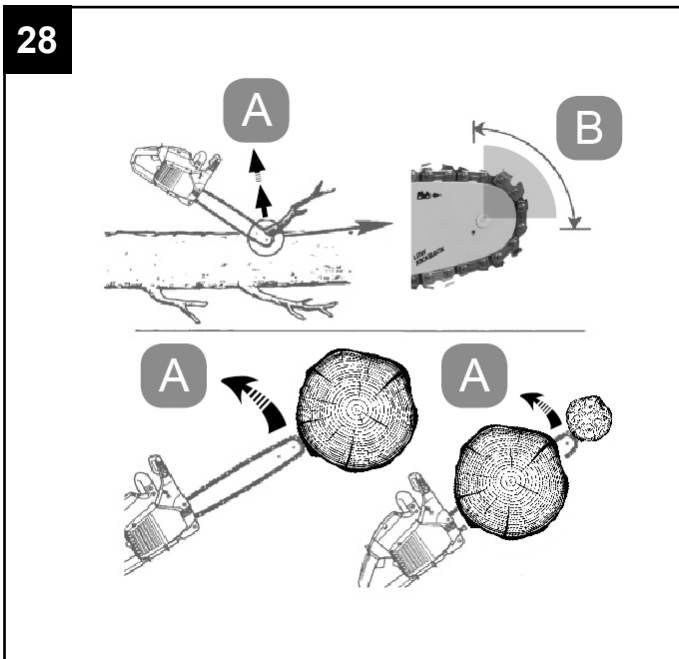
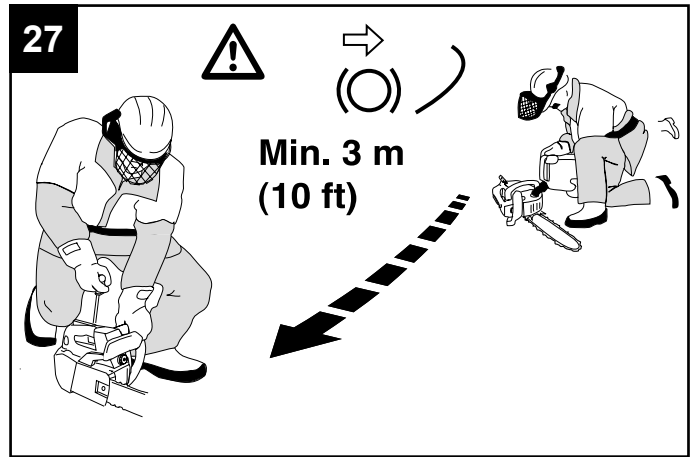
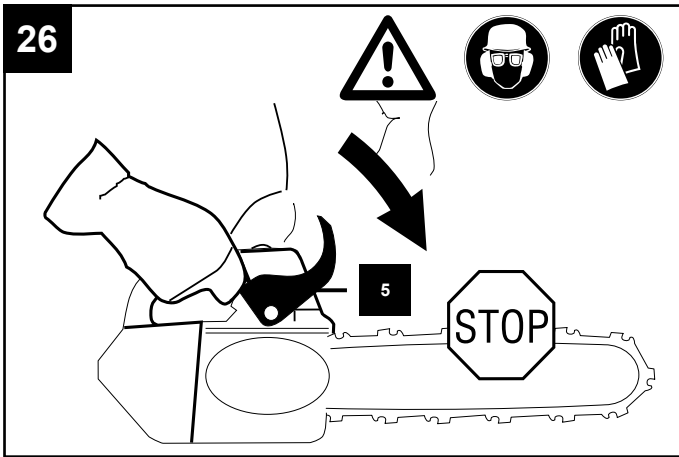
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!

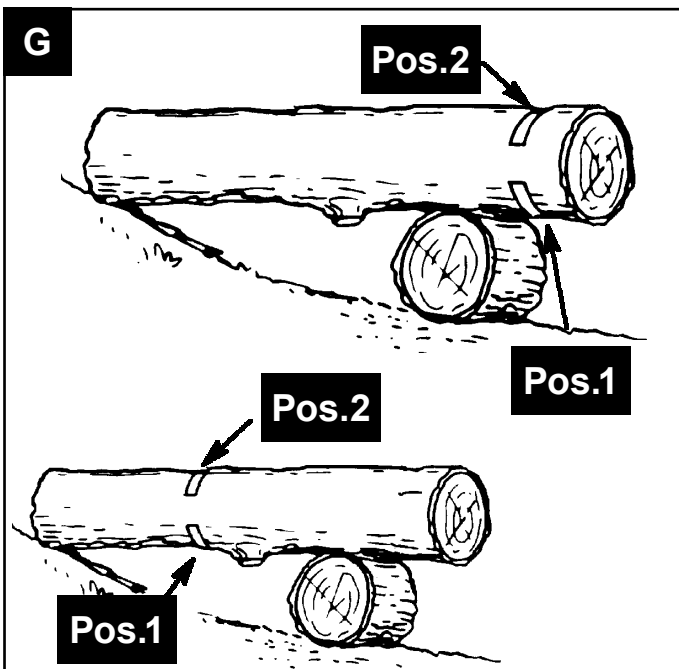
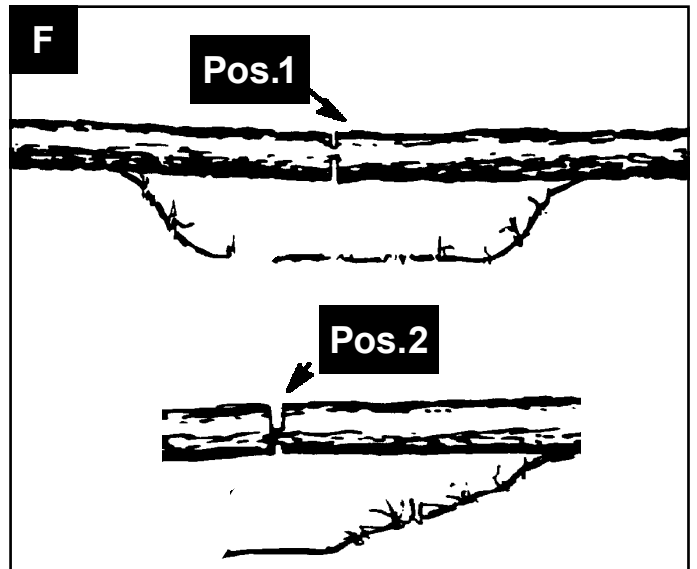
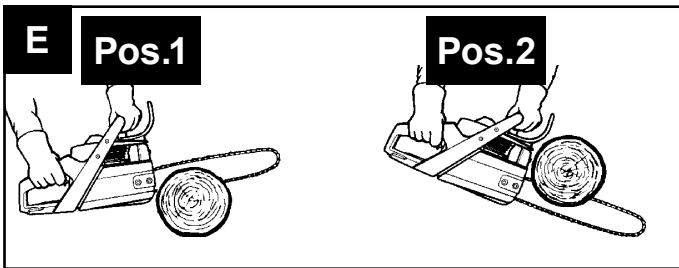
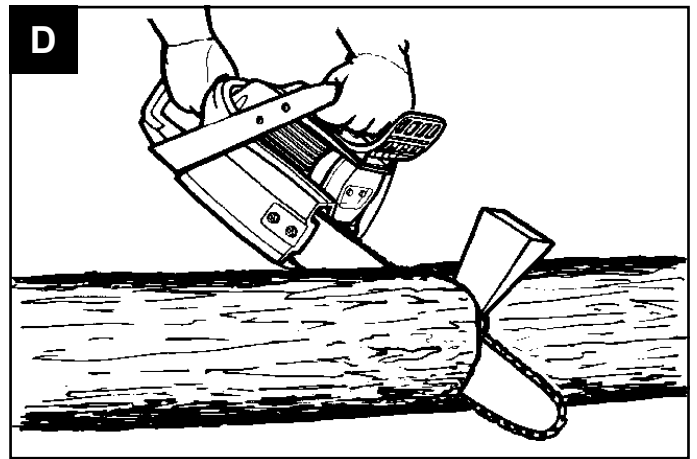
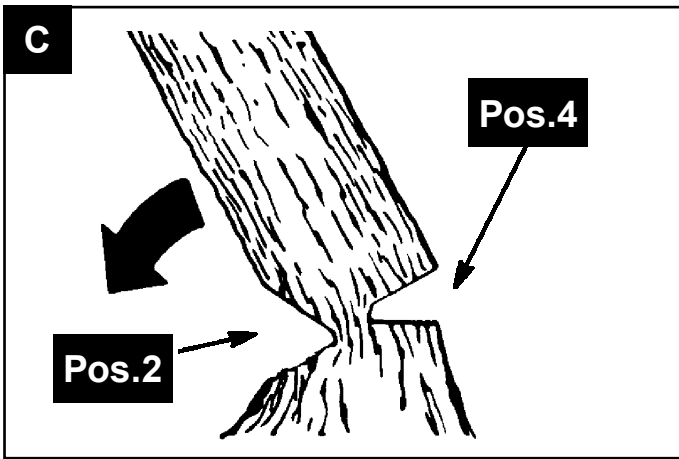
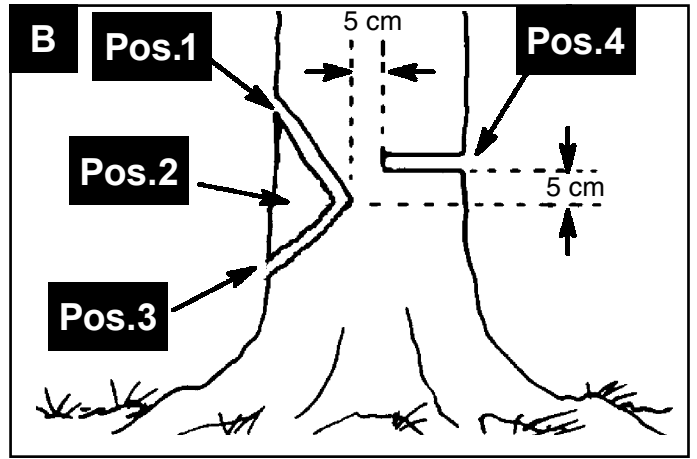
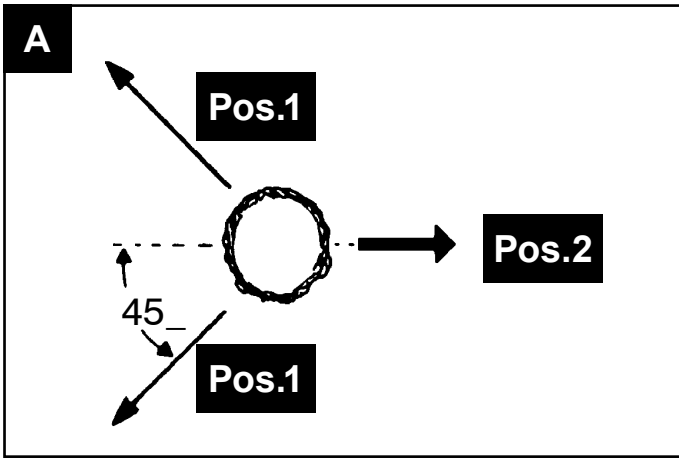


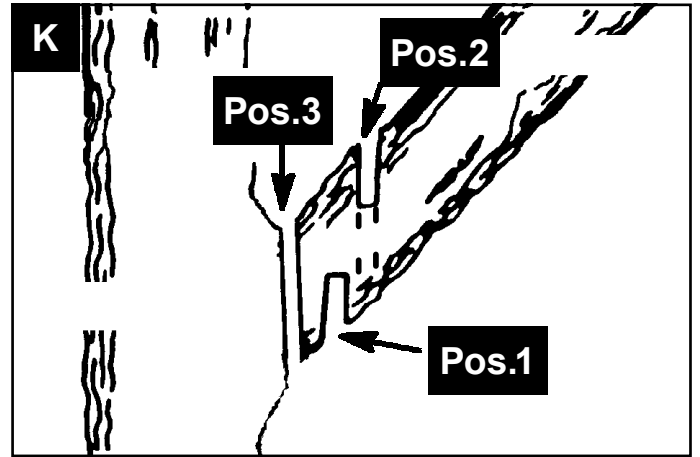
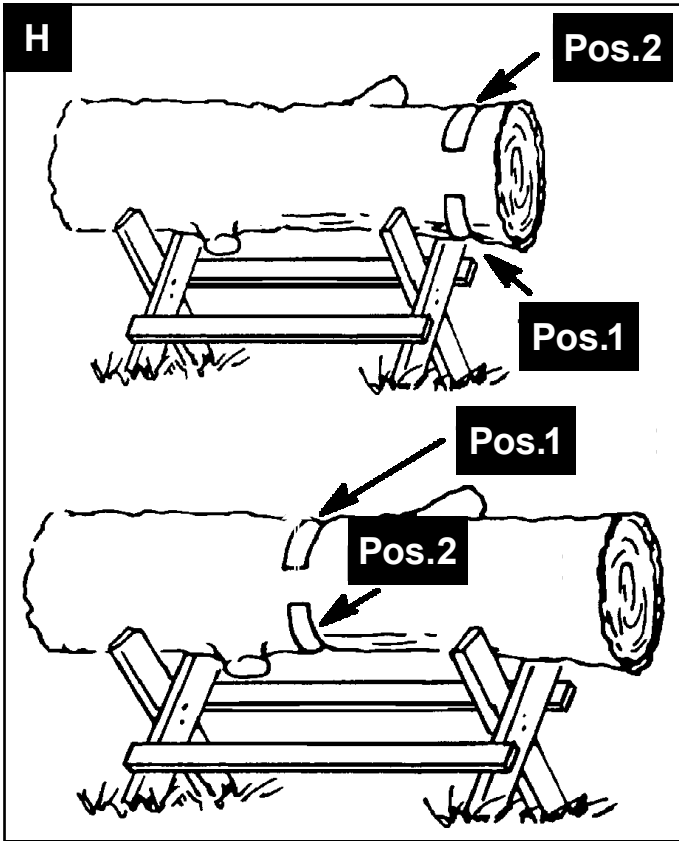














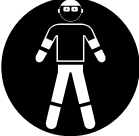






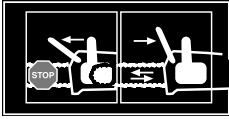


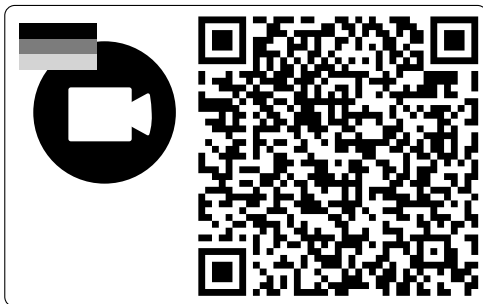
Erklärung der Symbole

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise
	Warnung! Gefahr von Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.
	Benutzen Sie das Gerät nicht einhändig.
	Benutzen Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz wenn Sie das Gerät benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Einfüllöffnung für Kettenöl.

	<p>Choke-Knopf</p>
	<p>Einstellschrauben für Vergaser: L niedrige Drehzahl H hohe Drehzahl T Leerlaufdrehzahl</p>
	<p>Einstellung der Kettenspannung: Weißer Pfeil: Kette lösen Schwarzer Pfeil: Kette spannen</p>
	<p>Einbaurichtung der Sägekette</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.</p>
	<p>Konformitätserklärung (siehe Kapitel ‚Konformitätserklärung‘). Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfüllen alle einschlägigen gemeinschaftlichen Vorschriften für den Europäischen Wirtschaftsraum</p>
	<p>Schnittlänge</p>
	<p>Gewicht</p>
	<p>Schwertlänge</p>
	<p>Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze</p>
	<p>Feuer verboten</p>
	<p>Heiße Oberflächen</p>

	<p>Start / Stop- Hebel</p>
	<p>Mischverhältnis</p>



Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung	13
2.	Gerätebeschreibung	13
3.	Lieferumfang	13
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
5.	Sicherheitshinweise	14
6.	Einrichten	23
7.	Bedienung	24
8.	Reinigung	26
9.	Wartung und Instandhaltung	27
10.	Technische Daten	31
11.	Lagerung	31
12.	Transport	32
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	32
14.	Störungsabhilfe	32

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

- 1 Schwert
- 2 Sägekette
- 3 Kettenspannrad
- 4 Krallenanschlag
- 5 Kettenbremshebel / vorderer Handschutz
- 6 vorderer Handgriff
- 7 Anlassergriff
- 8 Schraubendreher (Ölpumpeneinstellung)
- 9 Luftfilterdeckel
- 10 Stoppschalter
- 11 Sicherheitssperre
- 12 Deckel Öl- Tanköffnung
- 13 Lüftergehäuse
- 14 Kraftstoff-Tankdeckel
- 15 hinterer Handgriff / Schlaufe
- 16 Kettenschutz
- 17 Drosselklappe (Vergasereinstellung)
- 18 Schwert-Befestigungsknopf und Hebel
- 19 Gashebel
- 20 Kettenfänger
- 21 Kraftstoff-Mischbehälter
- 22 Zündkerzenschlüssel
- 23 Kraftstoffpumpe („Pumpball“)

3. Lieferumfang

- Kettensäge
 - Originalbetriebsanleitung
 - Garantiekarte
 - Zündkerzenschlüssel
 - Schwertabdeckung
 - Schraubendreher
 - Kraftstoff-Mischbehälter
- Öffnen Sie die Verpackung, und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
 - Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien.
 - Vergewissern Sie sich, dass der gesamte aufgelistete Inhalt vorhanden ist.
 - Überprüfen Sie das Gerät und die sonstigen Teile auf Schäden.
 - Bewahren Sie, falls möglich, die Verpackung bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
 - Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um sich vollständig mit dem Werkzeug vertraut zu machen, bevor Sie es benutzen.
 - Verwenden Sie nur Originalzubehör und -ersatzteile. Ersatzteile sind auf Anfrage bei der Hotline erhältlich.
 - Geben Sie bei Kontaktaufnahme mit der Hotline die Teilenummern an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!

Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Betreiben Sie eine Kettensäge NICHT beim Arbeiten auf einem Baum.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die vom Hersteller mitgelieferte Bedienungsanleitung muss stets eingehalten werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät sachgemäß verwendet wird. Jede Verwendung, die nach dem Handbuch nicht ausdrücklich zulässig ist, kann zu Schäden am Gerät führen und den Benutzer in ernsthafte Gefahr bringen. Beachten Sie die Einschränkungen in den Sicherheitsanweisungen.

⚠ GEFAHR! Sägen Sie nur Holz mit dieser Kettensäge. Wegen der hohen Verletzungsgefahr für den Benutzer darf das Gerät nicht für Zwecke verwendet werden, für die es nicht bestimmt ist. So dürfen Sie die Kettensäge beispielsweise nicht zum Schneiden von Kunststoff, Mauerwerk oder andere Baumaterialien als Holz verwenden.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebseinheit für andere Werkzeuge gleich welcher Art verwendet werden.

Nicht zugelassene Benutzer:

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

⚠ ACHTUNG!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

⚠ HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG! Bei der Arbeit mit kraftstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und / oder Schäden am Gerät zu mindern.

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Kettensäge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie diese auf.

1. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht, bei Müdigkeit, Krankheit, unter Alkohol- und / oder Drogeneinfluss.
2. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Kraftstoff. Starten Sie die Kettensäge im Abstand von mindestens 3 m vom Auffüllort des Kraftstoffs.

3. Sägen Sie erst dann, wenn der Arbeitsbereich gesäubert ist, Sie einen sicheren Stand und einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingeplant haben.
4. Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
5. Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, sich die Führungsschiene in der Abdeckung der Führungsschiene befindet und der Auspuff von Ihrem Körper weg weist.
6. Nehmen Sie keine Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge stoppt, wenn die Kettenbremse betätigt wird.
7. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
8. Seien Sie beim Sägen kleiner Büsche und Schösslinge äußerst vorsichtig, denn das dünne Astwerk kann sich in der Kettensäge verfangen und in Ihre Richtung schlagen, oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
9. Achten Sie beim Sägen eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
10. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoffgemisch sind.
11. Schneiden Sie mit der Kettensäge keinen Baum, außer Sie besitzen eine entsprechende Ausbildung.
12. Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.
13. Bringen Sie für den Transport und Lagerung der Kettensäge die Abdeckung der Führungsschiene an.
14. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder in Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/ oder Brandgefahr.
15. Füllen Sie keinen Kraftstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.
16. Nur geeignetes Sägematerial verwenden: Sägen Sie nur in Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z.B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.
17. Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
18. Um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen, ist es notwendig das Gerät vor dem Gebrauch und nach Stürzen einer Inspektion zu unterziehen.

19. Falls beim Befüllen des Öl- oder Kraftstofftanks Flüssigkeit daneben geschüttet wird, muss das Gerät vor Inbetriebnahme davon gereinigt werden.

Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

1. Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche unüberlegte Reaktionen tragen zu Unfällen bei.
2. Halten Sie die Kettensäge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Handgriff und die linke Hand den vorderen Handgriff festhält. Daumen und Finger müssen die Handgriffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über die Kettensäge zu behalten. Lassen Sie nicht los.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie arbeiten, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Führungsschiene darf beim Schneiden mit der Kettensäge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
4. Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.
5. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
6. Schärfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
7. Verklemmt das Gerät beim Schneiden, muss es umgehend ausgeschaltet und vorsichtig befreit werden. Anschließend ist das Gerät auf Beschädigung (z.B. verbogene Führungsschiene) zu prüfen und es muss ein Probelauf durchgeführt werden.
8. Zum Fällen oder Ablängen muss die Zackenleiste (der Klauenanschlag) an das zu schneidende Holz angesetzt werden. Die Verwendung der Zackenleiste wird auch beim Durchsägen von dicken Ästen empfohlen.
9. Positionieren Sie die Zackenleiste vor jedem Ablängen fest, und sägen Sie erst dann bei laufender Kettensäge ins Holz. Anschließend wird die Säge mit dem hinteren Griff angehoben und mit dem vorderen Griff geführt. Die Zackenleiste wirkt als Drehpunkt. Zur Neupositionierung wird leichter Druck auf den vorderen Griff ausgeübt. Ziehen Sie die Säge dazu leicht zurück. Setzen Sie die Zackenleiste tiefer an, und heben Sie die Säge mit dem hinteren Griff wieder an.

Verwenden Sie nur zugelassene Kombinationen von Sägekette und Führungsschiene

Die im Lieferumfang enthaltene Schneidgarnitur ist optimal auf die Kettensäge abgestimmt.

Bei Paarung von Komponenten, die nicht zueinander passen, kann die Schneidgarnitur bereits nach kurzer Betriebszeit irreparabel beschädigt werden und zu Verletzungen führen.

⚠ HINWEIS

Der nachfolgende Anhang ist hauptsächlich für den Endverbraucher oder den Gelegenheitsbenutzer gedacht. Die Kettensäge ist für eine gelegentliche Verwendung von Hauseigentümern, Gartenbesitzern und Campern ausgelegt und dient für alle allgemeinen Arbeiten, z.B. roden, Brennholz schneiden, etc. Sie ist nicht für längere Arbeiten vorgesehen.

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (**Weißfingersyndrom**) kommen. Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

5.2 Sicherheit von Personen

- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht einhändig!** Andernfalls besteht die Gefahr, dass Bedienungsperson, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Diese Kettensäge ist für einen zweihändigen Betrieb ausgelegt.
- **Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA), bestehend aus:** Schnittfesten Schuhen, Schnittschutzhose, gut sichtbare Weste oder Jacke in Signalfarben, Handschuhe und einen Helm mit Visier und Gehörschutz.
- Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich keine anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
- Wenn der Motor läuft müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.

5.3 Sicherheitshinweise im Umgang mit entzündlichen Betriebsstoffen

1. **WARNUNG!** Benzin ist leicht entflammbar
2. Lagern Sie Benzin in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind.
3. Füllen Sie Benzin nur im Freien nach und rauchen Sie dabei nicht.
4. Füllen Sie Benzin nach, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie niemals den Kraftstoff-Tankdeckel oder füllen Sie Benzin nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist.
5. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs heraus, und vermeiden Sie alle Zündquellen, bis alle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben. Bringen Sie den Kraftstoff-Tankdeckel und den Verschluss des Kanisters wieder sicher an.

Auffüllen von Kraftstoff

- Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen.
- **⚠ ACHTUNG!** Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich der bestehende Überdruck langsam abbauen kann.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie das Gerät vor dem Betanken vollständig abkühlen.
- **⚠ ACHTUNG!** Bei unzureichender Abkühlung des Gerätes könnte sich der Kraftstoff beim Betanken entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.
- Darauf achten, dass der Tank mit **nicht** zu viel Kraftstoff aufgefüllt wird. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, dann ist der Kraftstoff sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
- Den Kraftstoff-Tankdeckel immer gut verschließen, um ein Lösen durch die entstehenden Vibrationen beim Betrieb des Gerätes zu verhindern.

⚠ GEFAHR

Betanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme.

SPEZIELLE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN BEIM GEBRAUCH VON VERBRENNUNGSMOTOREN

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.

2. **⚠ ACHTUNG!**
Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe, Schmieröldampf, Sägestaub und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
3. **⚠ ACHTUNG!**
Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsmotor nicht berühren
4. Das Gerät nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben.
5. **⚠ Explosionsgefahr!**
Das Gerät niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
6. Während des Transports ist das Gerät gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
7. Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
8. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
9. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
10. Bei den technischen Daten unter Schalleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{pA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
11. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze. Das gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Die Nichteinhaltung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
12. Halten Sie das Gerät frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen.
13. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Luftfilter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Teile dienen als Flammschutz bei einer Fehlzündung.
14. Stellen Sie den Motor ab:
 - Immer, wenn Sie die Maschine verlassen
 - Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff
15. Benutzen Sie niemals den Choke, um den Motor zu stoppen.

5.4 Sicherheitsfunktionen der Kettensäge (Abb. 1)

2 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.

5 KETTENBREMSHEBEL / VORDERER HANDSCHUTZ schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Kettensäge vom vorderen Handgriff abrutschen.

5 KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette in Millisekunden angehalten wird Sie wird durch den KETTENBREMSHEBEL aktiviert.

11 SICHERHEITS-SPERRTASTE verhindert ein unbeabsichtigtes Erhöhen der Motordrehzahl. Der Gashebel (19) kann nicht gedrückt werden, so lange die Sicherheitsverriegelung gedrückt ist.

10 STOP-SCHALTER bewirkt beim Auslösen einen sofortigen Motorstopp. Zum Starten oder erneuten Starten des Motors muss der Stop-Schalter in die Position „I“ gedrückt werden.

16 KETTENSCHUTZ wird bei stehendem Motor aufgesetzt und verhindert das Risiko von Schnittverletzungen durch die Kettenzähne.

20 KETTENFÄNGER verringert die Verletzungsgefahr, falls die Sägekette während des Betriebs reißt oder aus der Führung rutscht. Der Kettenfänger ist so ausgelegt, dass er eine umherschlagende Kette auffängt.

⚠ HINWEIS

Machen Sie sich mit der Kettensäge und ihren Teilen vertraut.

5.5 Warnhinweise für Kettensägen

- **Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum es sei denn Sie sind hierfür besonders ausgebildet.** Bei unsachgemäßem Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.

- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit**, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und / oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff mit still stehender Sägekette und nach hinten zeigender Führungsschiene. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Abdeckung der Führungsschiene aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Handgriffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnittkanal festklemmt.
- Eine Berührung mit der Führungsschienen spitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.
- Bei Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Führungsschiene rasch in Bedienerrichtung zurückstoßen.
- Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Kettensäge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Werkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Handgriffe der Kettensäge umschließen.**

Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Führungsschienen spitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzführungsschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzführungsschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und / oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

WARNUNG

Beachten Sie Folgendes:

- Rotationsrückschlag (Abb. 28)
A = Rückschlagdistanz / B = Rückschlag-Reaktionszone
- Rückschlag- und Rückzugsreaktionen bei Aufprall/Blockierung (Abb. 29)
A = Ziehen / B = Feste Objekte / C = Drücken
- Um Rückzugsreaktionen zu vermeiden, positionieren Sie das zu sägende Holz gegen den Klauenanschlag. Verwenden Sie den Klauenanschlag beim Sägen als Drehpunkt.

5.6 Sicherheitshinweise Service / Lagerung

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Werkzeuges erhalten bleibt.

1. Überprüfen Sie vor der Nutzung stets durch eine Sichtprüfung, dass Gerät auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Elemente und Schrauben. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung in sicherem Betriebszustand ist.
2. Es müssen regelmäßige Prüfungen auf Leckstellen oder Spuren von Abrieb im Kraftstoffsystem durchgeführt werden, beispielsweise durch poröse Rohre, lose oder fehlende Klemmen und Schäden am Kraftstofftank oder Kraftstoff-Tankdeckel. Vor der Nutzung müssen alle Defekte behoben werden.
3. Bevor Sie das Gerät bzw. Motor prüfen oder einstellen, muss die Zündkerze bzw. der Zündkerzenstecker entfernt werden, um versehentliches Anlassen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben.

Die Maschine nicht im laufenden Zustand reinigen, warten, einstellen oder reparieren. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbar Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteile.

⚠️ WARNUNG

Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmittel können explodieren.

Bringen Sie nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder am Gerät an.

Achten Sie auf den betriebssicheren Zustand des Gerätes, überprüfen Sie insbesondere das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit.

Befreien Sie immer die Kühlrippen des Motors von Verschmutzungen.

⚠️ GEFAHR

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Entfernung oder Veränderung von Sicherheitskomponenten.

5.7 Arbeitshinweise

⚠️ Wichtige Hinweise

1. Schalten Sie den Motor aus, wenn die Kettensäge mit einem Fremdkörper in Berührung kommt. Kontrollieren Sie die Kettensäge, und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
2. Schützen Sie die Sägekette vor Schmutz und Sand. Selbst geringe Mengen Schmutz führen zum schnellen abstumpfen der Sägekette und erhöhen die Gefahr einer Rückschlagreaktion.
3. Fangen Sie mit dem Zersägen von kleineren Baumstämmen zur Übung an, um ein Gefühl für Ihr Gerät zu bekommen, bevor Sie schwierigere Aufgaben angehen.
4. Betätigen Sie den Gashebel, und geben Sie Vollgas, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
5. Drücken Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen den Baumstamm, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.

6. Geben Sie während des gesamten Sägevorgangs Vollgas.
7. Lassen Sie die Kettensäge für Sie arbeiten. Üben Sie nur leichten Druck nach unten aus.
8. Lassen Sie den Gashebel los, sobald Sie Ihre Arbeit beendet haben, damit der Motor im Leerlauf läuft. Wenn Sie das Gerät bei Vollgas ohne Last weiterlaufen lassen, entsteht unnötiger Verschleiß.
9. Um nach dem Austritt der Sägekette aus dem Holz nicht die Kontrolle über das Gerät zu verlieren, sollten Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Kettensäge ausüben.
10. Kontrollieren Sie nach dem Starten die Leerlaufeinstellung. Die Sägeeinheit muss im Leerlauf stillstehen. Wenn die Schneideinrichtung im Leerlauf läuft, muss die Leerlaufdrehzahl gesenkt werden (siehe „Einstellen der Leerlaufdrehzahl“).
11. Stoppen Sie den Motor, bevor Sie die Kettensäge abstellen.
12. Verklemmt das Gerät beim Schneiden, muss es umgehend ausgeschaltet und vorsichtig befreit werden. Anschließend ist das Gerät auf Beschädigung (z.B. verbogene Führungsschiene) zu prüfen und es muss ein Probelauf durchgeführt werden.
13. Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.
14. Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.
15. Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt.

Rückschlag (Kickback)

- Beim Arbeiten mit der Kettensäge kann es zum gefährlichen Rückschlag kommen.
- Dieser Rückschlag entsteht, wenn der obere Bereich der Schienenspitze unbeabsichtigt Holz oder andere feste Gegenstände berührt.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Hüpfen der Motorsäge kommen (**ACHTUNG!**: Erhöhtes Rückschlagrisiko!)
- Die Motorsäge wird dabei unkontrolliert, mit hoher Energie, in Richtung des Sägenführers geschleudert bzw. beschleunigt (**Verletzungsgefahr!**).

Um Rückschlag zu vermeiden, ist folgendes zu beachten:

- Einstecharbeiten (ein direktes Einstechen mit der Schienenspitze in das Holz) dürfen nur von speziell geschulten Personen durchgeführt werden!
- Schienenspitze immer beobachten. Vorsicht beim Fortsetzen bereits begonnener Schnitte.

- Mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen!
- Sägekette stets korrekt schärfen. Dabei ist besonders auf die richtige Höhe des Tiefenbegrenzers zu achten!
- Nie mehrere Äste auf einmal durchsägen! Beim Entasten darauf achten, dass kein anderer Ast berührt wird.
- Beim Ablängen auf dicht daneben liegende Stämme achten.

Bäume Fällen - nur mit entsprechender Ausbildung

⚠ VORSICHT

Achten Sie auf gebrochene oder abgestorbene Äste, die während des Sägens hinunterfallen und ernsthafte Verletzungen verursachen können. Sägen Sie nicht in der Nähe von Gebäuden oder Stromleitungen, wenn Sie nicht wissen, in welche Richtung der gefällte Baum fällt. Arbeiten Sie nicht nachts, da Sie dann schlechter sehen, oder bei Regen, Schnee oder Sturm, da die Baumfallrichtung nicht vorhersehbar ist.

- Planen Sie Ihre Arbeit mit der Kettensäge im Voraus.
- Der Arbeitsbereich um den Baum sollte frei sein, damit Sie einen sicheren Stand haben.
- Der Maschinenführer sollte sich immer auf der höher gelegenen Ebene des Arbeitsbereichs aufhalten, weil der Baum nach dem Fällen voraussichtlich nach unten rollt bzw. rutscht.

Folgende Bedingungen können die Fallrichtung eines Baumes beeinflussen:

- Windrichtung und -geschwindigkeit
- Neigung des Baums. Die Neigung ist aufgrund von unebenem oder abschüssigem Gelände nicht immer erkennbar. Bestimmen Sie die Neigung des Baums mit Hilfe eines Lots oder einer Wasserwaage.
- Astwuchs (und damit Gewicht) an nur einer Seite.
- Umstehende Bäume oder Hindernisse

Achten Sie auf zerstörte und verfaulte Baumteile.

Wenn der Stamm verfault ist, kann er plötzlich brechen und auf Sie fallen. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz für den fallenden Baum vorhanden ist. Halten Sie einen Abstand von 2 1/2 Baumlängen bis zur nächsten Person bzw. anderen Objekten. Motorenlärm kann Warnrufe übertönen.

Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht von der Sägestelle.

⚠ Halten Sie einen Fluchtweg frei (Abb. A)

Position 1: Fluchtweg

Position 2: Fallrichtung des Baumes

Fällen von großen Bäumen - nur mit entsprechender Ausbildung (ab 15 cm Durchmesser)

Zum Fällen großer Bäume verwendet man die Unterschnittmethode. Dabei wird entsprechend der gewünschten Fallrichtung seitlich ein Keil aus dem Baum herausgeschnitten. Nachdem an der anderen Seite des Baums der Fallschnitt vorgenommen wurde, fällt der Baum in Richtung des Keils.

⚠ HINWEIS

Wenn der Baum große Stützwurzeln aufweist, sollten diese entfernt werden, bevor die Kerbe eingeschnitten wird. Wird die Kettensäge zur Entfernung der Stützwurzeln verwendet, sollte die Sägekette nicht den Boden berühren, damit die Kette nicht stumpf wird.

Unterschnitt und Fällen des Baumes (Abb. B-C)

- Sägen Sie für den Unterschnitt zunächst den oberen Schnitt (Pos. 1) des Keils (Pos. 2). Sägen Sie zu 1/3 in den Baum. Sägen Sie anschließend den unteren Schnitt (Pos.3) des Keils (Pos. 2). Entfernen Sie nun den herausgeschnittenen Keil.
- Anschließend können Sie auf der gegenüberliegenden Baumseite den Fallschnitt (Abb. 4) ausführen. Setzen Sie dazu ca. 5 cm oberhalb der Kerbenmitte an. Dadurch ist genug Holz zwischen dem Fallschnitt (Pos. 4) und dem Keil (Pos. 2) vorhanden, das beim Fallen wie ein Scharnier wirkt. Dieses Scharnier soll den Baum beim Fallen in die richtige Richtung lenken.

⚠ HINWEIS

Bevor Sie den Fallschnitt abschließen, weiten Sie den Schnitt falls notwendig mit Hilfe von Keilen, um die Fallrichtung zu kontrollieren. Verwenden Sie ausschließlich Holz- oder Plastikkeile. Stahl- oder Eisenkeile können Rückschlag und Schäden am Gerät verursachen.

- Achten Sie auf Anzeichen, dass der Baum zu fallen beginnt z.B. krachende Geräusche, sich öffnender Fallschnitt oder Bewegungen in den oberen Ästen.
- Wenn der Baum zu fallen beginnt, halten Sie die Kettensäge an, legen Sie diese ab, und entfernen Sie sich umgehend auf Ihrem Fluchtweg.
- Schneiden Sie keine teilweise gefällten Bäume mit Ihrer Kettensäge, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie besonders auf teilweise gefällte Bäume, die nicht gestützt sind. Wenn ein Baum nicht vollständig fällt, setzen Sie die Kettensäge ab, und helfen Sie mit einer Kabelwinde, einem Flaschenzug oder einer Zugmaschine nach.

Sägen eines gefällten Baumes (Stammzerteilung)

Der Begriff "Stammzerteilung" bezeichnet das Zerteilen eines gefällten Baums in Stämme mit der jeweils gewünschten Länge.

⚠ VORSICHT

Stellen Sie sich nicht auf den Stamm, den Sie gerade schneiden. Der Stamm könnte wegrollen, und Sie verlieren Ihren Stand und die Kontrolle über das Gerät. Führen Sie die Sägearbeiten nie auf abschüssigem Boden aus.

Wichtige Hinweise

- Sägen Sie immer nur einen Stamm oder Ast.
- Seien Sie vorsichtig beim Schneiden von gesplittetem Holz. Sie könnten von scharfen Holzteilchen getroffen werden.
- Schneiden Sie kleine Stämme oder Äste auf einem Sägebock. Beim Schneiden von Stämmen darf keine andere Person den Stamm festhalten. Sichern Sie den Stamm auch nicht mit Ihrem Bein oder Fuß.
- Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Stellen, in denen Stämme, Wurzeln und andere Baumteile miteinander verflochten sind. Ziehen Sie die Stämme an eine freie Stelle, und nehmen Sie dabei die freigelegten Stämme zuerst.

Verschiedene Schnitte zur Stammzerteilung (Abb. D)

⚠ VORSICHT

Falls die Kettensäge in einem Stamm eingeklemmt wird, ziehen Sie diese nicht mit Gewalt heraus. Sie können die Kontrolle über das Gerät verlieren und sich dabei schwere Verletzungen zuziehen und / oder die Kettensäge beschädigen. Halten Sie die Kettensäge an, und treiben Sie einen Plastik- oder Holzkeil in den Schnitt, bis sich die Kettensäge leicht herausziehen lässt. Lassen Sie die Kettensäge wieder an, und setzen Sie den Schnitt vorsichtig wieder an. Starten Sie die Kettensäge niemals, wenn sie in einem Stamm eingeklemmt ist.

Oberschnitt (Abb. E, Pos. 1)

Setzen Sie zum Oberschnitt an der Oberseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Kettensäge gegen den Stamm. Üben Sie beim Oberschnitt nur leichten Druck nach unten aus.

Unterschnitt (Abb. E, Pos. 2)

Setzen Sie zum Unterschnitt an der Unterseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Oberseite der Kettensäge gegen den Stamm. Üben Sie beim Unterschnitt nur leichten Zug nach oben aus. Halten Sie die Kettensäge gut fest, um das Gerät kontrollieren zu können. Die Kettensäge drückt nach hinten (in Ihre Richtung).

⚠ VORSICHT

Halten Sie die Kettensäge für einen Unterschnitt niemals verkehrt herum. In dieser Position haben Sie keine Kontrolle über das Gerät. Führen Sie den ersten Schnitt immer auf der Kompressionsseite des Stammes aus. Die Kompressionsseite eines Stammes ist dort, wo sich der Druck des Stammgewichts konzentriert.

Stammzerteilung ohne Stützen (Abb. F)

- Sägen Sie zu 1/3 einen Oberschnitt (Pos.1) in den Baum.
- Drehen Sie den Stamm um, und schneiden Sie einen zweiten Oberschnitt (Pos.2).
- Achten Sie beim Sägen auf einer Kompressionsseite darauf, dass die Kettensäge nicht einklemmt. Siehe die Abbildung für Schnitte in Stämme an der Kompressionsseite.

Stammzerteilung mit Stamm oder Stütze (Abb. G-H)

- Denken Sie daran, den ersten Schnitt (Pos.1) immer an der belasteten Stammseite anzusetzen.
- Schneiden Sie dazu über 1/3 in den Stamm.
- Führen Sie den zweiten Schnitt (Pos.2) aus.

Entasten und Stutzen

⚠ VORSICHT

Achten Sie immer auf, und schützen Sie sich vor Rückschlag. Die laufende Sägekette an der Spitze der Führungsschiene beim Entasten oder der Astbeschneidung niemals mit anderen Ästen oder Objekten in Berührung kommen lassen. Ein solcher Kontakt kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT

Steigen Sie zum Entasten oder Stutzen niemals in den Baum. Stellen Sie sich nicht auf Leitern, Podeste usw. Sie könnten Ihr Gleichgewicht und die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Wichtige Hinweise

- Arbeiten Sie langsam, und halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen fest. Achten Sie auf sichere Standposition und Gleichgewicht.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Seien Sie beim Schneiden kleiner Baumteile extrem vorsichtig. Bigsames Material kann sich in der Sägekette verfangen und Ihnen entgegenschellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Dies gilt besonders für gebogene oder belastete Äste. Vermeiden Sie, mit dem Ast oder der Kettensäge in Berührung zu kommen, wenn die Spannung des Holzes nachgibt.

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei. Räumen Sie den Weg von Ästen frei, um nicht darüber zu stolpern.

Entasten

- Entasten Sie einen Baum erst, wenn er gefällt ist. Erst dann können Sie das Entasten sicher und ordnungsgemäß durchführen.
- Lassen Sie die größeren Äste unter dem gefällten Baum liegen, und verwenden Sie sie als Stütze, während Sie weiterarbeiten.
- Beginnen Sie am Fuß des gefällten Baums und arbeiten Sie sich zur Spitze hoch. Entfernen Sie kleinere Baumteile mit einem Schnitt.
- Achten Sie dabei darauf, den Baum immer zwischen sich und der Kettensäge zu lassen.
- Entfernen Sie größere, stützende Äste mit den im Abschnitt "Stammzerteilung ohne Stützen"-Methoden.
- Entfernen Sie kleine freihängende Baumteile immer mit einem Oberschnitt. Durch einen Unterschnitt könnten sie in die Kettensäge fallen bzw. diese einklemmen.

Stutzen (Abb. K)

⚠ VORSICHT

Stutzen Sie nur Äste in bzw. unter Schulterhöhe. Schneiden Sie nie Äste über Schulterhöhe. Überlassen Sie solche Arbeiten einem Fachmann.

- Schneiden Sie beim ersten Schnitt (Pos. 1) 1/3 in den unteren Astteil.
- Schneiden Sie dann mit dem zweiten Schnitt (Pos. 2) ganz durch den Ast. Der dritte Schnitt (Pos. 3) ist ein Oberschnitt, mit dem Sie den Ast bis auf 2,5 bis 5 cm vom Stamm trennen.

5.8 Restrisiken

⚠ GEFAHR

MECHANISCHE GEFÄHRDUNGEN werden durch Sägen und Schläge im Zusammenhang mit der Sägekette verursacht.

ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNGEN: Unter Spannung stehende Teile der Elektrik (direkter Kontakt) oder Teile, die durch Defekt unter Starkstrom stehen (indirekter Kontakt).

THERMISCHE GEFÄHRDUNGEN können zu Verbrennungen, Verbrühungen und anderen Verletzungen führen, die durch einen möglichen Kontakt von Personen mit Objekten oder Materialien mit hoher Temperatur verursacht werden, einschließlich der Strahlung von Wärmequellen.

LÄRMGEFÄHRDUNGEN können zu Gehörschädigungen (Taubheit) und anderen physiologischen Störungen (z.B. Gleichgewichtsverlust, Bewusstseinsverlust) sowie zu Störungen akustischer Signale und der Sprachkommunikation führen.

VIBRATIONSGEFÄHRDUNGEN können zu peripheren Kreislaufstörungen und Nervensystem-Funktionsstörungen im Hand-Arm-System wie z.B. zur „Weißfingerkrankheit“ führen.

- Gefährdungen durch Kontakt mit oder Einatmen von schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen und Stäuben im Zusammenhang mit Auspuffgasen.
- Gefährdungen durch ungesunde Körperhaltungen oder übermäßige Anstrengungen im Zusammenhang mit dem Maschineneinsatz.
- Gefährdungen durch unerwartetes Anlaufen, unerwartetes Durchdrehen/Überdrehen aufgrund eines Ausfalls oder einer Störung des Steuerungssystems im Zusammenhang mit einem Versagen der Griffe und der Position der Bedienungselemente.
- Gefährdungen durch einen Ausfall des Steuerungssystems im Zusammenhang mit der Handgriff-Festigkeit, der Position der Bedienungselemente und der Kennzeichnung.
- Gefährdungen durch Reißen (der Kette) im Zusammenhang mit der Sägekette während des Betriebs.
- Gefährdungen durch Herausschleudern von Objekten oder Flüssigkeiten im Zusammenhang mit Späneauswurf und Austreten von Kraftstoff.
- Gefährdungen durch Fallenlassen der Kettensäge während des Arbeitens auf einem Baum.

VERLETZUNGSGEFAHR !

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

RÜCKSCHLAGGEFAHR !

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

VERBRENNUNGSGEFAHR !

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

6. Einrichten

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Diese Kettensäge wird fertig montiert ausgeliefert. Vergewissern Sie sich, dass sich alle beweglichen Teile reibungslos bewegen, bevor Sie das Gerät verwenden. Kontrollieren Sie alle Schrauben auf festen Sitz, und überprüfen Sie auch alle Sicherheitseinrichtungen.

Bevor Sie Kraftstoff auffüllen und die Kettensäge starten, müssen Sie die Spannung der Kette kontrollieren, da sich einige der Befestigungen auf dem Transport gelöst haben könnten.

Spannen Sie die Kette nach, wenn nötig.

1. DIESE KETTENSÄGE WIRD FERTIG MONTIERT AUSGELIEFERT.

Entfernen Sie vor der Verwendung den Kettenschutz (16).

2. FALLS DIE KETTE NACHGESpanNT WERDEN MUSS

Einstellen der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor Betriebsbeginn und regelmäßig bei allen Sägearbeiten kontrolliert werden. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette richtig einzustellen, verbessern Sie Ihre Sägeergebnisse und erzielen eine längere Lebensdauer der Kette.

- Lösen Sie das Schwert-Befestigungsrad (Abb. 9/Pos. 18), indem Sie es 1/2 Umdrehung **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** drehen.
- Halten Sie die Spitze des Schwertes nach oben, und drehen Sie das Kettenspannrad (Abb. 9/Pos. 3) **IM UHRZEIGERSINN**, um die Kettenspannung zu erhöhen. Wenn Sie das Kettenspannrad **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** drehen, verringert sich die Kettenspannung.
Vergewissern Sie sich, dass die Kette rund um das Schwert herum eng anliegt (Abb. 4/Pos. X3).
- Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, ziehen Sie das Kettenspannrad fest, während die Schwertspitze noch nach oben zeigt (Abb. 9/Pos. 18). Die Kette ist richtig gespannt, wenn sie eng sitzt und von Hand um das Schwert herum gezogen werden kann, wenn die Kettenbremse (5) gelöst ist.

⚠️ WARNUNG

Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder bei ihrer Einstellung stets hochfeste Handschuhe.

⚠️ Wenn sich die Kette nur schwer um das Schwert herum drehen lässt oder blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie die folgenden kleinen Einstellungen vor:

A Lösen Sie das Schwert-Befestigungsrad (Abb. 9/Pos. 18), indem Sie es 1/2 Umdrehung **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** drehen. Verringern Sie anschließend die Kettenspannung, indem Sie das Kettenspannrad langsam (Abb. 9/Pos. 3) **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** drehen dann die Kette auf dem Schwert vor und zurück ziehen (Abb. 30). Setzen Sie diesen Vorgang fort, bis sich die Kette reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt (Abb. 4/Pos. X2). Erhöhen Sie die Kettenspannung durch Drehen des Kettenspannrades **IM UHRZEIGERSINN**.

B Wenn die Spannung der Sägekette richtig eingestellt ist, halten Sie das Schwert mit der Spitze nach oben, und ziehen Sie das Schwert-Befestigungsrad fest an (Abb. 9/Pos. 18).

⚠️ Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Sägeketten normal und das Intervall künftiger Einstellungen nimmt nach einiger Zeit ab.

⚠️ Wenn die Sägekette **ZU LOCKER** oder **ZU STRAFF** gespannt ist, nutzen sich das Antriebsrad, das Schwert, die Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 4/Pos. X2 zeigt die richtige Spannung (im kalten Zustand), und Abb. 4/Pos. X3 zeigt die Spannung (im kalten Zustand) an. Abb. 4/Pos. X1 zeigt eine zu lockere Kette.

3. MECHANISCHER TEST DER KETTENBREMSE

Ihre Kettensäge ist mit einer Kettenbremse ausgestattet, die das Verletzungsrisiko aufgrund eines Rückschlags (Kickback) mindert. Die Bremse wird aktiviert, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sobald die Hand des Bedieners - z.B. bei einem Rückschlag - auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

⚠️ WARNUNG

Die Kettenbremse mindert zwar die Verletzungsgefahr bei einem Rückschlag, kann den beabsichtigten Schutz jedoch nicht bieten, wenn mit der Säge sorglos umgegangen wird. Überprüfen Sie die Kettenbremse stets vor dem Einsatz Ihrer Säge und regelmäßig während der Arbeit. (Einzelheiten zum Durchführen eines Tests der mechanischen Bremse siehe unten).

4. TESTEN DER KETTENBREMSE

- Die Kettenbremse ist **ENTKUPPELT** (wobei sich die Kette bewegen kann), wenn der **BREMSHEBEL (5) NACH HINTEN GEZOGEN (Abb. 11/Pos. 2) UND ARRETIERT** ist, wie in Abb. 11 gezeigt.
- Die Kettenbremse ist **EINGEKUPPELT** (wobei die Kette arretiert ist), wenn der Bremshebel (5) nach vorn gezogen ist und der (in Abb. 10 gezeigte) Mechanismus sichtbar ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 30).

⚠️ WARNUNG

Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren oder sich der Hebel nicht verschieben lässt, verwenden Sie Ihre Säge nicht. Bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur zu einem professionellen Servicezentrum.

5. KRAFTSTOFF UND ÖL – EMPFOHLENE KRAFTSTOFFE

Verwenden Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Setzen Sie das Gemisch wie in der Kraftstoff-Mischtabelle angegeben an.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie kein Kraftstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie niemals 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Bei Motorschäden aufgrund von unzureichender Schmierung erlischt die Herstellergarantie.

⚠️ VORSICHT

Verwenden Sie nur Behälter, die für das Transportieren und Aufbewahren von Kraftstoff ausgelegt und zugelassen sind. Füllen Sie die richtigen Mengen Benzin und 2-Takt-Öl in den mitgelieferten Mischbehälter ein (siehe aufgedruckte Skala auf dem Behälter). Schütteln Sie den Behälter anschließend gut durch.

Empfohlene Kraftstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit sauerstoffhaltigen Additiven wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, damit sie die Normen für die Luftreinhaltung erfüllen. Ihr Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinsorten, die für Fahrzeuganwendungen vorgesehen sind, auch mit sauerstoffangereicherten Benzinsorten.

Es wird empfohlen, bleifreies Normalbenzin als Kraftstoff zu verwenden.

Schmierung von Kette und Schwert

Bei jedem Auffüllen des Kraftstofftanks mit Benzin muss auch das Kettenöl im Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen, Standard-Kettenöl zu verwenden.

6. KRAFTSTOFF-MISCHTABELLE

Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil 2-Takt-Öl.

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

⚠️ VORSICHT

Starten oder betreiben Sie die Säge niemals, wenn die Kette und der Kettenbremshebel bzw. der vordere Handschutz nicht ordnungsgemäß installiert sind. Außerdem muss der Start immer mit einer aktiver Kettenbremse erfolgen dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Ergreifen Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Griff (Abb. 1/Pos. 6) (nicht den Kettenbremshebel) (Abb. 1/Pos. 5) fest.
- Ziehen Sie an der Kettenbremse (Abb. 10/Pfeilrichtung 1).
- Füllen Sie den Kraftstofftank mit der richtigen Kraftstoffmischung (Abb. 21/Pos. K) auf.
- Füllen Sie den Öltank mit Kettenöl (Abb. 21/Pos. L) auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kettenbremse vor dem Starten des Motors entkuppelt ist (Abb. 11/Pos. 5). Wie die Kettenbremse entkuppelt wird erfahren Sie im Abschnitt 8 unter „Entkuppeln der Kettenbremse“
- Schließen Sie nach dem Befüllen des Kraftstoff- und des Kettenöltanks die Tankdeckel von Hand.
- Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

7. EINSTELLEN DER LEERLAUFDREHZAHL

Wenn das Schneidwerkzeug auch im Leerlauf noch rotiert, lassen Sie die richtige Leerlaufdrehzahl von einem autorisierten Service-Center einstellen.

Hinweis: Wenn der Motor im Leerlauf arbeitet, darf das Schneidwerkzeug unter keinen Umständen rotieren!

7. Bedienung

Bitte beachten Sie, dass sich die gesetzlichen Vorschriften zur Lärminderung von einem Ort zum anderen unterscheiden können.

Kontrollieren Sie Folgendes vor jedem Einsatz:

- Es befinden sich keine Lecks im Kraftstoffsystem.
- Das Gerät ist befindet sich in einwandfreiem Zustand, und die Sicherheits- und Schneidevorrichtungen sind vollständig.
- Alle Schrauben sind fest angezogen.
- Alle beweglichen Teile bewegen sich reibungslos.

Starten des kalten Motors (siehe Abb. 21 und Abb. 27)

Befüllen Sie den Kraftstofftank mit dem richtigen Benzin-Öl-Gemisch (Abb. 21), und füllen Sie auch das Kettenöl auf (Abb. 21). Siehe Abschnitt ‚Kraftstoff und Öl‘.

⚠ VORSICHT

Starten oder betreiben Sie die Säge niemals, wenn die Kette und der Kettenbremshebel bzw. der vordere Handschutz nicht ordnungsgemäß installiert sind. Außerdem muss der Start immer mit einer aktiver Kettenbremse erfolgen dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Ergreifen Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Griff (Abb. 1/Pos. 6) (nicht den Kettenbremshebel) (Abb. 1/Pos. 5) fest.
- Ziehen Sie an der Kettenbremse (Abb. 10/Pfeilrichtung 1).

Entkuppeln der Kettenbremse

1. Schalten Sie den Stoppschalter auf ‚0‘ (AUS) (Abb. 19).
2. Ziehen Sie den Luftklappenhebel (17) ganz heraus, bis er einrastet (Abb. 18/Pfeilrichtung 1).
3. Drücken Sie den Kraftstoff-Pumpball (23) 6-10 Mal (Abb. 1).
4. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie gezeigt fest. Ziehen Sie den Starterzug (7) schnell 2 Mal (Abb. 22 und Abb. 27). Achten Sie auf die laufende Kette!
5. Schieben Sie den Luftklappenhebel so weit wie möglich ein (Abb. 18/Pfeilrichtung 2).
6. Schalten Sie den Stoppschalter auf ‚I‘ (EIN), um den Motor zu starten (Abb. 19/rechts).
7. Halten Sie die Säge fest, und ziehen Sie den Starterzug schnell 4 Mal. Der Motor sollte starten (Abb. 22 und Abb. 27).

⚠ VORSICHT

Lassen Sie den Starterzug nach dem Herausziehen nicht zurückschnappen. Dies kann zu Schäden führen.

⚠ VORSICHT

Da die Luftklappe (Abb. 18/Pfeilrichtung 1) geschlossen ist, setzt sich die Kette in Bewegung und rotiert **MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT**, sobald der Motor angesprungen ist.

8. Lassen Sie den Motor für 10 Sekunden warm laufen. Drücken Sie kurz die Sicherheitsverriegelung und den Gashebel, so dass der Motor zum ‚Leerlauf‘ übergeht (Abb. 20).

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie den Starterzug stets langsam (bis zum ersten Widerstand), bevor Sie ihn zum Starten des Motors schnell herausziehen.

Lassen Sie den Starterzug nach dem Ziehen nicht von selbst zurückschnappen.

Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht anspringt, lesen Sie den Abschnitt ‚Fehlerbehebung‘.

Ziehen Sie den Starterzug stets in einer geraden Linie heraus. Wird er unter einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung im Bereich der Öse.

Diese Reibung bewirkt ein Ausfransen des Starterzugs, so dass sich dieser schneller abnutzt. Halten Sie den Starterzug stets fest, wenn sich das Zugseil aufwickelt.

Starten des warmen Motors (Das Gerät war weniger als 15-20 Minuten lang im Leerlauf)

Befüllen Sie den Kraftstofftank mit dem richtigen Benzin-Öl-Gemisch (Abb. 21), und füllen Sie auch das Kettenöl auf (Abb. 21). Siehe Abschnitt ‚Kraftstoff und Öl‘. Starten oder betreiben Sie die Säge niemals, wenn die Kette und der Kettenbremshebel bzw. der vordere Handschutz nicht ordnungsgemäß installiert sind. Außerdem muss der Start immer mit einer aktiver Kettenbremse erfolgen dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Ergreifen Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Griff (Abb. 1/Pos. 6) (nicht den Kettenbremshebel) (Abb. 1/Pos. 5) fest.
- Ziehen Sie an der Kettenbremse (Abb. 10/Pfeilrichtung 1).

Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass die Kettenbremse entkuppelt ist (Abb. 11).

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stoppschalter auf ‚I‘ (EIN) steht (Abb. 19/rechts).
2. Setzen Sie die Säge auf einer festen und ebenen Unterlage ab. Halten Sie die Säge wie gezeigt fest (Abb. 22). Achten Sie auf die laufende Kette!
3. Ziehen Sie den Starterzug schnell 6 Mal (Abb. 22/Pos. 7 und Abb. 27). Der Motor sollte starten. Sollte der Motor auch nach 6-maligem Durchziehen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 1-6 des Verfahrens zum Starten des kalten Motors.

Kontrollieren Sie Folgendes vor jedem Einsatz:

- Es befinden sich keine Lecks im Kraftstoffsystem.

AUSSCHALTEN DES MOTORS

Anhalten des Motors im Notfall:

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, aktivieren Sie den Kettenbremshebel bzw. den vorderen Handschutz (Abb. 26/Pos. 5). Dies bringt die Kette sofort zum Stillstand. Bringen Sie anschließend den EIN/AUS-Schalter (Abb. 19/links) in die Stellung ‚0‘ (Stopp).

Normale Vorgehensweise:

Lassen Sie den Gashebel los (Abb. 20/Pos. 19), und warten Sie, bis der Motor seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat. Bringen Sie anschließend den Stoppschalter (Abb. 19/links) in die Stellung ‚0‘ (Stopp).

Führen Sie alle Arbeitsschritte bei ausgeschaltetem Motor durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Entfernen der Kette oder des Schwertes zwecks Austausch, Wartung und Reinigung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kettenbremshebel in die Position **ENTKUPPELT** zurückgezogen ist (Abb. 11).
2. Ziehen Sie den Hebel am Schwert-Befestigungsrad (Abb. 9/Pos. 18) heraus, und schrauben Sie es **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** ganz ab (Abb. 9).
Nehmen Sie anschließend die ganze seitliche Abdeckung ab.

Führen Sie alle nötigen Schritte zum Austauschen von Teilen sowie zur Wartung oder Reinigung durch. (Diese werden an anderen Stellen in dieser Betriebsanleitung beschrieben.)

Wiedermontage von Schwert und Kette an der Motoreinheit

⚠ VORSICHT

Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge vollständig zusammengebaut ist.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets hochfeste Handschuhe.

Anbringen des Schwertes

Damit Schwert und Kette mit Öl versorgt werden, **VERWENDEN SIE NUR DAS ORIGINALSCHWERT**. Das Ölungsloch (Abb. 4/Pos. C) muss frei von Verunreinigungen und Ablagerungen gehalten werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Kettenbremshebel in die Position **ENTKUPPELT** zurückgezogen ist (Abb. 11).
2. Drehen Sie das Kettenspannrad (Abb. 9/Pos. 3) **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN**, bis der **ZAPFEN (Abb. 7)** (der herausstehende Stift) am Ende seines Schiebewegs in Richtung Kupplung und Zahnrad befindet (Abb. 9).
3. Legen Sie das gekerbte Ende des Schwertes über die Schwertbolzen (Abb. 3/Pos. B).

Anbringen der Sägekette

- Breiten Sie die Kette so in einer Schlaufe aus, dass die Schneidkanten (Abb. 4) **IM UHRZEIGERSINN** um die Schleife herum ausgerichtet sind.
- Schieben Sie die Kette um das Zahnrad hinter der Kupplung herum, wie in Abbildung 4 gezeigt. Achten Sie darauf, dass die Kettenglieder zwischen den Zähnen des Zahnrads liegen.
- Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille und in das Ende des Schwertes ein, wie in Abbildung 4 - 7 gezeigt.

⚠ HINWEIS

Die Sägekette kann auf der Unterseite des Schwertes leicht durchhängen.

Dies ist normal.

- Ziehen Sie das Schwert nach vorn, bis die Kette eng anliegt. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antriebsglieder in der Rille des Schwertes befinden.
- Richten Sie das Schwert so aus, dass der **ZAPFEN** in das Loch des Schwertes passt, wie in Abbildung 7 gezeigt.
- Richten Sie den Kettenbremshebel bzw. den vorderen Handschutz so aus, dass der Zapfen in das Loch im Maschinengehäuse passt, wie in Abbildung 6 gezeigt.
- Bringen Sie den Kettenbremshebel bzw. den vorderen Handschutz an, und drehen Sie das Schwert-Befestigungsrad und den Hebel (Abb. 9/Pos. 18) zum Befestigen im Uhrzeigersinn. Die Kette darf dabei nicht von der Führungsschiene rutschen. Ziehen Sie das Schwert-Befestigungsrad in dieser Phase nur handfest an, und folgen Sie dann den Anweisungen zum Einstellen der Kettenspannung, wie im Abschnitt **EINSTELLEN DER KETTENSPIANNUNG** beschrieben.

8. Reinigung

⚠ VORSICHT

Stellen Sie den Stoppschalter auf Stopp (0), und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Abb. 15/Pos. D), bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen!

Bei laufendem Motor besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Durchführen von Reinigungsarbeiten

- Das Gerät sollte nach jeder Benutzung gründlich gereinigt werden. Dies gilt insbesondere für die Kette und das Schwert.
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengewächse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Sägemehl und Holzspäne lassen sich am leichtesten unmittelbar nach der Benutzung entfernen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

9. Wartung und Instandhaltung

WARTUNG

⚠ VORSICHT

Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge, ausgenommen die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten, dürfen nur von autorisiertem Kundendienst-Personal durchgeführt werden.

Betriebstest der Kettenbremse

Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

Testen Sie die Kettenbremse wie folgt:

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Starten Sie den Motor.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand.
4. Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Griff (Abb. 1/Pos. 6) (nicht den Kettenbremshebel) (Abb. 1/Pos. 5) fest.
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 der Nenndrehzahl, und aktivieren Sie dann sofort den Kettenbremshebel (Abb. 10/Pfeilrichtung 1).

⚠ VORSICHT

Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren und auch nicht nach vorn gekippt sein.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie danach sofort den Gashebel los.

⚠ VORSICHT

Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus, und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus, und bringen Sie die Kettenbremse wieder in die Stellung **ENTKUPPELT**.

Luftfilter

⚠ HINWEIS

Betreiben Sie die Säge niemals ohne Luftfilter. Ansonsten werden Staub und Schmutz in den Motor gezogen, der hierdurch beschädigt wird. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Wartung und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät stets aus, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 15/Pos. D), bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

Reinigen des Luftfilters

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stoppschalter auf Stopp (0) eingestellt ist.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung (Abb. 12/Pos. 9) ab, indem Sie die Clips auf der Abdeckung wie in Abbildung 12 gezeigt entfernen. Danach können Sie die Abdeckung abnehmen (Abb. 13/Pos. 9).
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 15/Pos. D) von der Zündkerze (E) ab, indem Sie ihn gleichzeitig ziehen und drehen (Abb. 15).
4. Entfernen Sie den Luftfilter-Befestigungsknopf (Abb. 15/Pos. G), indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Heben Sie den Luftfilter heraus (Abb. 15/Pos. F).
6. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Spülen Sie ihn in klarem, kaltem Wasser, und lassen Sie ihn vor dem Wiedereinsetzen vollständig an der Luft trocknen.

Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

7. Setzen Sie den Luftfilter ein. Drehen Sie den Luftfilter-Befestigungsknopf im Uhrzeigersinn, um den Luftfilter zu sichern. Bringen Sie die obere Abdeckung für den Motor bzw. den Luftfilter wieder an (Abb. 16/Pos. 9). Achten Sie darauf, die Abdeckung dabei passgenau aufzusetzen. Ziehen Sie die Clips für die Abdeckung an (Abb. 16/Pos. H).

Kraftstofffilter

⚠ HINWEIS

Betreiben Sie die Säge niemals ohne Kraftstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden sollte der Kraftstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Kraftstofftank ganz, bevor Sie den Filter wechseln.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stoppschalter auf Stop (0) eingestellt ist.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung ab, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie den Tankdeckel (Abb. 21/Pos. K).
4. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
5. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Kraftstofftanks, und haken Sie den Kraftstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Kraftstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit den Fingern ergreifen können.

⚠ HINWEIS

Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

6. Heben Sie den Filter aus dem Tank heraus.
7. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab, und reinigen Sie ihn. (Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen.)
8. Setzen Sie das Ende des gereinigten bzw. neuen Filters auf den Kraftstoffschlauch auf. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Falls nötig, rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubendreher in seine richtige Position, aber achten Sie darauf, dass Sie ihn dabei nicht beschädigen.
9. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff-Öl-Gemisch. Siehe Abschnitt ‚Kraftstoff und Öl‘. Setzen Sie den Deckel des Kraftstofftanks wieder auf.

Zündkerze (Abb. 24b)

⚠ HINWEIS

Damit der Kettensägenmotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Stoppschalter auf Stop (0) ein.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 15/Pos. D) von der Zündkerze (E) ab, indem Sie ihn gleichzeitig ziehen und drehen (Abb. 15).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel (Abb. 1/Pos. 22). **VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.**

5. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine Neue ein. (Abb. 24). Bringen Sie anschließend die obere Abdeckung wieder an.

Vergaser- und Leerlaufdrehzahl-Einstellungen

⚠ HINWEIS

Einstellungen am Vergaser dürfen nur vom autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Wartung des Schwertes (Abb. 25)

Das Schwert (die Führungsschiene für die Kette und Zähne) muss unbedingt regelmäßig geölt werden. Die im folgenden Abschnitt beschriebene Wartung des Schwertes ist erforderlich, damit die Säge eine optimale Leistung erzielen kann.

⚠ HINWEIS

Die Zahnung der neuen Säge wurde werksseitig im Voraus geölt. Wenn Sie die Zahnung des Schwertes nicht wie nachfolgend beschrieben ölen, verringert sich die Leistung, und es kommt zum Festfressen, wobei die Herstellergarantie erlischt.

Ölen der Zahnung

Wird die Säge intensiv genutzt, muss die Zahnung des Schwertes (Z2) regelmäßig (einmal pro Woche) geölt werden.

Reinigen Sie hierfür zuerst gründlich das 2-mm-Loch an der Spitze des Schwertes (Z1), und drücken Sie anschließend eine geringe Menge Mehrzweckfett hinein. Mehrzweckfett und Fettpressen sind im Fachhandel erhältlich.

⚠ HINWEIS

Zum Ölen der Zahnung des Schwertes braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie beim Umgang mit dem Schwert und der Kette hochfeste Arbeitshandschuhe.

Die meisten Probleme mit dem Schwert lassen sich schon dadurch vermeiden, dass die Kettensäge in einem guten Wartungszustand gehalten wird. Ein unzureichend geöltes Schwert und der Betrieb der Säge mit einer **ZU STRAFFEN** Kette tragen zu einer schnellen Abnutzung bei. Zur Minimierung der Schwertabnutzung werden die folgenden Schritte zur Wartung des Schwertes empfohlen.

⚠ VORSICHT

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe.

Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

Wenden des Schwertes

Das Schwert sollte alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.

Halten Sie die Rille und das Ölungsloch des Schwertes stets sauber (Abb. 25).

Überprüfen Sie die Schienen des Schwertes regelmäßig auf Abnutzung, und entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Schienen mit einer flachen Feile, falls erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).

⚠ VORSICHT

Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einem abgenutzten Schwert.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf dem Schwert sollten gereinigt werden, damit ein ordnungsgemäßes Ölen von Schwert und Kette während des Betriebs gewährleistet ist.

⚠ HINWEIS

Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Ihre Säge ist mit einem automatischen Ölsystem ausgestattet.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schwertplatte.

Die Kettenschmierung wurde werksseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.

Eine Einstellschraube für die Kettenschmierung (Abb. 17/Pos. J) befindet sich auf der Unterseite der Kettensäge. Wird sie gegen den Uhrzeigersinn gedreht, verringert sich die Kettenschmierung; wird sie im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Kettenschmierung. Um die Kettenschmierung zu überprüfen, halten Sie die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier, und lassen Sie sie für einige Sekunden mit voller Drehzahl laufen. Die eingestellte Ölmenge können Sie anhand des Papiers beurteilen.

WARTUNG DER KETTE

Schärfen der Kette

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind. Dem unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des nächstgelegenen Kundendienstes schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Schärfen der Kette

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

⚠ HINWEIS

Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette beginnt, Sägemehl zu erzeugen, muss sie geschärft werden.

Nach 3- bis 4-maligem Schärfen der Schneidwerkzeuge müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer überprüfen und diese gegebenenfalls mit einer flachen Feile tiefer legen und dann die vordere Ecke abrunden.

Wartung der Kette (Fortsetzung)

Kettenspannung

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung, und stellen Sie sie bei Bedarf nach, damit die Kette eng am Schwert anliegt, aber noch locker genug sitzt, um mit der Hand herumgezogen werden zu können.

Einlaufen lassen einer neuen Sägekette

Eine neue Sägekette und Führungsschiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe.

Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.

Ölen der Sägekette

Vergewissern Sie sich stets, dass die automatische Sägekettenschmierung richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Führungsschiene und die Sägekette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Führungsschiene zu verringern.

Die Führungsschiene und die Sägekette dürfen nie ohne funktionsfähige Schmierung in Betrieb genommen werden. Betreiben Sie die Kettensäge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Führungsschiene wird kürzer, die Sägekette wird schnell stumpf und die Führungsschiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an der Rauchentwicklung oder Verfärbung der Führungsschiene. Stets an einer hellen Fläche den Ölnebel kontrollieren, indem die Kettensäge bei Vollgas in Richtung dieser Fläche zeigt.

⚠ HINWEIS

Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen wie z.B. Öfen oder gasbetriebenen Heißwasserboilern bzw. Trocknern.

Anleitung zum Schärfen einer Sägekette:					
	Feilen- durchmes- ser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungs- winkel (55°)	Standard Tiefenmaß
Sägekettentyp					
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwin- kel	
91P	ca. 4,0 mm	30°	0°	80°	0,64 mm
Tiefenanschlag				Feile	

10. Technische Daten

Motorhubraum	41 cm ³
Maximale Motorleistung	1.5 kW
Schnittlänge	37.5 cm
Schwertlänge	16" (40 cm)
Kettenteilung	(3/8"), 9.525 mm
Kettenstärke	(0.05"), 1.27 mm
Führungsschiene Typ	AP16-57-507P
Leerlaufdrehzahl	3100 ± 300 rpm
Maximale Kettengeschwindigkeit	21 m/s
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur	11000 rpm
Kraftstofftank Inhalt	260 cm ³
Öltankinhalt	210 cm ³
Antivibrationsfunktion	Ja
Zahnung Kettenrad	6 Zähne x 9.525 mm
Kettenbremse	Ja
Kupplung	Ja
Automatische Ketten-schmierung	Ja
Kette mit geringem Rückschlag	Ja
Nettogewicht ohne Kette und Schwert	4.5 kg
Nettogewicht (trocken)	5.7 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Gehörschutz tragen.

Die Lärmauswirkungen können Gehörschäden verursachen.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Schall und Vibrationen

Schalldruckpegel L_{pA}	99 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel L_{WA}	114 dB(A)
Gemessener Schalleistungspegel L_{WA}	109.6 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB(A)
Vibration, vorderer Handgriff a_{hv}	max. 6.5 m/s ²
Vibration, hinterer Handgriff a_{hv}	max. 6.0 m/s ²
Unsicherheit K_{hv}	1.5 m/s ²

11. Lagerung

⚠ VORSICHT

Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Wenn Sie Ihre Kettensäge voraussichtlich für länger als 30 Tage verstauen, muss sie dafür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche restliche Kraftstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies kann den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam, um einen eventuellen Druck im Tank abzubauen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er stehen bleibt, um allen Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze. Dafür benötigen Sie das mitgelieferte Kerzenschlüssel-Schraubendreher-Kombiwerkzeug.
5. Geben Sie einen Teelöffel sauberes 2-Takt-Motoröl in die Verbrennungskammer.
6. Ziehen Sie mehrere Male langsam am Starterzug, um die internen Komponenten mit Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Wiederinbetriebnahme der Säge

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie rasch am Starterzug, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Befüllen Sie den Kraftstofftank mit der richtigen Kraftstoff-Öl-Mischung.
6. Füllen Sie das Kettenöl im Kettenöltank auf.

12. Transport

Um die Säge zu transportieren, leeren Sie den Benzintank. Entfernen Sie groben Schmutz mit einer Bürste oder einem Handfeger von der Säge.

13. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Kraftstoffe und Öle

Restkraftstoff, Öle und die zur Reinigung benutzte Flüssigkeit müssen umweltgerecht entsorgen!

Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Flüssigkeiten und Behälter entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle.

14. Störungsabhilfe

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste von Fehlersymptomen und erläutert, was Sie tun können, um das Problem zu beheben, falls Ihre Säge nicht ordnungsgemäß arbeitet. Wenn das Problem auch nach Abarbeiten der Liste fortbesteht, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Servicewerkstatt.

⚠ WICHTIG!

Hinweis zum Einsenden der Säge an ein Servicezentrum:

Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die Säge bei der Rücksendung keinerlei Reste von Öl und Benzin mehr enthält!

Serviceinformationen

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Komponenten dieses Produkts normalem oder natürlichem Verschleiß unterliegen und dass die folgenden Komponenten daher auch zur Verwendung als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Schwert, Sägekettenöl, Motoröl, Zackenleiste, Kettenfänger, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Sägeketten-Ölfilter

* Nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Zugelassene Schneidgarnitur

Sägekette	3/8LP-57 (7910100735)
Führungsschiene	AP16-57-507P (7910100736)
Sägekette	Oregon 91P057X
Führungsschiene	Oregon 160SDEA041

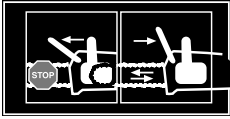
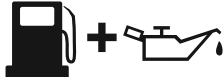
Fehlersuchplan		
Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Kraftstofffilter.	Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Kraftstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Kraftstoffmischung (Verhältnis 40:1).
Keine Leistung bei Belastung	Sägekette stumpf oder Sägekette locker	Sägekette schärfen oder neue Sägekette einlegen - Sägekette spannen
Motor stirbt ab	Kraftstofftank leer oder Kraftstofffilter im Kraftstofftank falsch positioniert	Kraftstofftank füllen Kraftstofftank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Kraftstofftank entsprechend positionieren
Ungenügend Sägekettenschmierung (Führungsschiene und Sägekette werden heiß)	Sägekettenöltank leer	Sägekettenöltank auffüllen
	Öldurchlässe verstopft	Wartungsöffnung in der Führungsschiene reinigen Rille der Führungsschiene reinigen

Explication des symboles

Les symboles figurant dans cette notice sont là pour attirer votre attention quant aux risques encourus. Les symboles concernant la sécurité et les explications correspondantes qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les mises en garde ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives nécessaires pour éviter les accidents.

	Lisez, comprenez et respectez tous les avertissements.
	Attention ! Risque de rebond (kickback). Méfiez-vous d'un retour de la tronçonneuse et évitez tout contact avec la tête du guide-chaîne.
	N'utilisez pas l'appareil avec une seule main.
	Utilisez toujours l'appareil avec les deux mains.
	Portez toujours des lunettes de protection, une protection auditive et un casque.
	Lisez intégralement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
	Portez toujours des gants de sécurité et anti-vibrations lorsque vous utilisez l'appareil.
	Portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes avec protection contre les coupures lorsque vous utilisez l'appareil.
	Il est important de porter des vêtements de protection pour les pieds, les jambes, les mains et les avant-bras.
	Orifice de remplissage pour le carburant.
	Orifice de remplissage pour l'huile de la chaîne.

	<p>Bouton du starter</p>
	<p>Vis de réglage pour le carburateur : L Régime/vitesse faible H Régime/vitesse élevée T Régime de ralenti</p>
	<p>Réglage de la tension de la chaîne : Flèche blanche : Desserrer la chaîne Flèche noire : Tendre la chaîne</p>
	<p>Sens du montage de la chaîne de sciage</p>
	<p>Niveau de puissance acoustique de l'appareil.</p>
	<p>Déclaration de conformité (voir le chapitre « Déclaration de conformité »). Les produits portant ce symbole sont conformes à toutes les réglementations applicables de l'Es-pace économique européen</p>
	<p>Longueur de coupe</p>
	<p>Poids</p>
	<p>Longueur de l'épée</p>
	<p>Éviter le contact avec l'extrémité du rail</p>
	<p>Incendie interdit</p>
	<p>Surfaces chaudes</p>

	Démarrer / Arrêter le levier
	Rapport de mélange

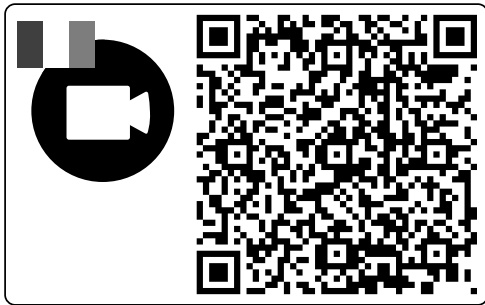


Table des matières:

Page:

1.	Introduction	38
2.	Description de l'appareil	38
3.	Limite de fourniture	38
4.	Utilisation conforme à l'affectation	39
5.	Consignes de sécurité	39
6.	Réglage	48
7.	Mise en service	50
8.	Nettoyage	52
9.	Maintenance et dépannage	52
10.	Caractéristiques techniques	56
11.	Stockage	56
12.	Transport	57
13.	Mise au rebut et recyclage	57
14.	Dépannage	57

1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays. Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des recommandations concernant la sécurité contenues dans cette notice et de la réglementation spécifique en vigueur pour l'utilisation d'appareils similaires dans votre pays de résidence, il convient de respecter les règles techniques reconnues

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

- 1 Guide-chaîne
- 2 Chaîne
- 3 Roue de tension de la chaîne
- 4 Griffes d'abattage
- 5 Levier de frein de chaîne / protection des mains avant
- 6 Poignée antérieure
- 7 Poignée de démarrage
- 8 Tournevis (réglage de la pompe à huile)
- 9 Capot du filtre à air
- 10 Interrupteur d'arrêt
- 11 Verrouillage de sécurité
- 12 Bouchon du réservoir d'huile
- 13 Boîtier du ventilateur
- 14 Bouchon du réservoir à carburant
- 15 Poignée arrière / bootstrap
- 16 Protège-chaîne
- 17 Starter (réglage du carburateur)
- 18 Bouton & levier de fixation du guide
- 19 Manette d'accélération
- 20 Arrêt de chaîne
- 21 Récipient pour le mélange du carburant
- 22 Clé à bougie
- 23 Pompe à carburant «première bulle»

3. Limite de fourniture

- Tronçonneuse
 - Instructions d'origine
 - Carte de garantie
 - Clé à bougie
 - Capot du guide
 - Tournevis
 - Récipient pour le mélange du carburant
- Ouvrir l'emballage et sortir l'appareil avec précaution.
 - Retirez le matériau d'emballage.
 - Contrôler la présence de tous les contenus listés.
 - Vérifier l'absence de dommages sur l'appareil et les pièces.
 - Si possible, conserver l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
 - Veuillez lire les instructions d'utilisation pour vous familiariser avec l'outil avant de l'utiliser.
 - Utiliser exclusivement les accessoires et pièces de rechange d'origine. Les pièces de rechange sont disponibles en contactant la ligne d'assistance.
 - Indiquer les références pièces lorsque vous contactez la ligne d'assistance.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

4. Utilisation conforme à l'affectation

La chaîne sert, conformément à l'affectation, exclusivement à scier le bois. Seules les personnes dûment formées sont autorisées à couper des arbres. Le producteur décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation non conforme à l'emploi prévu ou par de mauvaises commandes.

NE PAS utiliser la scie à chaîne dans un arbre.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur / l'exploitant est responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Respecter à tout moment les instructions d'utilisation fournies par le fabricant pour assurer une utilisation correcte de l'appareil. Toute autre utilisation que celles autorisées expressément dans ce manuel peut endommager l'appareil et mettre l'utilisateur en grave danger. Respecter les limites indiquées dans les instructions de sécurité.

⚠ DANGER ! Couper uniquement du bois avec cette scie à chaîne. Le risque de blessure corporelle étant important pour l'utilisateur, ne pas utiliser l'appareil pour un autre usage que celui prévu. Par exemple, ne pas utiliser la scie à chaîne pour couper du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction autres qu'en bois. Pour des raisons de sécurité, ne pas utiliser l'appareil en tant qu'entraînement pour d'autres outils de tous types.

Utilisateurs non-autorisés :

Les personnes non familiarisées avec le manuel d'utilisation, les enfants, les jeunes de moins de 16 ans ainsi que les personnes sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments ne doivent pas utiliser l'appareil.

5. Consignes de sécurité

Nous avons marqué les informations concernant votre sécurité et contenues dans cette notice du symbole suivant : ⚠

D'autres textes particulièrement importants de cette notice sont précédés par le mot « **ATTENTION !** »

⚠ ATTENTION!

Lors de l'utilisation de machines, quelques règles de sécurité doivent être observées afin d'éviter les blessures et les accidents matériels. Il est important que vous lisiez cette notice et les consignes de sécurité avec attention. Si vous confiez cette machine à des tiers, remettez leurs la notice et les consignes de sécurité simultanément. Nous déclinons toute responsabilité si des accidents et dommages surviennent à la suite du non-respect des indications de la notice et des consignes de sécurité.

⚠ DANGER

Le non-respect de cette consigne vous expose à un danger de mort ou à des blessures pouvant mettre votre vie en péril.

⚠ ATTENTION

Le non-respect de cette consigne vous expose à un danger de mort ou à de graves blessures.

⚠ MISE EN GARDE

Le non-respect de cette consigne vous expose à des blessures sérieuses.

⚠ REMARQUE

Le non-respect de cette consigne risque de provoquer des dommages au moteur et d'autres dommages matériels.

5.1 Consignes de sécurité générales

⚠ ATTENTION! Lors de l'utilisation de machines utilisant du carburant, les règles de base suivantes doivent être systématiquement respectées pour réduire les risques de blessures et/ou d'avaries de l'appareil.

Lisez ces consignes avant de mettre la tronçonneuse en fonction et conservez-les

1. N'utilisez pas la tronçonneuse lorsque vous êtes fatigué, malade et sous l'emprise de l'alcool et/ou de stupéfiants.
2. Faites attention lors de la manipulation du carburant. Démarrez la tronçonneuse à 3 m minimum de l'emplacement où à été effectué le plein de carburant.

3. Ne commencez à tronçonner que lorsque l'emplacement où vous allez travailler a été nettoyé. Veillez à être en parfait équilibre et à avoir prévu un emplacement de repli lors de la chute de l'arbre.
4. Assurez-vous avant de démarrer la tronçonneuse qu'elle ne touche aucun objet.
5. Ne transportez la tronçonneuse que lorsque le moteur est arrêté, avec la protection en place sur le guide-chaîne et en écartant le pot d'échappement de votre corps.
6. Ne mettez pas la tronçonneuse en route si elle est endommagée, mal réglée, pas complètement équipée ou présentant des serrages incertains. Assurez-vous que la tronçonneuse s'arrête lorsque le frein de chaîne est actionné.
7. Arrêtez le moteur avant de poser la tronçonneuse.
8. Soyez particulièrement attentif lorsque vous tronçonnez de petits buissons et des pousses, les branches de faible diamètre peuvent se prendre dans la chaîne et se rabattre vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.
9. Faites attention lors du travail de tronçonnage d'une branche en tension qui peut rebondir lorsque la tension des fibres se libère.
10. Veillez à ce que les poignées restent sèches, propres et nettes d'huile et de carburant.
11. Ne tronçonnez pas un arbre si vous ne disposez pas d'une formation correspondante.
12. L'entretien de la tronçonneuse, à l'exception des points mentionnés dans cette notice d'utilisation et d'entretien, doit être effectué exclusivement dans un atelier de service après vente agréé.
13. Mettez le protecteur de guide-chaîne en place pour le transport et le rangement de la machine.
14. N'utilisez pas la tronçonneuse à proximité ou en présence de substances inflammables ou de gaz, aussi bien à l'extérieur qu'à l'intérieur, il y a risque d'explosion et/ou d'incendie.
15. Ne faites pas l'appoint de carburant, d'huile ou de graisse pendant que la machine est en marche.
16. N'utilisez que du matériel de coupe approprié: Ne tronçonnez que du bois. N'utilisez pas la tronçonneuse pour réaliser des travaux pour lesquels, elle n'est pas conçue. N'utilisez pas la tronçonneuse, par exemple, pour tronçonner du plastique, des murs ou des matériaux de construction.
17. Le moteur émet des gaz nocifs dès qu'il est en route. Ne travaillez pas dans des locaux fermés ou mal ventilés.
18. Afin de détecter des avaries importantes, il est impératif d'inspecter la machine en détail avant utilisation et après qu'elle soit tombée.
19. Si du carburant ou de l'huile ont été renversés sur la machine lors du remplissage, il faut la nettoyer avant utilisation.

En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse vous devez respecter de nombreuses consignes pour travailler sans qu'un accident se produise et sans vous blesser ou blesser un tiers.

1. En prévoyant et en étant conscient des effets de rebond, vous pourrez éviter le moment de surprise ou l'éviter. Les réactions subites et non prévues peuvent entraîner des accidents.
2. Lorsque le moteur est en marche, tenez fermement la tronçonneuse à deux mains, la main droite tenant la poignée arrière et la main gauche la poignée avant. Le pouce et les doigts doivent être refermés sur les poignées de la tronçonneuse. Un bon maintien vous aide à contrecarrer les rebonds et à conserver la maîtrise de la tronçonneuse. Ne la lâchez pas.
3. Assurez-vous que l'emplacement où vous travaillez ne comporte pas d'obstacles. Le bout du guide-chaîne ne doit pas toucher un tronc, une branche ou autre pendant le tronçonnage.
4. Tronçonnez toujours au régime maxi. du moteur.
5. Ne vous penchez pas trop vers l'avant et ne tronçonnez pas au-dessus de la hauteur de vos épaules.
6. Affûtez et entretenez la chaîne conformément aux instructions du fabricant.
7. Si la machine se bloque pendant la coupe, il faut immédiatement l'arrêter et la dégager en faisant attention. Vérifiez immédiatement si la machine est endommagée (par exemple : guide-chaîne voilé) et faites un essai de fonctionnement.
8. Pour l'abattage ou le débroussaillage, le guide à pointes (butée à pince) doit être appliqué sur le bois à couper. L'utilisation du guide à pointes est également recommandée pour la découpe de grosses branches.
9. Avant toute coupe transversale, placer le guide à points en appuyant et ne scier le bois que lorsque la scie à chaîne est en fonctionnement. Soulever la scie à l'aide de la poignée arrière et la guider avec la poignée avant. Le guide à pointe sert de pivot. Appliquer une pression légère sur la poignée avant pour repositionner la scie. Pour ce faire, tirer légèrement la scie vers l'arrière. Insérer le guide à pointes plus profondément et le soulever de nouveau à l'aide de la poignée arrière.

Utilisez uniquement admis chan vit et la combinaison de barre de chaîne

L'équipement de coupe fourni est parfaitement adaptée à cette scie à chaîne.

Lorsque le jumelage des composants ne correspondent pas, l'accessoire de coupe peut être irrémédiablement endommagé après seulement un temps de fonctionnement court et causer des blessures.

⚠ REMARQUE

Le paragraphe suivant s'adresse particulièrement aux particuliers qui utilisent la machine de temps à autre. La tronçonneuse est conçue pour une utilisation ponctuelle par les propriétaires de maisons particulières, de jardins et de terrains de camping, elle est utilisée pour effectuer les travaux d'entretien général comme par exemple : pour défricher, pour couper du bois de chauffage, etc. Cette tronçonneuse n'est pas adaptée pour des travaux de longue durée. Lors d'une utilisation prolongée, les vibrations peuvent provoquer des anomalies circulatoires dans les mains de l'utilisateur (syndrome de Raynaud).

Ce syndrome est une maladie des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils qui se contractent et occasionnent des crampes subites. Ces parties du corps ne sont plus suffisamment irriguées et deviennent très pâles. L'utilisation fréquente d'outils émettant des vibrations peut les nerfs des personnes dont la circulation sanguine est déficiente (par exemple : les fumeurs, les diabétiques).

Si vous ressentez des sensations inhabituelles, arrêtez immédiatement de travailler et consultez un médecin. Respectez les remarques suivantes, pour réduire les risques :

- Veillez à maintenir votre corps et surtout vos mains au chaud lorsqu'il fait froid.
- Faites régulièrement des pauses et faites bouger vos mains pour activer la circulation sanguine.
- Veillez à minimiser au maximum les vibrations de la machine en effectuant l'entretien de manière régulière et en veillant à ce que toutes les pièces fixes de la machine soient correctement fixées.

5.2 Sécurité des personnes

- **Ne tenez pas la machine d'une main pour travailler !** Vous risqueriez de vous blesser, de blesser la personne qui vous aide ou une tierce personne. Une tronçonneuse est conçue pour être utilisée à deux mains.
- **Portez votre propre équipement de protection individuelle (EPI) comportant :** des chaussures anti-coupure, un pantalon anti-coupure, une veste bien visible ou une veste pourvue de marquages de haute visibilité, des gants, un casque pourvu d'une visière et une protection auditive.
- Lorsque vous démarrez la tronçonneuse et lorsque vous l'utilisez, aucune tierce personne ne doit se trouver près de vous. Interdisez l'accès aux tiers et aux animaux au poste de travail. Lorsque le moteur tourne, tous vos membres doivent être écartés de la chaîne de la tronçonneuse.
- Avec le moteur en marche doit faire face loin de la tronçonneuse toutes les parties du corps.

5.3 Consignes de sécurité pour la manipulation de substances inflammables

1. ⚠ **ATTENTION!** L'essence est facilement inflammable:
2. Entreposez l'essence dans des contenants spécialement conçus à cet effet.
3. Effectuez le remplissage uniquement à l'extérieur et sans fumer.
4. Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir à carburant, ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur est en marche ou encore chaud.
5. Si vous avez renversé du carburant, ne mettez pas le moteur en marche, éloignez la machine de la zone où du carburant a été renversé et veillez à ce qu'aucune étincelle ne se produise jusqu'à ce que toutes les vapeurs de carburant se soient dissipées. Refermez correctement le bouchon du réservoir d'essence et du bidon.

Plein de carburant

- Arrêtez toujours le moteur avant de faire le plein de carburant.
- ⚠ **ATTENTION!** Ouvrez toujours le bouchon du réservoir avec précaution, afin que la pression existante puisse se réduire lentement.
- Pendant le fonctionnement de l'appareil, de fortes températures sont atteintes au niveau du carter. Laissez l'appareil refroidir complètement avant de faire le plein.
- ⚠ **ATTENTION!** Si l'appareil n'a pas suffisamment refroidi, le carburant pourrait s'enflammer lors du remplissage et provoquer de graves brûlures.
- Veillez à ce que le réservoir ne soit pas trop rempli de carburant. Si vous renversez du carburant, essuyez le carburant immédiatement et nettoyez l'appareil.
- Refermez toujours convenablement le bouchon du réservoir de carburant pour éviter qu'il ne s'ouvre sous l'effet des vibrations pendant le fonctionnement de l'appareil.

⚠ DANGER

Ne faites jamais le plein à proximité d'une flamme nue.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ PARTICULIÈRES LORS DE L'UTILISATION DE MOTEURS À EXPLOSION

⚠ DANGER

Les moteurs à explosion présentent un danger particulier lors du remplissage du carburant et pendant leur fonctionnement. Lisez et conformez-vous toujours aux marquages de sécurité. Leur non-respect peut être à l'origine de blessures graves voire mortelles.

1. Aucune transformation de la machine ne doit être effectuée.
2. **⚠ ATTENTION!**
Risque d'intoxication, les gaz d'échappement, le carburant, les lubrifiants Vapeur d'huile de lubrification, Poussière lors de scier la sciure sont nocifs. Il ne faut pas inhaler les gaz d'échappement.
3. **⚠ ATTENTION!**
Risque de brûlure ne pas toucher le pot d'échappement et le moteur
4. Ne pas utiliser l'appareil dans un local non ventilé ou dans une zone explosible.
5. **⚠ Risque d'explosion!**
L'appareil ne doit jamais être utilisé dans un local où sont entreposées des substances facilement inflammables.
6. Sanglez la machine pour la transporter afin qu'elle ne puisse pas glisser ou se renverser.
7. Veillez lorsque vous faites le plein à ce que du carburant ne soit pas renversé sur le moteur et sur le pot d'échappement.
8. Les réparations et opérations de réglage doivent être exclusivement effectuées par des spécialistes agréés.
9. Ne touchez pas les éléments mécaniques en mouvement et chauds. Ne retirez aucune protection.
10. Les niveaux d'émission sont indiqués dans les caractéristiques techniques, les valeurs des niveaux acoustiques (L_{WA}) et de pression acoustique mentionnés (L_{pA}) ne correspondent pas forcément aux valeurs obtenues pendant le fonctionnement. Etant donné que les niveaux d'émission et d'immission sont liés, ces valeurs ne peuvent pas être prises en compte pour déterminer les mesures de précaution supplémentaires éventuellement nécessaires. Les facteurs qui influencent le niveau d'immission auquel le personnel est exposé doivent inclure l'environnement du poste de travail, les autres sources de bruit, etc., comme par ex. le nombre de machines et d'autres travaux en cours d'exécution à proximité et la période pendant laquelle l'opérateur est exposé au bruit. Le niveau d'immission admissible peut également varier selon le pays. Cette information permettra toutefois à l'utilisateur de la machine de mieux évaluer les risques et dangers.
11. N'introduisez pas de corps étrangers dans les fentes d'aération. Ceci est également à observer lorsque l'appareil est à l'arrêt. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures et provoquer des avaries
12. Veillez à ce que l'appareil reste propre, sans traces d'huile et autres salissures de toutes sortes.

13. Assurez-vous, que le pot d'échappement et le filtre à air fonctionnent correctement. Ces éléments empêchent les flammes de se propager lors d'un défaut d'allumage.
14. Arrêtez toujours le moteur:
 - lorsque vous quittez la machine
 - avant de faire le plein de carburant
15. N'utilisez jamais le levier de starter pour arrêter le moteur.

5.4 Fonctions de sécurité de la tronçonneuse (Fig.1)

2 CHAÎNE A FAIBLE REBOND vous aide à minimiser et à absorber les rebonds grâce à ses éléments de sécurité spéciaux.

5 LEVIER DE FREIN DE CHAÎNE /PROTECTION ANTERIEURE de la main, protège votre main gauche au cas où elle glisserait de la poignée pendant que la chaîne tourne.

5 FREIN DE CHAÎNE assure une fonction de sécurité pour minimiser les blessures en cas de rebond, en arrêtant la chaîne en quelques millisecondes. Il est activé par le LEVIER DE FREIN DE CHAÎNE.

11 VERROUILLAGE DE SÉCURITÉ empêche l'accélération incontrôlée du moteur. Il est impossible de serrer la manette d'accélération (19) tant que la patte de sécurité n'est pas relâchée.

10 INTERRUPTEUR d'arrêt son activation arrête immédiatement le moteur. Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position « I » pour démarrer ou redémarrer le moteur.

16 PROTEGE-CHAÎNE il est fixé lorsque le moteur est à l'arrêt et évite les risques de coupures sur les dents de la chaîne.

20 RÉCEPTACLE DE CHAÎNE réduit le risque de blessure en cas de rupture de la chaîne ou de son débrayage en cours de fonctionnement. Le réceptacle de la chaîne intercepte les fouettages de la chaîne.

⚠ REMARQUE

Apprenez à connaître la tronçonneuse et ses éléments.

5.5 Avertissements concernant l'utilisation d'une tronçonneuse

- **Lorsque la tronçonneuse est en marche, veillez à maintenir toutes les parties de votre corps éloignées de la chaîne. Assurez-vous avant de mettre la tronçonneuse en marche que la chaîne ne touche rien.** Lors de l'utilisation d'une tronçonneuse, un moment d'inattention peut amener la chaîne à entrer en contact avec vos vêtements ou votre corps.
- **Ne travaillez pas avec une tronçonneuse lorsque vous êtes monté dans un arbre à moins que vous ayez la formation nécessaire.** La mauvaise utilisation d'une tronçonneuse dans un arbre peut provoquer des blessures.
- **Pensez que lorsque vous la coupez, une branche en tension risque de revenir vers vous.** Lorsque la tension des fibres de bois se libère, la branche en tension peut atteindre l'opérateur et /ou provoquer la perte de contrôle de la tronçonneuse.
- **Faites particulièrement attention lorsque vous coupez des taillis ou de jeunes arbres.** Les branches fines peuvent se prendre dans la chaîne et se retourner vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.
- **Portez la tronçonneuse par la poignée avant chaîne arrêtée et guide-chaîne tourné vers l'arrière. Pour transporter et ranger la tronçonneuse, mettez systématiquement le protecteur de guide-chaîne en place.** En prenant des précautions lors de la manipulation de la tronçonneuse vous limitez le risque que la chaîne en mouvement touche quelque chose.
- **Suivez les instructions pour le graissage, la tension de la chaîne et le remplacement des accessoires.** Une chaîne mal tendue ou mal graissée peut se rompre ou augmenter le risque de rebond.
- **Veillez à ce que les poignées restent propres, sans huile ou graisse à leur surface.** Les poignées grasses et couvertes d'huile sont glissantes et peuvent entraîner une perte de contrôle.

Causes d'un rebond et comment l'éviter:

- Un rebond peut se produire lorsque le bout du guide-chaîne touche un objet ou lorsque le bois se resserre et pince la chaîne dans le trait de coupe.
- Le contact de l'extrémité du guide-chaîne avec un objet peut la plupart du temps entraîner une réaction inattendue qui repousse la le guide-chaîne vers le haut en direction de l'utilisateur.
- Lors du pincement de la chaîne au niveau du bord extérieur du guide-chaîne peut le repousser très rapidement vers l'utilisateur.
- Ces mouvements peuvent conduire à la perte de contrôle de la tronçonneuse et vous blesser gravement.

Ne vous fiez pas uniquement aux éléments de sécurité que comporte la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, il vous appartient de prendre les mesures nécessaires pour travailler sans risquer un accident ou des blessures. Un rebond est dû à une mauvaise utilisation de la machine. Il peut être évité en appliquant les mesures préventives appropriées qui suivent :

- **Tenez fermement la tronçonneuse à deux mains, vos doigts et vos pouces doivent encercler les poignées. Adoptez une position du corps et des bras qui vous permette de résister aux forces de rebond.** Lorsque les mesures adéquates sont prises, l'utilisateur peut maîtriser les forces de rebond. Ne lâchez jamais la tronçonneuse.
- **Évitez d'adopter une position inadéquate et ne tronçonnez pas à une hauteur située au-dessus de vos épaules.** Ceci évitera un contact inopiné de la pointe du guide-chaîne avec un obstacle et vous permettra d'avoir un meilleur contrôle de la tronçonneuse dans les situations inattendues.
- **Utilisez toujours les guide-chaînes et les chaînes de remplacement, préconisés par le fabricant.** Un guide-chaîne ou une chaîne non appropriés peuvent entraîner la rupture de la chaîne et/ou un rebond.
- **Respectez les instructions du fabricant pour l'affûtage et l'entretien de la chaîne.** Des limiteurs de profondeur augmentent la tendance au rebond.

⚠ ATTENTION

Attention aux éléments suivants :

- Recul rotatif (Fig. 28)
A = Distance de recul / B = Zone de réaction du recul
- Réactions de recul et de traction en cas d'impact/bourrage (Fig. 29)
A = Traction / B = Objets solides / C = Poussée
- Pour éviter les réactions de traction, placer le bois à couper contre la butée à pince. Utiliser la butée à pince comme pivot pendant la coupe.

5.6 Instructions de sécurité pour l'entretien et le rangement

Faites réparer votre machine exclusivement par des personnes qualifiées et n'utilisez que des pièces de rechange d'origine afin que la sécurité inhérente à la machine soit conservée.

1. Avant chaque utilisation, effectuez un contrôle visuel afin de détecter de l'usure ou des dommages éventuels. Remplacez tous les éléments et toutes les vis usés ou endommagés. Resserrez tous les écrous, vis et boulons afin d'être certain que la machine est en bon état de fonctionnement.

2. Il est impératif d'effectuer régulièrement un contrôle d'étanchéité et de traces d'usure du système d'alimentation en carburant, vérifiez par exemple si les conduites sont poreuses, si les brides de maintien sont desserrées ou manquantes, si le réservoir de carburant ou le bouchon de carburant sont défectueux. Tous les défauts doivent être éliminés avant utilisation.
3. Avant de contrôler le moteur ou la machine, enlevez la bougie ou la cosse de la bougie afin qu'un démarrage intempestif ne puisse se produire.

⚠ ATTENTION

Un mauvais entretien, la négligence et l'absence de réparation peuvent être à l'origine d'un danger pendant l'utilisation de la machine. N'utilisez que des machines entretenues régulièrement et correctement. C'est la seule façon d'être certain que vous utilisez une machine sûre, rentable et en bon état de marche.

Ne nettoyez pas, ne réglez pas et n'entretenez pas la machine quand elle est en fonctionnement. Des éléments mobiles peuvent provoquer de graves blessures.

N'utilisez pas d'essence ou d'autres solvants inflammables pour nettoyer la machine et ses composants.

⚠ ATTENTION

Les vapeurs de carburant et de solvants peuvent exploser.

Après une réparation ou des travaux d'entretien, remettez toutes les protections et dispositifs de sécurité en place.

Veillez à ce que votre machine soit en parfait état de fonctionnement, vérifiez particulièrement l'étanchéité du système d'alimentation en carburant.

Enlevez systématiquement les débris qui occultent les ailettes de refroidissement du moteur.

⚠ DANGER

Le fabricant de cet équipement ne doit pas être passible de la loi applicable sur la responsabilité du produit pour les dommages résultant de cet appareil ou de cette unité à l'adresse:

- Installation et remplacement de pièces de rechange non originales,
- Suppression ou la modification des composants de sécurité.

5.7 Recommandations d'utilisation

⚠ Remarques importantes.

1. Arrêtez le moteur si la tronçonneuse entre en contact avec un corps étranger. Vérifiez l'état de la chaîne et réparez-la si besoin est.

2. Protégez la chaîne de la salissure et du sable. Même un faible encrassement peut émousser rapidement le tranchant de la chaîne et augmenter le risque de rebond.
3. Afin de vous entraîner commencez par tronçonner des troncs d'arbre de faible diamètre, vous apprendrez ainsi à connaître votre machine avant d'entamer des travaux plus difficiles.
4. Actionnez l'accélérateur jusqu'à atteindre la pleine charge avant de commencer à tronçonner.
5. Appuyez le carter de la tronçonneuse contre le tronc lorsque vous commencez à scier.
6. Maintenez la machine à pleins gaz pendant toute la coupe.
7. Laissez la tronçonneuse travailler pour vous. N'exercez qu'une faible pression vers le bas.
8. Relâchez l'accélérateur dès que vous avez terminé l'opération afin que le moteur tourne au ralenti. Si vous laissez tourner le moteur à pleins gaz sans charge cela entraîne une usure inutile.
9. Afin de ne pas perdre le contrôle de la machine une fois que la chaîne est ressortie du bois, il est conseillé de ne plus exercer de pression sur la machine à la fin de la coupe.
10. Vérifiez après le démarrage du réglage du ralenti. La lame de coupe doit être immobile au ralenti. Si le dispositif de coupe fonctionne en marche à vide, la vitesse de rotation à vide doit être diminuée (voir « Réglage de la vitesse de rotation à vide »).
11. Arrêtez le moteur avant de poser la machine.
12. Si l'appareil se coince lors de la taille, il doit être désactivé immédiatement et dégagé avec prudence. L'appareil doit ensuite être contrôlé en termes de dommages (ex. rail de guidage déformé) et une course d'essai doit être réalisée.
13. Avant de réaliser la taille finale, vérifiez si des personnes, des animaux ou des obstacles sont présents dans la zone d'abattage.
14. Les branches sous tension doivent être découpées par le bas pour ne pas coincer la tronçonneuse.
15. Afin de garder le contrôle lors du tronçonnage, réduire la force de pression sur la fin de la taille en tenant fermement les poignées de la tronçonneuse. Veiller à ce que la chaîne de tronçonneuse ne touche pas le sol.

Mouvement de recul (Kickback)

- La tronçonneuse peut effectuer un mouvement de recul dangereux.
- Ce mouvement de recul survient si la zone supérieure de la tête du guide entre inopinément en contact avec du bois ou d'autres objets rigides.
- Avant que la chaîne de la tronçonneuse soit guidée dans la zone de découpe, un dérapage latéral ou un saut de la tronçonneuse peut survenir

- (ATTENTION ! : Risque élevé de mouvement de recul !)
- La tronçonneuse fait alors une embardée ou subit une accélération incontrôlée et de haute énergie en direction de l'opérateur de la scie (risque de blessure !).

Pour éviter tout mouvement de recul, respectez les points suivants :

- Les travaux de perforation (perforation directe du bois avec la tête du guide) ne doivent être réalisés que par un personnel formé à cet effet !
- Ne quittez pas la tête du guide des yeux. Faites particulièrement attention lorsque vous reprenez une coupe déjà amorcée.
- Commencez la coupe alors que la chaîne de tronçonneuse tourne !
- Affûtez toujours correctement la chaîne de tronçonneuse. Veillez en particulier à ce que la hauteur du limiteur de profondeur soit correcte !
- Ne sciez jamais plusieurs branches à la fois ! Lors de l'ébranchage, veillez à ne toucher aucune autre branche.
- Lors du tronçonnage, faites attention aux troncs très proches les uns des autres.

N'abattez les arbres que si vous disposez de la formation correspondante

⚠ MISE EN GARDE

Faites attention aux branches cassées et mortes qui peuvent tomber pendant la coupe et occasionner de graves blessures. Ne tronçonnez pas à proximité des bâtiments et des lignes électriques lorsque vous ne savez pas dans quel sens l'arbre abattu va tomber. Ne travaillez pas de nuit, du fait de la visibilité réduite ou sous la pluie, sous la neige et pendant une tempête, la chute de l'arbre ne pouvant pas être déterminée.

- Planifiez votre travail d'abattage à l'avance.
- La zone située autour de l'arbre doit être nette afin que vous soyez d'aplomb sur vos jambes.
- La personne utilisant la machine doit toujours se placer à la position la plus haute sur le plan de travail car l'arbre en tombant roulera ou glissera a priori vers le bas.

Les causes suivantes peuvent influencer le sens de la chute de l'arbre abattu :

- Le sens du vent et sa vitesse.
- L'inclinaison de l'arbre. Le sens de l'inclinaison de l'arbre n'est pas toujours déterminable du fait d'un sol irrégulier ou en pente. Déterminez l'inclinaison à l'aide d'un niveau ou d'un fil à plomb.
- Le sens de pousse des branches (et donc le poids) d'un seul côté.
- Les arbres environnants et les obstacles.

Faites attention aux arbres endommagés et vermoulus. Lorsqu'un arbre est vermoulu, il peut se rompre subitement et vous tomber dessus. Assurez qu'il y a assez de place pour l'arbre abattu par terre. Maintenez une distance de 2.5 fois la longueur de l'arbre jusqu'à la personne ou les objets les plus proches. Le bruit du moteur peut étouffer les cris d'alerte.

Enlevez les débris, les pierres, les morceaux d'écorces détachés, les clous, les cavaliers et fils de fer de l'emplacement où la coupe sera effectuée.

⚠ Veillez à vous ménager des chemins de repli (Fig. A)

Position 1 : repli

Position 2 : sens de la chute de l'arbre

N'abattez de gros arbres que si vous avez la formation nécessaire. Pour abatte de gros arbres (à partir de 15 cm de diamètre)

Pour abatte un gros arbre, il faut procéder en pratiquant une entaille d'abattage. Il faut donc scier une pièce triangulaire dans le tronc du côté où l'arbre doit tomber. Lors de la coupe horizontale opérée de l'autre côté, l'arbre tombe du côté de l'entaille.

⚠ REMARQUE

Lorsque l'arbre a de grosses racines externes, il convient de les couper avant de procéder à l'entaille. Si vous utilisez la tronçonneuse pour les scier, la chaîne ne devrait pas toucher le sol au risque de se désaffûter.

Entaille et abattage de l'arbre (Fig. B-C)

- Sciez tout d'abord le haut (Pos.1) de l'entaille (Pos.2). Sciez jusqu'à 1/3 du diamètre du tronc. Sciez ensuite le bas de l'entaille (Pos.3) et enlevez la pièce triangulaire obtenue.
- Vous pouvez ensuite procéder à l'exécution du trait d'abattage du côté opposé à l'entaille (Pos.4). Sciez à environ 5 cm au-dessus de la moitié de la hauteur de l'entaille, de cette façon il reste suffisamment de bois entre le trait d'abattage (Pos.4) et l'entaille (Pos.2) de façon à former une charnière. C'est cette charnière qui guidera l'arbre lors de sa chute.

⚠ REMARQUE

Avant de terminer le trait d'abattage, écartez au besoin le trait au moyen de coins pour contrôler le sens de chute. N'utilisez que des coins en bois ou en plastique, les coins en acier ou en fer peuvent provoquer un rebond et endommager la tronçonneuse.

- Soyez attentif aux signes de début de chute de l'arbre : craquements, ouverture du trait d'abattage ou mouvement des branches supérieures.

- Lorsque l'arbre commence à tomber, arrêtez la tronçonneuse, posez-la et éloignez-vous en utilisant votre chemin de repli.
- Ne sciez pas d'arbres partiellement abattus avec votre tronçonneuse afin d'éviter de vous blesser. Faites particulièrement attention aux arbres partiellement abattus qui ne sont pas en appui. Lorsqu'un arbre ne tombe pas complètement arrêtez d'utiliser la tronçonneuse, et utilisez un tire-fort, un treuil ou un dispositif de traction.

Sciage d'un arbre abattu (Débit du tronc)

Le débit du tronc consiste à le tronçonner le tronc de l'arbre abattu en bûches de la longueur souhaitée.

⚠ MISE EN GARDE

Ne montez pas sur le tronc que vous êtes en train de scier. Le tronc pourrait rouler et vous faire perdre votre équilibre et le contrôle de la machine. Ne tronçonnez jamais sur un sol en pente.

Remarques importantes

- Ne tronçonnez toujours qu'un tronc ou une branche à la fois.
- Faites attention lors du sciage de bois fendu, vous pourriez être atteint par des escarilles pointues.
- Tronçonnez les petites branches et bûches sur un chevalet. Lors du tronçonnage du tronc personne ne doit le maintenir. Ne maintenez pas non plus le tronc avec votre jambe ou votre pied.
- N'utilisez pas la tronçonneuse aux endroits des troncs ou des racines ou d'autres branches sont emmêlées. Placez le tronc sur une surface libre et commencez par scier les éléments ébranchés.

Différentes méthodes de tronçonnage d'un tronc (Fig. D)

⚠ MISE EN GARDE

Si la tronçonneuse se coince dans un tronc, ne la retirez pas en forçant. Vous pourriez perdre le contrôle de la machine et vous blesser gravement et/ou endommager la tronçonneuse. Arrêtez la tronçonneuse et enfoncez un coin en plastique ou en bois dans la fente jusqu'à ce que la tronçonneuse se laisse enlever facilement. Remettez la tronçonneuse en marche et terminez la coupe en faisant attention. Ne démarrez jamais la tronçonneuse lorsqu'elle est coincée dans le tronc.

Coupe par le dessus (Fig. E, Pos.1)

Posez la tronçonneuse sur le dessus du tronc en exerçant une légère pression vers le bas

Coupe par le dessous (Fig. E, Pos.2)

Placez le dessous de la tronçonneuse sous le tronc et maintenez la tronçonneuse contre le tronc.

Exercez une légère pression de bas en haut en tenant fermement la tronçonneuse afin de bien la contrôler. L'arrière de la tronçonneuse se déplace vers vous.

⚠ MISE EN GARDE

Ne tournez jamais la tronçonneuse dans l'autre sens pour faire une coupe par le dessous. Dans cette position, vous n'auriez aucun contrôle de la machine. Pratiquez toujours la première coupe du côté comprimé du tronc c'est-à-dire, là où la force exercée par le poids du tronc se concentre.

Coupe du tronc sans appui (Fig. F)

- Coupez le tronc par le dessus jusqu'à 1/3 (Pos.1) de son diamètre.
- Faites tourner le tronc et faites une deuxième coupe par le dessus (Pos.2).
- Lors de la coupe dans une zone de compression, veillez à ce que la tronçonneuse ne se coince pas. Voir la figure présentant la coupe au point de compression.

Coupe du tronc en appui sur un tronc ou un support (Fig. G-H)

- Pensez à faire la première coupe du côté du tronc supportant le poids de la partie à faire tomber (Pos.1).
- Coupez tout d'abord à 1/3 du diamètre du tronc.
- Faites une deuxième coupe (Pos.2).

Ébrancher et élaguer

⚠ MISE EN GARDE

Faites toujours particulièrement attention et protégez-vous des rebonds. Lors de l'ébranchage ou de l'élagage, la chaîne en mouvement au bout du guide-chaîne ne doit jamais entrer en contact avec d'autres branches ou objets, sinon vous risquez de vous blesser gravement.

⚠ MISE EN GARDE

Ne montez jamais dans l'arbre pour l'élaguer ou l'ébrancher. Ne montez pas sur une échelle, sur un échafaudage, sur des troncs etc., vous pourriez perdre l'équilibre et le contrôle de la machine.

Informations importantes

- Travaillez lentement et tenez fermement la tronçonneuse à deux mains. Veillez à adopter une position sûre et à être d'aplomb.
- Faites attention aux morceaux de bois revenant vers vous. Soyez extrêmement prudent lors de la coupe de branches de petit diamètre.

Les branches souples peuvent se prendre dans la chaîne et être propulsées vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.

- Faites attention aux morceaux de bois revenant vers vous. Ceci est particulièrement important en présence de branches courbes ou alourdies. Évitez d'entrer en contact avec la branche ou de la toucher avec la tronçonneuse lorsque le bois se relâche.
- Veillez à conserver votre poste de travail propre et net. Éliminez les branches pour ne pas trébucher.

Ébranchage

- Ébranchez l'arbre seulement après l'avoir abattu, vous pourrez alors faire ce travail en toute sécurité et de façon correcte.
- Laissez les plus grosses branches au pied de l'arbre abattu afin de les utiliser comme support pour la suite du travail.
- Commencez par le pied de l'arbre en remontant vers la cime. Couper les morceaux de tronc de faible diamètre d'un trait.
- Veillez à toujours conserver l'arbre entre vous et la tronçonneuse.
- Éliminez les branches maîtresses en appui selon la méthode : Coupe du tronc sans appui (Fig. F)
- Éliminez les parties pendantes en les tronçonnant toujours par le dessus. Si vous les coupez par le dessous, elles risquent de se replier sur la tronçonneuse et de la bloquer

Élagage (Fig. K)

⚠ MISE EN GARDE

Ne pratiquez l'élagage qu'à hauteur de l'épaule et en dessous. Ne coupez jamais de branches au-dessus de cette hauteur et confiez ces travaux à un spécialiste.

- Coupez en premier la branche par le dessous (Pos.1) à 1/3.
- Coupez ensuite la branche complètement par le dessus (Pos.2). La troisième coupe (Pos.3) est une coupe par le dessus à une distance de 2,5 à 5 cm du tronc.

5.8 Risques résiduels

⚠ DANGER

RISQUES MECANIQUES dus à la découpe et aux impacts, en relation avec la chaîne de la scie.

RISQUES ELECTRIQUES: Éléments sous tension du système électrique (contact direct) ou éléments qui du fait d'un défaut deviennent conducteur de courant (contact indirect)

RISQUES THERMIQUES pouvant entraîner des brûlures, échauffements et d'autres blessures, dus à un contact possible de personnes avec des objets ou matériaux à haute température, y compris le rayonnement de sources de chaleur.

RISQUES LIES AU BRUIT pouvant entraîner des pertes d'audition (surdité) et d'autres troubles physiologiques (perte d'équilibre, perte de conscience, p.ex) et des interférences avec les signaux auditifs et la communication orale.

RISQUES LIES AUX VIBRATIONS pouvant entraîner des perturbations circulatoires périphériques et nerveuses fonctionnelles dans le système main-bras, telles que le syndrome du doigt mort.

- Risques de contact avec ou d'inhalation de fluides, gaz, brouillards, fumées et poussières nocives en relation avec les gaz d'échappement.
- Risques de positions néfastes ou d'efforts excessifs en relation avec l'utilisation de la machine.
- Risques de démarrage intempestif, de sur-course/sur-régime provenant de défauts/dysfonctionnements du système de commande en relation avec un défaut des poignées et la position des commandes.
- Risques de défaut du système de commande en relation avec la force de la poignée, la position des commandes et signalisations.
- Risques de rupture (chaîne) pendant le fonctionnement en relation avec la chaîne de la scie.
- Risques de projection d'objets ou de fluides en relation avec la décharge de copeaux et d'écoulement de carburant.
- Risques de chute de la scie à chaîne lors de travaux dans un arbre.

RISQUE DE BLESSURES !

Le contact avec la chaîne peut provoquer des coupures mortelles.

Ne jamais saisir la chaîne en mouvement avec les mains

RISQUE DE REBOND !

Le rebond peut provoquer des coupures mortelles

RISQUE DE BRÛLURES !

La chaîne et le guide-chaîne s'échauffent pendant le travail

Comportement à adopter en cas d'accident

Procédez aux gestes d'urgence qui s'imposent et appelez les secours médicaux qualifiés au plus vite. Mettez le blessé à l'abri d'autres blessures et calmez-le.

Il est recommandé d'avoir toujours avec soi ou sur le lieu de travail, une trousse de première urgence (selon DIN 13164) au cas où un accident se produirait, le matériel prélevé dans la trousse doit être immédiatement remplacé afin que la trousse soit toujours complète. Lorsque vous demandez du secours, donnez les indications suivantes :

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure

Conservez bien ces consignes de sécurité.

6. Réglage

Avant de démarrer l'appareil

La scie à chaîne est livrée pré-assemblée. Vérifier que toutes les pièces mobiles bougent facilement avant de commencer à utiliser l'appareil. Vérifier que toutes les vis sont bien serrées et contrôler également tous les dispositifs de sécurité. Avant de remplir du carburant et de démarrer la scie à chaîne, vérifier la tension de la chaîne au cas où des fixations se seraient desserrées pendant le transport.

Retension de la chaîne, si besoin.

1. LA SCIE A CHAÎNE EST LIVRÉE PRÉASSEMBLÉE.

Enlever le guide-chaîne (16) avant l'utilisation.

2. SI LA CHAÎNE DOIT ÊTRE RETENDUE

Réglage de la tension de la chaîne

Il est extrêmement important que la chaîne soit correctement tendue, la tension doit donc être contrôlée avant le démarrage et, régulièrement, pendant tous les travaux de sciage. Prendre le temps de régler correctement la chaîne de la scie permet d'obtenir de meilleurs résultats de coupe et de prolonger la durée de vie de la chaîne.

- Dévisser la roue de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) de 1/2 tour **DANS LE SENS OPPOSÉ AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE.**
- Soulever l'extrémité du guide-chaîne et tourner la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 3) **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** pour augmenter la tension de la chaîne. Tourner la roue de tension de la chaîne **DANS LE SENS OPPOSÉ AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE** réduit la tension de la chaîne. Vérifier que la chaîne est bien placée tout autour du guide-chaîne (Fig. 4/pos. X3).
- Une fois le réglage effectué et tout en soulevant l'extrémité du guide-chaîne, serrer la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 18).

La tension de la chaîne est correcte lorsque la chaîne est bien plaquée et peut être tournée à la main lorsque le frein de chaîne (5) est relâché.

⚠ ATTENTION

Porter des gants très épais à chaque manipulation ou réglage de la chaîne de la scie.

⚠ Si la chaîne tourne difficilement autour du guide-chaîne ou s'emmêle, elle est trop tendue. Procéder aux petits réglages suivants :

A Dévisser la roue de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) de 1/2 tour **DANS LE SENS OPPOSÉ AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE.**

B Relâcher la tension de la chaîne en tournant lentement la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 3) **DANS LE SENS OPPOSÉ AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE** puis en tirant la chaîne vers l'arrière et vers l'avant sur le guide (Fig. 30). Continuer jusqu'à ce que la chaîne soit toujours bien plaquée mais bouge facilement (Fig. 4/pos. X2). Augmenter la tension en tournant la roue de tension de la chaîne **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE.**

C Une fois la chaîne tendue correctement, soulever l'extrémité du guide-chaîne et serrer complètement la roue de tension de la chaîne (Fig. 9/pos. 18).

⚠ Une chaîne neuve s'allonge, il faut la retendre après environ 5 coupes. Ceci est normal en présence d'une chaîne neuve. Les intervalles entre deux réglages s'allongent au bout d'un certain temps.

⚠ Si la chaîne de la scie est **TROP DETENDUE** ou **TROP TENDUE**, la roue d'entraînement, le guide-chaîne, la chaîne et le roulement de l'arbre sont soumis à une usure prématurée. Fig. 4/pos. X2 indique la tension correcte (à froid) et la Fig. 4/pos. X3 indique la tension (à chaud). Fig. 4/pos. X1 indique une chaîne détendue.

3. TEST MÉCANIQUE DU FREIN DE CHAÎNE

La scie à chaîne est dotée d'un frein de chaîne qui réduit le risque de blessure due à un rebond. Le frein est activé en cas d'application de pression sur le levier de frein lorsque la main de l'opérateur frappe le levier, en cas de rebond. En cas d'actionnement du frein, les mouvements de la chaîne s'arrêtent aussitôt.

⚠ ATTENTION

L'objectif du frein de chaîne est de réduire le risque de blessure due à un rebond ; cependant, il ne peut apporter la mesure de protection recherchée si la scie n'est pas utilisée avec précaution.

Tester systématiquement le frein de chaîne avant d'utiliser la scie, puis régulièrement pendant l'activité. (Voir ci-dessous les détails de la procédure de test du frein mécanique).

4. COMMENT TESTER LE FREIN DE CHAÎNE

- Le frein de chaîne est **DESENGAGE** (la chaîne peut bouger) lorsque le **LEVIER DE FREIN (5) EST TIRE VERS L'ARRIERE (Fig. 11/pos. 2) ET VERROUILLE** voir la Fig. 11.
- Le frein de chaîne est **ENGAGE** (la chaîne est bloquée) lorsque le levier de frein (5) est tiré vers l'avant et le mécanisme (voir Fig. 10) est visible. La chaîne ne doit pas pouvoir bouger (Fig. 30).

⚠ ATTENTION

Le levier de frein doit s'enclencher dans les deux positions. En cas de forte résistance ou si le levier ne peut pas aller dans chaque position, ne pas utiliser la scie. La porter immédiatement dans un Centre de réparation professionnel.

5. CARBURANT ET HUILE - CARBURANTS CONSEILLÉS

Utiliser exclusivement un mélange d'essence sans plomb et d'huile moteur 2-temps spécifique. Mélanger le carburant tel indiqué sur le tableau de mélange de carburant.

⚠ MISE EN GARDE

N'utilisez pas de mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

⚠ MISE EN GARDE

Ne jamais utiliser l'huile 2-temps avec le ratio conseillé de 100:1. La garantie du fabricant s'annule en cas de dommage moteur dû à une lubrification inappropriée.

⚠ MISE EN GARDE

Utiliser exclusivement des récipients conçus et autorisés pour le transport et le stockage du carburant. Verser la bonne quantité d'essence et d'huile 2-temps dans le flacon de mélange fourni (observer la graduation imprimée sur le flacon). Secouer vigoureusement le flacon.

Carburants conseillés

Certains carburants traditionnels sont mélangés à des composants oxygénés tels que l'alcool ou d'autres composants se conformer aux normes de l'air pur.

Votre moteur a été conçu pour fonctionner correctement avec uniquement les essences automobiles, y compris les essences oxygénées. Nous conseillons l'utilisation d'essence sans plomb.

Lubrification de la chaîne et du guide-chaîne

Lors de chaque remplissage du réservoir de carburant, mettre également à niveau l'huile de chaîne dans le réservoir d'huile de chaîne. Nous conseillons l'utilisation d'une huile de chaîne standard.

6. TABLEAU DE MELANGE DE CARBURANT

Procédure de mélange : 40 portions d'essence pour 1 portion d'huile 2-temps.

Essence	huile 2-temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

MISE EN GARDE

Ne jamais commencer à utiliser la scie sans que le guide, la chaîne et levier de frein / protection des mains avant ne soient installés correctement.

Le démarrage doit, en outre, toujours se faire avec un frein de chaîne actif. Pour cela, procédez comme suit :

- Tenez la poignée arrière avec la main droite.
- Avec la main gauche, tenez la poignée avant (fig. 1/pos. 6) (pas le levier du frein de chaîne) (fig. 1/pos. 5) fermement.
- Tirez sur le frein de chaîne (fig. 10/sens de flèche 1).
- Remplir le réservoir avec le mélange de carburant approprié (Fig. 21/pos. K).
- Remplir le réservoir d'huile en huile de chaîne (Fig. 21/pos. L).
- S'assurer que le frein de chaîne est désengagé avant de démarrer l'appareil (Fig. 11/pos 5). Le découplage du frein de chaîne est expliqué dans la section 8 sous « Découplage du frein de chaîne »

Une fois le réservoir d'huile et de la chaîne remplis, bien serrer les bouchons de réservoir à la main.

Ne pas utiliser d'outil pour serrer les couvercles.

7. RÉGLAGE DU RALENTI

Si l'accessoire de coupe fonctionne toujours au ralenti, veuillez contacter le Centre de réparation autorisé pour un réglage correct du ralenti.

Remarque : Lorsque le moteur est au ralenti, l'accessoire de coupe ne doit tourner en aucun cas !

7. Mise en service

Attention, les réglementations en termes de bruyance sonore peuvent varier d'un endroit à l'autre.

Vérifier ce qui suit avant chaque utilisation :

- Il n'y a pas de fuite dans le système de carburant.
- L'appareil est en parfait état et les dispositifs de sécurité et de coupe sont au complet.
- Toutes les vis sont bien serrées.
- Toutes les pièces mobiles bougent facilement.

Démarrage du moteur à froid (voir Fig. 21 & Fig. 27)

Remplir le réservoir de carburant du mélange essence et huile approprié (Fig. 21) et faire l'appoint en huile de chaîne (Fig. 21). Voir le point « Carburant et huile ».

⚠ MISE EN GARDE

Ne démarrez ou n'utilisez jamais la scie si la chaîne et le levier du frein de chaîne ou la protection avant des mains ne sont pas installés correctement. Le démarrage doit, en outre, toujours se faire avec un frein de chaîne actif. Pour cela, procédez comme suit :

- Tenez la poignée arrière avec la main droite.
- Avec la main gauche, tenez la poignée avant (fig. 1/pos. 6) (pas le levier du frein de chaîne) (fig. 1/pos. 5) fermement.
- Tirez sur le frein de chaîne (fig. 10/sens de flèche 1).

Désengagement du frein de chaîne

1. Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position « 0 » (OFF) (Fig. 19).
2. Sortir complètement le starter (17) jusqu'à ce qu'il se verrouille (Fig. 18/Sens de la flèche 1).
3. Pousser 10 fois la première bulle (23) (Fig. 1).
4. Poser la scie sur une surface stable et plane. Tenir la scie tel illustré. Tirer rapidement 2 fois sur le câble de démarrage (7). (Fig. 22 & Fig. 27) Attention au mouvement de la chaîne !
5. Rentrer le levier de starter aussi loin que possible (Fig. 18/Sens de la flèche 2).
6. Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position « I » (ON) pour démarrer la machine (Fig. 19/droite).
7. Bien tenir la scie et tirer rapidement 4 fois sur le starter. Le moteur doit démarrer (voir Fig. 22 & Fig. 27).

⚠ MISE EN GARDE

Ne jamais laisser le câble de démarrage revenir en arrière lorsqu'il est sorti.

Ceci peut entraîner des dommages.

⚠ MISE EN GARDE

Dès que le starter (Fig. 18/Sens de la flèche 1) est fermé, la chaîne commence à bouger et tourner **A GRANDE VITESSE**, dès que le moteur démarre.

8. Laisser chauffer le moteur pendant 10 secondes. Appuyer brièvement sur le verrou & la manette d'accélération, le moteur marche au « ralenti » (Fig. 20).

⚠ MISE EN GARDE

Tirer toujours doucement sur le câble de démarrage (jusqu'à sentir une première résistance) avant de le tirer plus fort pour démarrer le moteur.

Ne jamais laisser le câble de démarrage revenir en arrière de lui-même.

Si le moteur ne démarre pas après plusieurs essais, veuillez consulter le point « Dépannage ».

Tirer toujours le câble de démarrage tout droit. Tiré avec un angle, il crée une friction sur l'œillet.

Cette friction effiloche le câble de démarrage qui s'use alors plus rapidement. Tenir toujours le câble de démarrage tout droit lorsque le câble se rétracte.

Démarrage du moteur à chaud (L'appareil a fonctionné au ralenti pendant moins de 15-20min)

Remplir le réservoir de carburant du mélange essence et huile approprié (Fig. 21) et faire l'appoint en huile de chaîne (Fig. 21). Voir le point « Carburant et huile ». Ne démarrez ou n'utilisez jamais la scie si la chaîne et le levier du frein de chaîne ou la protection avant des mains ne sont pas installés correctement. Le démarrage doit, en outre, toujours se faire avec un frein de chaîne actif. Pour cela, procédez comme suit :

- Tenez la poignée arrière avec la main droite.
- Avec la main gauche, tenez la poignée avant (fig. 1/pos. 6) (pas le levier du frein de chaîne) (fig. 1/pos. 5) fermement.
- Tirez sur le frein de chaîne (fig. 10/sens de flèche 1).

S'assurer que le frein de chaîne est désengagé avant de démarrer l'appareil (Fig. 11).

1. S'assurer que l'interrupteur d'arrêt est sur la position « I » (ON) (Fig. 19/droite).
2. Déposer la scie sur une surface stable et plane. Tenir la scie tel illustré. (Fig. 22) Attention au mouvement de la chaîne !
3. Tirer rapidement 6 fois sur le démarreur (Fig. 22/pos. 7 & Fig. 27). Le moteur doit démarrer. Si l'appareil ne démarre pas après 6 tirs, répéter les étapes 1-6 de la procédure de démarrage du moteur à froid.

Vérifier ce qui suit avant chaque utilisation :

- Il n'y a pas de fuite dans le système de carburant.

MISE A L'ARRET DU MOTEUR

Procédure d'arrêt d'urgence :

Pour arrêter le moteur en urgence, actionner le levier de frein de chaîne / la protection des mains avant (Fig. 26/pos. 5). La chaîne s'arrête immédiatement. Mettre alors l'interrupteur ON/OFF (Fig. 19/gauche) sur « 0 ».

Procédure normale :

Relâcher la manette d'accélération (Fig. 20/pos. 19) et attendre que le moteur passe au ralenti. Mettre alors l'interrupteur d'arrêt (Fig. 19/gauche) sur « 0 ».

Réaliser toutes les étapes de travail du début d'utilisation, mais moteur à l'arrêt.

Comment retirer la chaîne ou le guide-chaîne pour des travaux de remplacement, de maintenance & de nettoyage

1. S'assurer que le levier de frein de chaîne est revenu en position **DESENGAGE** (Fig. 11).
2. Prolonger le levier sur le bouton de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) & le dévisser complètement **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE** (Fig. 9). Retirer complètement le capot latéral.

Réaliser tous les travaux de remplacement de pièces, de maintenance ou de nettoyage nécessaires. (Voir d'autres pages de ce guide d'instructions d'utilisation).

Ré-assemblage du guide-chaîne et de la chaîne avec le moteur

⚠ MISE EN GARDE

Ne pas démarrer le moteur tant que la chaîne n'est pas complètement assemblée.

⚠ MISE EN GARDE

Porter des gants très épais à chaque manipulation de la chaîne.

Fixation du guide-chaîne

Pour garantir l'alimentation en huile du guide et de la chaîne, **UTILISER EXCLUSIVEMENT LE GUIDE D'ORIGINE.**

Nettoyer l'orifice d'huile (Fig. 4/pos. C) de toute saleté et formation de résidus.

1. S'assurer que le levier de frein de chaîne est revenu en position **DESENGAGE** (Fig. 11)
2. Tourner la roue de fixation du guide (Fig. 9/pos. 3) **DANS LE SENS OPPOSE AUX AIGUILLES D'UNE MONTRE jusqu'à ce que la LANGUETTE** (Fig. 7) (ergot) soit à l'extrémité du chemin de glissement vers l'accouplement et le pignon (Fig. 9).
3. Fixer l'extrémité ouverte du guide-chaîne au-dessus des goupilles du guide (Fig. 3/pos. B).

Installation de la chaîne de scie

- Déployer la chaîne en boucle, arêtes de coupe (Fig. 4) orientées **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE autour de la boucle.**
- Glisser la chaîne autour du pignon derrière l'accouplement, tel illustré sur la Fig. 4. S'assurer des liaisons entre les dents du pignon.
- Guider les liaisons d'entraînement dans la rainure et autour de l'extrémité du guide, tel illustré sur les fig. 4 - 7.

⚠ REMARQUE

La chaîne de la scie doit frotter légèrement sur la partie inférieure du guide.

C'est normal.

- Tirer le guide vers l'avant jusqu'à ce que la chaîne soit bien plaquée. S'assurer que toutes les liaisons d'entraînement soit dans la rainure du guide.
- Aligner le guide-chaîne de manière à ce que la **LANGUETTE** passe dans l'orifice du guide-chaîne, tel illustré sur la figure 7.
- Aligner le levier de frein de chaîne / la protection des mains avant de manière à ce que la Languette passe dans l'orifice du boîtier de l'appareil, tel illustré sur la figure 6.
- Fixer le levier de frein de chaîne / la protection des mains avant et tourner le bouton & le levier de fixation du guide (Fig. 9/pos. 18) dans le sens des aiguilles d'une montre pour le bloquer. La chaîne ne doit pas glisser du guide à ce moment. Ne serrer alors le bouton & levier du guide que légèrement, puis suivre les instructions de réglage de la tension de la chaîne décrites au point **REGLAGE DE LA TENSION DE LA CHAÎNE.**

8. Nettoyage

⚠ MISE EN GARDE

Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position arrêt (0) & débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) avant de réaliser des travaux de nettoyage et de maintenance !

Risque de choc électrique si le moteur est en marche.

Réalisation des travaux de nettoyage

- Nettoyer l'appareil en profondeur après chaque utilisation. Ceci vaut en particulier pour la chaîne et le guide.
- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression
- La sciure et les copeaux de bois sont plus faciles à enlever aussitôt après l'utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

9. Maintenance et dépannage

MAINTENANCE

⚠ MISE EN GARDE

Seul un personnel de service après-vente autorisé est habilité à réaliser les travaux de maintenance de la scie à chaîne autres que ceux décrits dans ce manuel.

Test fonctionnel du frein de chaîne

Tester le frein régulièrement pour garantir son bon fonctionnement. Réaliser un test de frein avant chaque première coupe, après une coupe intensive et impérativement après chaque dépannage du frein de chaîne.

Tester le frein de chaîne comme suit :

1. Poser la scie sur une surface propre, stable et plane.
2. Démarrer le moteur.
3. Tenir la poignée arrière de la main droite.
4. Tenir fermement la poignée avant de la main gauche (Fig. 1/pos. 6) (mais pas le levier du frein de chaîne) (Fig. 1/pos. 5).
5. Serrer la gâchette d'accélération de 1/3, puis actionner immédiatement le levier du frein de chaîne (Fig. 10/Sens de la flèche 1).

⚠ MISE EN GARDE

Actionner le frein de chaîne lentement et posément. Veiller à ce que la chaîne ne touche rien, ne pas la laisser basculer vers l'avant.

6. La chaîne doit s'arrêter brusquement. Dès qu'elle s'arrête, relâcher immédiatement la gâchette d'accélération.

⚠ MISE EN GARDE

Si la chaîne ne s'arrête pas, couper le moteur et porter l'appareil au Centre de réparation autorisé le plus proche.

7. Si le frein de chaîne fonctionne correctement, couper le moteur et remettre le frein de chaîne en position **DESENGAGE**.

Filtre à air

⚠ REMARQUE

Ne jamais utiliser la scie sans filtre à air. La poussière et la saleté peuvent alors pénétrer dans le moteur et l'endommager. Maintenir le filtre à air propre ! Nettoyer ou remplacer le filtre à air toutes les 20 heures de service.

Maintenance et commande de pièces de rechange

Couper l'appareil et débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) avant de réaliser des travaux de maintenance.

Nettoyage du filtre à air

1. S'assurer que l'interrupteur d'arrêt est sur la position arrêt (0).
2. Retirer le capot supérieur (Fig. 12/pos. 9) en enlevant les clips sur le capot, tel illustré sur la Fig. 12. Le capot peut alors être retiré (Fig. 13/pos. 9).
3. Débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) de la bougie (E) en le tirant et tournant en même temps (Fig. 15).
4. Retirer le bouton de fixation du filtre à air (Fig. 15/pos. G) en le tournant dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre.
5. Soulever le filtre à air (Fig. 15/pos. F).
6. Nettoyer le filtre à air. Laver le filtre dans une eau savonneuse propre et chaude. Rincer à l'eau propre et fraîche, sécher complètement avant remontage.

Nous conseillons la tenue en stock de filtres de rechange.

7. Insérer le filtre à air. Tourner le bouton de fixation du filtre à air dans le sens des aiguilles d'une montre pour le bloquer. Remettre le capot supérieur du moteur / filtre à air en place (Fig. 16/pos. 9). S'assurer de la bonne fixation du capot. Serrer les clips du capot (Fig. 16/pos. H).

Filtre à carburant

⚠ REMARQUE

Ne jamais utiliser la scie sans filtre à carburant. Nettoyer le filtre à carburant toutes les 100 heures de services, le remplacer en cas de dommage. S'assurer que le réservoir de carburant est vide avant de remplacer le filtre.

1. S'assurer que l'interrupteur d'arrêt est sur la position arrêt (0).
2. Retirer le capot supérieur & débrancher le capuchon de la bougie.
3. Retirer le capot du réservoir de carburant (Fig. 21/pos. K).
4. Replier un morceau de fil tendre.
5. Le plonger dans l'ouverture du réservoir de carburant et accrocher le câble du carburant. Sortir avec précaution le câble du carburant par l'ouverture jusqu'à pouvoir l'atteindre avec les doigts.

⚠ REMARQUE

Tirez le tuyau est pas tout à fait hors du réservoir.

6. Sortir le filtre du réservoir.
7. Sortir le filtre du tuyau de carburant en le tournant et le nettoyer. (Si le filtre est endommagé, l'éliminer et le remplacer par un filtre neuf).
8. Insérer l'extrémité du filtre nettoyé / neuf dans le tuyau de carburant. Insérer une extrémité du filtre dans l'ouverture du réservoir. S'assurer que le filtre est bien placé dans le coin le plus bas du réservoir. Si nécessaire, utiliser un tournevis long pour déplacer le filtre et le mettre dans la bonne position en prenant soin de ne pas l'endommager.
9. Remplir le réservoir en mélange carburant / huile propre. Voir le point Carburant et lubrification. Remettre en place et bloquer le bouchon du réservoir de carburant.

Bougie d'allumage (Fig. 24b)

⚠ REMARQUE

Pour que le moteur de la tronçonneuse reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir le bon écartement des électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée toutes les 20 heures de fonctionnement ou être remplacée.

1. Mettre l'interrupteur d'arrêt sur la position arrêt (0).
2. Retirer le capot supérieur.
3. Débrancher le capuchon de la bougie (Fig. 15/pos. D) de la bougie (E) en le tirant et tournant en même temps (Fig. 15).
4. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à bougie (Fig. 1/Pos. 22). **N'UTILISEZ AUCUN AUTRE OUTIL.**

5. Nettoyez la bougie avec une brosse en fil de cuivre ou insérez une nouvelle bougie d'allumage. (Fig.24) Remettre alors le capot supérieur en place.

Réglages du carburateur et du ralenti

⚠ REMARQUE

Seul un personnel autorisé du service clientèle est habilité à régler le carburateur.

Maintenance du guide-chaîne (Fig. 25)

Il est primordial de lubrifier régulièrement le guide-chaîne (rail de guidage de la chaîne et des dents). Pour garantir le bon fonctionnement et les performances de la scie, le guide-chaîne requiert la maintenance décrite au point suivant.

⚠ REMARQUE

La roulette de votre nouvelle scie a été pré-graissée en usine. Tout manque de lubrification de la roulette du guide-chaîne telle décrite ci-dessous entrave les performances et la capacité de préhension de la scie et annule la garantie du fabricant.

Lubrification de la roulette

Un usage intensif de la scie requiert une lubrification régulière de la roulette du guide (Z2) (une fois par semaine).

Pour ce faire, nettoyer d'abord l'orifice de 2 mm sur la pointe du guide-chaîne (Z1), puis y injecter une petite quantité de graisse multi-usage.

Vous trouverez de la graisse multi-usage et des pistolets à graisse dans les magasins spécialisés.

⚠ REMARQUE

Il n'est pas nécessaire de retirer la chaîne de la scie pour lubrifier la roulette du guide-chaîne. La lubrification peut être réalisée pendant le fonctionnement, moteur coupé.

⚠ MISE EN GARDE

Porter des gants épais lors de la manipulation du guide et de la chaîne.

La plupart des problèmes avec le guide-chaîne peuvent être évités par une maintenance appropriée de la scie à chaîne. Une lubrification insuffisante et l'utilisation de la scie avec la chaîne **TROP TENDUE** usent le guide plus rapidement. Pour réduire l'usure du guide, nous conseillons de réaliser les procédures de maintenance du guide suivantes.

⚠ MISE EN GARDE

Porter systématiquement des gants de protection pendant les activités de maintenance.

Ne pas réaliser les activités de maintenance lorsque le moteur est chaud.

Retournement du guide-chaîne

Le guide doit être retourné toutes les 8 heures de service pour garantir une usure homogène.

Maintenir la propreté de la rainure du guide et de l'orifice de lubrification (Fig. 25).

Contrôler régulièrement le niveau d'usure des rails du guide et retirer, si nécessaire, les bavures et limer les rails à la lime plate (non fournie).

⚠ MISE EN GARDE

Ne jamais fixer une chaîne neuve sur un guide-chaîne usé.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide doivent être nettoyés pour garantir une bonne lubrification du guide et de la chaîne pendant le fonctionnement.

⚠ REMARQUE

L'état des passages d'huile est très facile à contrôler. Si les passages sont propres, la chaîne envoie automatiquement une projection d'huile dans les secondes suivant le démarrage de la scie. Votre chaîne est équipée d'un système automatique de lubrification.

Lubrification automatique de la chaîne

Votre chaîne est équipée d'un système automatique de lubrification entraîné par un pignon. Il alimente automatiquement la bonne quantité d'huile pour le guide et la chaîne. Lors de l'accélération du moteur, l'huile commence à couler plus rapidement qu'il ne faut dans la plaque du guide.

Le système de lubrification de la chaîne est bien réglé d'usine. S'il doit être réglé, porter la chaîne au Centre de service après-vente autorisé le plus proche.

Une vis de réglage de la lubrification de la chaîne (Fig. 17/pos. J) se trouve sur le dessous de la scie à chaîne. Tourner la vis dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre pour augmenter la lubrification de la chaîne et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la lubrification de la chaîne.

Pour contrôler la lubrification de la chaîne, tenir la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'un morceau de papier et la laisser tourner à pleine vitesse quelques secondes. Vous pouvez constater la quantité d'huile sur le papier.

MAINTENANCE DE LA CHAÎNE

Affûtage de la chaîne

L'affûtage de la chaîne requiert des outils spéciaux pour garantir le bon affûtage des arêtes de coupe, au bon angle et à la bonne profondeur. Nous conseillons aux utilisateurs de scie à chaîne inexpérimentés de faire affûter la chaîne de la scie par le Centre de service professionnel le plus proche. Si l'affûtage de la chaîne vous est familier, vous obtiendrez des outils spécialisés auprès d'un Centre de service professionnel.

Affûtage de la chaîne

Porter des gants de protection pour affûter la chaîne. Après l'affûtage, toutes les liaisons de coupe doivent avoir la même largeur et la même longueur.

⚠ REMARQUE

Une chaîne affûtée produit des copeaux bien nets. Si votre chaîne commence à produire de la sciure, elle doit être affûtée.

Après avoir affûté les arêtes 3-4 fois, contrôler les limites de hauteur et de profondeur pour savoir s'il est nécessaire de les réduire avec une lime plate, puis arrondir le coin avant.

MAINTENANCE DE LA CHAÎNE (SUITE)

Tension de la chaîne

Vérifier aussi régulièrement que nécessaire la tension de la chaîne pour la maintenir plaquée sur le guide mais assez lâche pour pouvoir la tirer à la main.

Rodage de votre nouvelle tronçonneuse

Une nouvelle chaîne et un nouveau guide-chaîne doivent être réajustés après aussi peu que cinq coupes. Ceci est normal pendant cette période de rodage; les intervalles entre les réglages s'espaceront rapidement.

⚠ MISE EN GARDE

Ne jamais laisser plus de 3 liaisons hors de la boucle de la chaîne.

Ceci peut endommager la roulette.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guidechaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile décroîtrait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

⚠ REMARQUE

Stocker l'appareil au sec et le plus loin possible de sources d'ignition telles que les poêles, les chauffe-eau à gaz, les séchoirs à gaz, etc.

Instructions pour aiguiser une chaîne de sciage :					
	Diamètre de lime	Angle supérieur	Angle inférieur	Angle d'inclinaison supérieur (55°)	Profondeur standard
Type de tronçonneuse					
		Angle de rotation de serrage	Angle d'inclinaison de serrage	Angle latéral	
91P	ca. 4,0 mm	30°	0°	80°	0,64 mm
Butée de profondeur			Lime		

10. Caractéristiques techniques

Décalage du moteur	41 cm ³
Puissance maximale moteur	1.4 kW
Longueur de coupe	37.5 cm
Longueur du rail d'arêtes	16" (40 cm)
Pas de la chaîne	(3/8"), 9.525 mm
Épaisseur de la chaîne	(0.05"), 1.27 mm
Type de lame	AP16-57-507P
Ralenti	3100 ± 300 rpm
Vitesse de coupe maximale	21 m/s
Vitesse maximale avec l'appareil de coupe	11000 rpm
Capacité du réservoir de carburant	260 cm ³
Capacité du réservoir d'huile	210 cm ³
Fonction anti-vibrations	Oui
Dents de la roue de la chaîne	6 dents x 9.525 mm
Frein de chaîne	Oui
Accouplement	Oui
Lubrification automatique de la chaîne	Oui
Faible rebond de la chaîne	Oui
Poids net sans chaîne et guide-chaîne	4.5 kg
Poids net (à sec)	5.7 kg

Sujet à des modifications techniques !

Porter des bouchons d'oreilles.

L'impact du bruit peut endommager les capacités auditives.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

Son et vibration

Niveau de pression acoustique L_{pA}	99 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique garanti L_{wA}	114 dB(A)
Niveau de puissance acoustique mesuré L_{wA}	109.6 dB(A)
Incertitude K_{wA}	3 dB(A)
Vibration, poignée avant a_{hv}	max. 6.5 m/s ²
Vibration, poignée arrière a_{hv}	max. 6.0 m/s ²
Incertitude K_{hv}	1.5 m/s ²

11. Stockage

⚠ MISE EN GARDE

Ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Pour stocker l'appareil pendant plus de 30 jours, il doit être préparé en conséquence. Le carburant restant dans le carburateur sèche dans le cas contraire en laissant un dépôt caoutchouteux. Ce dernier peut poser des problèmes au démarrage de l'appareil et entraîner des réparations coûteuses.

1. Retirer lentement le capuchon du réservoir de carburant pour évacuer la pression du réservoir. Vider le réservoir de carburant avec précaution.
2. Pour enlever le carburant du carburateur, démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à l'arrêt de l'appareil.
3. Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
4. Retirez la bougie. Il faut pour ce faire la clé/ le tournevis à bougie fourni.
5. Verser une cuiller à café d'huile moteur 2-temps dans la chambre de combustion.
6. Tirer plusieurs fois lentement sur le câble du démarreur pour enduire les pièces intérieures d'une couche d'huile. Remettre la bougie en place.

Remise en fonctionnement de l'appareil

1. Retire la bougie.
2. Tirer rapidement sur le câble du démarreur pour évacuer l'excès d'huile de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que la distance entre les électrodes sur la bougie d'allumage soit correcte ; ou mettez une nouvelle bougie d'allumage dont la distance entre les électrodes est correcte.
4. Préparer le fonctionnement de l'appareil.
5. Remplir le réservoir de carburant avec le mélange carburant et huile approprié.
6. Compléter l'huile de chaîne dans le réservoir d'huile de chaîne.

12. Transport

Pour transporter l'appareil, vider le réservoir de carburant. Nettoyer l'appareil des impuretés grossières à l'aide d'une brosse ou d'un pinceau.

13. Mise au rebut et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première qui est donc réutilisable ou recyclable.



L'appareil et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux tels que, par exemple, du métal et du plastique. Éliminez les éléments défectueux en les plaçant dans les déchets spéciaux. Renseignez vous auprès de votre négociant spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Carburants et huiles

Les résidus de carburant, les huiles et les liquides utilisés pour le nettoyage doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement !

Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

Les liquides et réservoirs doivent être déposés auprès d'un centre de collecte correspondant.

14. Dépannage

Le tableau ci-dessous comporte une liste de symptômes de défaut avec les remèdes en cas de dysfonctionnement de l'appareil. Si le problème persiste après avoir suivi la liste, veuillez contacter l'atelier de réparation le plus proche.

⚠ IMPORTANT !

Conseil en cas d'envoi de l'appareil à un centre de réparation :

Pour des raisons de sécurité, vérifier que l'appareil est envoyé sans huile, ni essence !

Information de service

Les pièces suivantes du produit sont soumises à une usure normale et doivent donc être considérées comme des consommables.

Pièces d'usure*: Chaîne de la scie, guide-chaîne, huile de chaîne de scie, huile moteur, déflecteur à pointes, réceptacle de la chaîne, bougie, filtre à air, filtre à carburant, filtre à huile de chaîne de la scie

* Non inclus systématiquement dans l'étendue de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Admis chan vit et la combinaison de barre de chaîne

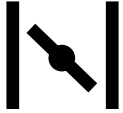











Type de chaîne	3/8LP-57 (7910100735)
Type de lame	AP16-57-507P (7910100736)
Type de chaîne	Oregon 91P057X
Type de lame	Oregon 160SDEA041

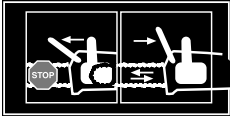
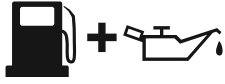
Plan de recherche des erreurs		
Problème	Cause probable	Correction
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	Procédure de démarrage incorrecte.	Voir les instructions du manuel d'utilisation.
	Mauvais réglage du carburateur	Faire régler le carburateur par un service agréé.
	Bougie noyée	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
	Filtre à carburant colmaté.	Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	Filtre à air encrassé.	Retirer le filtre, le nettoyer et le replacer.
	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	Mauvais écartement des électrodes de la bougie.	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	Mélange huile / essence incorrect.	Utiliser un mélange adéquat (40:1).
Pas de puissance en cas d'effort	Chaîne émoussée Chaîne lâche	Aiguiser la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne Tendez a chaîne
Le moteur cale	Réservoir à essence vide Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir	Remplissez le réservoir à essence Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	Réservoir d'huile de chaîne épuisé	Remplissez le réservoir d'huile de chaîne
	Sorties d'huile posées	Nettoyez le trou d'huilage dans la lame. Nettoyez la rainure de la lame

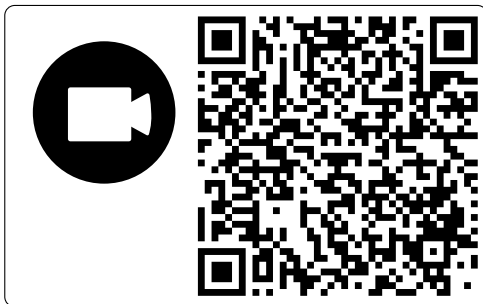
Spiegazione dei simboli

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Leggere, comprendere e attenersi a tutti gli avvertimenti
	Avviso! Pericolo di contraccolpo (kickback). Proteggersi da eventuali contraccolpi della sega a catena ed evitare il contatto con l'estremità della barra di guida.
	Non utilizzare il dispositivo con una sola mano.
	Utilizzare sempre il dispositivo con entrambe le mani.
	Indossare sempre occhiali di sicurezza, protezione per l'udito e una maschera di protezione.
	Leggere completamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare il dispositivo.
	Indossare sempre guanti protettivi e antivibrazione quando si utilizza il dispositivo.
	Indossare sempre scarpe antinfortunistiche antiscivolo con protezione antitaglio quando si utilizza il dispositivo.
	È importante indossare gli indumenti di protezione per piedi, gambe, mani e avambracci.
	Apertura di riempimento per il carburante.
	Apertura di riempimento per l'olio della catena della sega.

	<p>Pomello dell'aria</p>
	<p>Viti di regolazione per carburatore: L numero di giri ridotto H numero di giri elevato T numero di giri a vuoto</p>
	<p>Regolazione del freno della catena: Freccia bianca: Freno della catena inattivo Freccia nera: Freno della catena attivo</p>
	<p>Direzione di montaggio della catena della sega</p>
	<p>Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito.</p>
	<p>Dichiarazione di conformità (vedere il capitolo "Dichiarazione di conformità"). I prodotti che presentano questo simbolo soddisfano tutti i regolamenti comunitari applicabili per lo Spazio Economico Europeo</p>
	<p>Lunghezza di taglio</p>
	<p>Peso</p>
	<p>Lunghezza spada</p>
	<p>Evitare il contatto con la punta della guida</p>
	<p>Fuoco proibito</p>
	<p>Superfici calde</p>

	<p>Leva di avviamento / arresto</p>
	<p>Rapporto di miscelazione</p>



Indice:

1. Introduzione
2. Schema
3. Elementi Forniti
4. Uso conforme alla destinazione
5. Avvertenze sulla sicurezza
6. Preparazione
7. Operazione
8. Pulizia
9. Manutenzione e assistenza
10. Tecnici
11. Stoccaggio
12. Trasporto
13. Smaltimento e riciclaggio
14. Risoluzione dei guasti

Pagina:

- 63
- 63
- 63
- 64
- 64
- 73
- 75
- 77
- 77
- 81
- 81
- 82
- 82
- 82

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gentile Cliente,

Vi auguriamo molto piacere e successo nel lavorare con il tuo nuovo dispositivo.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Schema

- 1 Barra guida
- 2 Catena della sega
- 3 Rotella tendicatena
- 4 Battuta dentata
- 5 Leva di arresto della catena/ Protezione paramani anteriore
- 6 Impugnatura anteriore
- 7 Maniglia di avviamento
- 8 Cacciavite (regolazione della pompa dell'olio)
- 9 Copertura del filtro dell'aria
- 10 Interruttore di arresto
- 11 Blocco di sicurezza
- 12 Coperchio dell'apertura del serbatoio dell'olio
- 13 Alloggiamento della ventola
- 14 Coperchio del serbatoio del carburante
- 15 Impugnatura posteriore / appoggio per stivale
- 16 Fodero protettivo della catena
- 17 Valvola dell'aria (impostazione carburatore)
- 18 Manopola e leva di fissaggio della barra
- 19 Leva di accelerazione
- 20 Supporto della catena
- 21 Serbatoio di miscelazione carburante
- 22 Chiave candela di accensione
- 23 Pompa di adescamento "bulbo iniettore"

3. Elementi Forniti

- Sega a catena
 - delle istruzioni per l'uso originali
 - Scheda di garanzia
 - Chiave candela di accensione
 - Copertura della barra
 - Cacciavite
 - Serbatoio di miscelazione carburante
- Aprire l'imballaggio ed estrarre l'apparecchio con cura.
 - Rimuovere il materiale d'imballaggio.
 - Controllare che tutti gli elementi elencati siano presenti.
 - Ispezionare l'apparecchio e le parti per verificare la presenza di danni.
 - Se possibile, conservare la confezione fino alla scadenza del periodo di garanzia.
 - Leggere le istruzioni di funzionamento per intero per familiarizzare con lo strumento prima di usarlo.
 - Usare solo accessori e pezzi di ricambio originali. I pezzi di ricambio sono disponibili contattando l'assistenza.
 - Specificare i numeri dei pezzi quando si contatta l'assistenza.

⚠ Attenzione!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi!

4. Uso conforme alla destinazione

In conformità alle disposizioni, il dispositivo è destinato esclusivamente al taglio del legno. Per poter abbattere gli alberi, è necessaria un'adeguata formazione. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni dovuti all'utilizzo non conforme alla destinazione d'uso oppure all'uso errato.

NON azionare una motosega mentre si opera su un albero.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme.

L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Le istruzioni di funzionamento fornite dal produttore devono essere seguite in ogni momento per essere sicuri che l'apparecchio sia utilizzato correttamente. Qualunque uso non permesso esplicitamente nel manuale può portare al danneggiamento dell'apparecchio e mettere l'utente in serio pericolo. Attenersi alle limitazioni indicate nelle istruzioni di sicurezza.

⚠ PERICOLO! Questa motosega è adatta solo a tagliare legno. A causa dell'elevato rischio di lesioni fisiche all'utente, l'apparecchio non deve essere utilizzato per scopi per cui non è stata progettato. Per esempio non usare la motosega per tagliare materiali da costruzione in plastica in muratura o non in legno. Per ragioni di sicurezza non è autorizzato l'uso dell'apparecchio come unità di azionamento per altri strumenti di qualunque tipo.

Utenti non permessi:

Persone non familiari con il manuale di funzionamento, bambini, individui al di sotto dei 16 anni così come persone sotto l'influenza di alcol, droghe o medicinali non devono azionare l'unità.

5. Avvertenze sulla sicurezza

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo ⚠

Inoltre le istruzioni per l'uso contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura „**ATTENZIONE!**“.

⚠ ATTENZIONE!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVERTIMENTO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

5.1 Avvertenze di sicurezza generali

⚠ ATTENZIONE! Quando si lavora con utensili alimentati a carburante, devono sempre essere rispettate le seguenti regole di base per ridurre il rischio di lesioni fisiche e/o danni al dispositivo.

Leggere queste istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione la sega a catena e conservarle con cura.

1. Non lavorare con la sega a catena quando si stanchi o malati, né sotto l'effetto di alcool o droghe.
2. Prestare attenzione quando si maneggia il carburante. Avviare la sega a catena ad una distanza minima di 3 m dal luogo di riempimento del carburante.
3. Non cominciare mai a segare prima di avere un settore di lavoro ripulito, una posizione stabile e un percorso di ritorno dall'albero che cade.
4. Prima di accendere la sega a catena, accertarsi che non sia a contatto con alcun oggetto.

5. Trasportare la sega a catena soltanto con il motore fermo, la barra di guida posizionata nella relativa copertura e lo scappamento lontano dal proprio corpo.
6. Non mettere in funzione una sega a catena danneggiata, regolata male oppure non completamente montata o montata in modo instabile. Assicurarsi che la sega a catena si arresti quando viene azionato il freno della catena.
7. Spegnerne il motore prima di posare la sega a catena.
8. Prestare particolare attenzione nel segare piccoli cespugli e germogli in quanto i rami sottili potrebbero restare impigliati nella sega a catena e colpire nella vostra direzione, oppure potrebbero farvi perdere l'equilibrio.
9. Prestare particolare attenzione ai possibili contraccolpi nel segare rami sottoposti a tensione, nel momento in cui la tensione del ramo si allenta improvvisamente.
10. Assicurarsi che le impugnature siano asciutte, pulite e libere da olio o miscela di carburante.
11. Non tagliare alberi con la sega a catena a meno che non si disponga di un'adeguata formazione.
12. La manutenzione complessiva della sega a catena, a prescindere dai punti riportati in queste istruzioni per l'uso e per la manutenzione, può essere eseguita solo da un addetto autorizzato del servizio clienti.
13. Per il trasporto e lo stoccaggio della sega a catena, applicare la copertura alla barra di guida.
14. Non lavorare con la sega a catena nelle vicinanze o in presenza di liquidi o gas infiammabili, sia che ci si trovi in luoghi all'aperto che al chiuso. In tal caso, sussiste il pericolo di esplosione e/o incendio.
15. Non versare nella sega a catena carburante, olio o lubrificante mentre è in funzione.
16. Utilizzare esclusivamente materiale adatto alla sega:
Segare solo legno. Non utilizzare la sega a catena per lavori ai quali non è adatta. Evitare di tagliare con la sega a catena ad es. plastica, opere murarie oppure materiali non da costruzione.
17. Non appena il motore è in funzione, l'apparecchio produce gas di scarico tossici. Non lavorare mai con l'apparecchio in locali chiusi o scarsamente ventilati.
18. Per stabilire la presenza di danni o difetti significativi, è necessario sottoporre il dispositivo ad un'ispezione prima dell'uso e dopo eventuali cadute.
19. Se, mentre si riempie il serbatoio dell'olio o del carburante, si versa fuori il fluido, occorre pulire il dispositivo prima della messa in funzione.

In qualità di utilizzatori della sega a catena, rispettare tutti i punti necessari per evitare incidenti o lesioni durante i lavori di segatura.

1. Un'idea complessiva dei contraccolpi può ridurre o escludere l'effetto sorpresa. Reazioni avventate e improvvise contribuiscono a provocare incidenti.
2. Tenere ferma la sega a catena con entrambe le mani quando il motore è in funzione, impugnando bene con la mano destra l'impugnatura posteriore e con la mano a sinistra quella anteriore. I pollici e le dita devono circondare saldamente le impugnature della sega a catena. Un'impugnatura salda aiuta a parare il contraccolpo e a mantenere il controllo sulla sega a catena. Non mollare la presa.
3. Assicurarsi che la zona in cui si lavora sia sgombra da ostacoli. Nel tagliare con la sega a catena, la punta della barra di guida non deve entrare in contatto con tronchi d'albero, rami o simili.
4. Tagliare con il motore che gira a forte velocità.
5. Non piegarsi in avanti in modo eccessivo, oppure non tagliare sopra l'altezza delle spalle.
6. Affilare la sega a catena ed eseguire la relativa manutenzione conformemente alle indicazioni del produttore.
7. Se, durante le operazioni di taglio, il dispositivo di inceppa, deve essere immediatamente spento e liberato con cura. È quindi necessario controllare la presenza di danni sul dispositivo (ad es. un'eventuale curvatura della barra di guida) ed effettuare un ciclo di prova.
8. Per l'abbattimento o il taglio trasversale, al tronco da tagliare deve essere appoggiata la barra a punte (arresto ad artiglio). Si raccomanda l'utilizzo della barra a punte anche durante il taglio di rami spessi.
9. Prima di ogni taglio trasversale, posizionare saldamente la barra a punte e solo dopo tagliare il tronco con la motosega accesa. La sega viene successivamente sollevata utilizzando l'impugnatura posteriore e guidata utilizzando l'impugnatura anteriore. La barra a punte agisce da perno. Il riposizionamento può essere eseguito tramite una leggera pressione sull'impugnatura anteriore. Per farlo, tirare leggermente indietro la sega. Inserire a fondo la barra a punte e sollevare nuovamente usando l'impugnatura posteriore.

Utilizzare solo le combinazioni ammesse di catena della sega e barra di guida

Gli organi di taglio contenuti nella fornitura sono compatibili con la sega a catena in modo ottimale. Se si collegano componenti non compatibili tra loro, gli organi di taglio possono danneggiarsi irreparabilmente già dopo un breve tempo di funzionamento e causare lesioni.

⚠ AVVISO

Il seguente allegato è pensato principalmente per l'utilizzatore finale o occasionale. La sega a catena è concepita per un uso occasionale da parte di padroni di casa, proprietari di giardini e campeggiatori ed è destinata a tutti i lavori generali, ad es. sradicamenti, taglio di legna da ardere, ecc. Non è adatta a lavori di lunga durata. In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione (**fenomeno di Raynaud**) in seguito alle vibrazioni nelle mani dell'operatore. Il fenomeno di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di dispositivi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico. Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni della macchina mediante una manutenzione regolare e parti fisse sul dispositivo.

5.2 Sicurezza delle persone

- **Non utilizzare la sega a catena con una sola mano!** In caso contrario, si rischia di provocare lesioni all'operatore, all'assistente o a terze persone. Questa sega a catena è concepita per essere utilizzata con entrambe le mani.
- **Indossare i propri dispositivi di protezione individuale (DPI), composti da:** scarpe resistenti al taglio, pantaloni antitaglio, giubbotti o giacche ben visibili in colori identificativi, guanti e un casco con visiera e otoprotettori.
- Quando avviate la sega a catena o tagliate con essa, non deve essere presente nessun altro nelle vicinanze. Impedire l'accesso nella zona di lavoro a terze persone e animali.
- Quando il motore è in funzione, tutte le parti del corpo devono essere lontane dalla sega a catena.

5.3 Avvertenze di sicurezza per il trattamento di materiali di esercizio infiammabili

1. **AVVISO!** La benzina è facilmente infiammabile
2. Conservare la benzina in contenitori appositamente progettati a tale scopo.
3. Rabboccare con benzina solo all'aperto e non fumare durante l'operazione.

4. Rabboccare con benzina prima di avviare il motore. Non rimuovere mai il coperchio del serbatoio del carburante né rabboccare con benzina mentre il motore è in funzione o è ancora caldo.
5. Se si versa del carburante, non provare ad avviare il motore, bensì spostare la macchina dell'area in cui si è versato il carburante ed evitare qualsiasi fonte di ignizione fino a quando tutti i vapori di carburante non siano evaporati. Riapplicare in modo sicuro il coperchio del serbatoio del carburante e il tappo di chiusura della tanica.

Rifornimento di carburante

- Prima del rifornimento, spegnere sempre il motore.
- ⚠ **ATTENZIONE!** Aprire sempre con attenzione il tappo del serbatoio in modo che sia possibile un lento rilascio della sovrappressione esistente.
- All'atto dei lavori con l'apparecchio, si generano elevate temperature sull'alloggiamento. Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio prima del rifornimento.
- ⚠ **ATTENZIONE!** In caso di raffreddamento insufficiente dell'apparecchio, è possibile che il carburante si infiammi all'atto del rifornimento, producendo gravi ustioni.
- Assicurarsi che il serbatoio **non sia troppo pieno** di carburante. Se si versa del carburante, occorre rimuoverlo immediatamente e pulire l'apparecchio.
- Chiudere sempre correttamente il coperchio del serbatoio del carburante, per evitarne un distacco a seguito delle vibrazioni che si presentano durante il funzionamento dell'apparecchio.

⚠ PERICOLO

Non rifornire la macchina in prossimità di fiamme libere.

DISPOSIZIONI DI SICUREZZA SPECIALI QUANDO SI UTILIZZANO MOTORI A COMBUSTIONE

⚠ PERICOLO

I motori a combustione presentano un pericolo particolare durante il funzionamento e il rifornimento. Leggere e rispettare sempre le avvertenze. In caso di inosservanza, si possono verificare gravi lesioni, persino mortali.

1. È vietato apportare modifiche all'apparecchio.
2. ⚠ **ATTENZIONE!**
Pericolo di intossicazione: i gas di scarico, i carburanti, i vapori degli oli lubrificanti, la polvere da taglio e i lubrificanti sono tossici. Non inalare i gas di scarico.
3. ⚠ **ATTENZIONE!**
Pericolo di ustioni: non toccare l'impianto gas di scarico e il motore di azionamento

4. Non mettere l'apparecchio in funzione in locali non aerati o in ambienti facilmente infiammabili.
5. **⚠ Pericolo di esplosione!**
Non mettere mai l'apparecchio in funzione all'interno di locali nei quali si trovino materie facilmente infiammabili.
6. Durante il trasporto, fissare l'apparecchio per evitare che possa scivolare e cadere.
7. Durante il rifornimento, fare attenzione a non versare carburante sul motore o sullo scarico.
8. Affidare i lavori di riparazione e di regolazione solo a personale specializzato autorizzato.
9. Non toccare gli elementi a movimento meccanico o caldi. Non rimuovere i rivestimenti protettivi.
10. I valori relativi al livello di potenza sonora (L_{WA}) e al livello di pressione sonora (L_{PA}) indicati nei dati tecnici sono valori relativi alle emissioni e non corrispondono obbligatoriamente al livello di lavoro sicuro. Benché esista una correlazione fra i livelli di emissione e di nocività, non è possibile dedurre in modo affidabile se siano necessarie o no ulteriori misure cautelative. Fra i fattori che influiscono sul livello di nocività reale sono incluse le caratteristiche del locale di lavoro, altre sorgenti sonore, ecc. quali ad esempio la quantità di altre macchine e processi contigui e la durata di esposizione dell'operatore al rumore. Inoltre, il livello di nocività ammesso può variare di Paese in Paese. Tuttavia, questa informazione permette al gestore di valutare meglio i rischi e i pericoli.
11. Non inserire mai oggetti nei fori di aerazione. Questo vale anche quando l'apparecchio è spento. L'inosservanza di tale indicazione, può comportare lesioni o danni all'apparecchio.
12. Tenere l'apparecchio privo di olio, sporco e altre impurità.
13. Accertarsi che il silenziatore e il filtro dell'aria funzionino correttamente. Questi componenti fungono da protezione contro le fiamme in caso di accensione difettosa.
14. Spegnerne il motore:
 - Sempre, quando ci si allontana dalla macchina
 - Prima del rifornimento di carburante
15. Non utilizzare mai lo starter per arrestare il motore.

5.4 Funzioni di sicurezza della sega a catena (Fig. 1)

2 SEGA A CATENA CON CONTRACCOLPO MINIMO grazie a dispositivi di sicurezza appositamente sviluppati, aiuta a ridurre la forza del contraccolpo e a pararlo meglio.

5 LEVA DI ARRESTO DELLA CATENA / PROTEZIONE MANI ANTERIORE protegge la mano sinistra dell'operatore, nel caso gli scivoli via dall'impugnatura anteriore mentre la sega a catena è in funzione.

5 FRENO DELLA CATENA è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni causate dai contraccolpi, poiché arresta la catena della sega in funzione nel giro di pochi millisecondi. L'attivazione avviene tramite la **LEVA DI ARRESTO DELLA CATENA**.

11 BLOCCO DI SICUREZZA previene accelerazioni accidentali del motore. La leva di accelerazione (19) non può essere tirata a meno che il blocco di sicurezza non venga premuto.

10 INTERRUOTTORE di arresto arresta immediatamente il motore in caso di inceppamento. L'interruttore di arresto deve essere premuto nella posizione "I" per avviare o riavviare il motore.

16 FODERO PROTETTIVO DELLA CATENA inserito quando il motore è fermo, previene il pericolo di lesioni da taglio causate dai denti della catena.

20 NOTTOLINO AFFERRA-CATENA riduce il pericolo di lesioni nel caso in cui la catena della motosega si rompa o esca dal binario durante il funzionamento. Il nottolino afferra-catena è progettato per intercettare l'effetto frusta della catena.

⚠ AVVISO

Prendere dimestichezza con la sega a catena e le sue parti.

5.5 Avvertimenti per le seghe a catena

- **Tenere lontane tutte le parti del corpo dalla sega a catena quando è in funzione. Prima di accendere la sega a catena, accertarsi che non sia a contatto con niente.** Mentre si lavora con una sega a catena, un momento di distrazione può fare in modo che indumenti o parti del corpo vengano afferrati dalla stessa.
- **Non tagliare alberi con la sega a catena a meno che non si disponga di un'adeguata formazione.** In caso di funzionamento improprio di una sega a catena su un albero, sussiste il pericolo di lesioni.
- **Quando si taglia un ramo sottoposto a tensione, tenere conto che questo scatta indietro.** Quando le fibre di legno vengono liberate dalla tensione, il ramo teso può colpire l'operatore e/o è possibile perdere il controllo della sega a catena.
- **Prestare particolare attenzione quando si taglia il sottobosco e alberi giovani.** Il materiale sottile potrebbe restare impigliato nella catena della sega e colpirvi, oppure potrebbe farvi perdere l'equilibrio.
- **Trasportare la sega a catena dall'impugnatura anteriore con la relativa catena ferma e con la barra di guida rivolta all'indietro.**

Durante il trasporto o lo stoccaggio della sega a catena applicare sempre la copertura alla barra di guida. Un impiego attento della sega a catena riduce la probabilità di un contatto involontario con la relativa catena mentre è in funzione.

- **Attenersi alle istruzioni per la lubrificazione, la tensione della catena e la sostituzione degli accessori.** Una catena tesa in modo improprio oppure lubrificata male può o strapparsi o aumentare il rischio di contraccolpi.
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Le impugnature grasse e oleose sono scivolose e fanno perdere il controllo.

Cause di un contraccolpo e come evitarlo:

- Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca nel canale di taglio.
- In alcuni casi, il contatto con la punta della barra di guida può provocare una reazione inaspettata all'indietro, durante la quale la barra di guida può essere spinta verso l'alto e in direzione dell'operatore.
- Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, quest'ultima può arretrare bruscamente e rapidamente nella direzione dell'operatore.
- Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega a catena e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di utilizzatori della sega a catena, adottare tutte le misure necessarie per evitare incidenti o lesioni durante i lavori.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio di un utensile. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- **Tenere saldamente con entrambe le mani la sega a catena, circondando con i pollici e le dita la relativa impugnatura. Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi.** Se si adottano le dovute misure, l'utilizzatore può controllare i contraccolpi. Non molare mai la sega a catena.
- **Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle.** In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della barra di guida e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.
- **Utilizzare sempre barre di guida di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore.** Barre di guida di ricambio e catene per seghe non appropriate possono portare allo strappo della catena della sega e/o al contraccolpo.

- **Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione.** Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.

AVVERTIMENTO

Prestare attenzione a quanto segue:

- **Contraccolpo con rotazione (Fig. 28)**
A = Distanza di contraccolpo / B = Zona di reazione del contraccolpo
- **Reazioni di rimbalzo da impatto/inceppamento e di trazione (Fig. 29)**
A = Trazione / B = Oggetti solidi / C = Spinta
- Per prevenire reazioni di trazione, posizionare il tronco che si desidera tagliare contro l'arresto ad artiglio. Usare l'arresto ad artiglio come un perno durante il taglio.

5.6 Avvertenze di sicurezza assistenza / stoccaggio

Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a riparare il vostro utensile, e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'utensile.

1. Verificare sempre prima dell'uso, mediante un controllo visivo, la presenza di usura o danni sull'apparecchio. Sostituire gli elementi e le viti usurati o danneggiati. Stringere tutti i dadi, i bulloni e le viti, al fine di garantire che l'equipaggiamento sia in condizioni sicure.
2. Occorre eseguire regolarmente verifiche dei punti di perdita o di tracce di usura nel sistema del carburante, ad esempio dovuti a tubi porosi, morsetti allentati o assenti e danni al serbatoio del carburante o al suo coperchio. Prima dell'uso, eliminare qualsiasi difetto.
3. Prima di controllare o regolare l'apparecchio o il motore, è necessario rimuovere la candela di accensione e/o la relativa pipetta, per evitare un avvio involontario.

AVVERTIMENTO

Una manutenzione impropria oppure la mancata considerazione o soluzione di un problema, può diventare una fonte di pericolo durante il funzionamento. Azionare solo macchine sottoposte a corretta e regolare manutenzione. Solo in questo modo si può azionare in modo sicuro, economico e impeccabile il proprio apparecchio.

Non pulire, sottoporre a manutenzione, regolare o riparare la macchina durante il funzionamento. Le parti in movimento possono causare lesioni gravi.

Non utilizzare benzina o altri solventi infiammabili per la pulizia delle parti della macchina.

⚠ AVVERTIMENTO

I vapori di benzina e solventi possono esplodere. Riapplicare all'apparecchio l'equipaggiamento di protezione e di sicurezza dopo le operazioni di riparazione e manutenzione.

Assicurarsi che le condizioni della macchina siano sicure, controllare in particolare la tenuta del sistema del carburante.

Pulire sempre le alette di raffreddamento del motore da tracce di sporco.

⚠ PERICOLO

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- Rimozione o modifica dei componenti di sicurezza.

5.7 Indicazioni di lavoro

⚠ Indicazioni importanti

1. Spegnere il motore se la sega a catena entra in contatto con un corpo estraneo. Controllare la sega a catena e ripararla se necessario.
2. Proteggere la sega a catena dallo sporco e dalla sabbia. Anche piccole quantità di sabbia smussano in tempi brevi la catena della sega ed aumentano il pericolo di contraccolpi.
3. Iniziare con il segare i tronchi d'albero più piccoli per esercitarsi e per prendere dimestichezza con l'apparecchio, prima di affrontare lavori più complessi.
4. Azionare la leva dell'acceleratore e fare funzionare al massimo la sega, prima di cominciare le operazioni di segatura.
5. Premere l'alloggiamento della sega a catena contro il tronco dell'albero quando si inizia a segare.
6. Farla funzionare al massimo durante l'intero processo di segatura.
7. Lasciare lavorare da sé la sega a catena. Esercitare solo una leggera pressione verso il basso.
8. Rilasciare la leva dell'acceleratore non appena si termina il lavoro, così che il motore funziona a vuoto. Se si continua a far funzionare il dispositivo a pieno regime senza carico, questo si usura inutilmente.
9. Per non perdere il controllo della sega dopo che la relativa catena è uscita dal legno, non si deve esercitare pressione sull'apparecchio verso la fine del taglio.
10. Dopo l'avvio, controllare la regolazione del regime minimo. Al minimo, l'unità sega deve essere ferma. Se il dispositivo di taglio funziona al minimo, occorre ridurre il numero di giri a vuoto (vedere "Regolazione del numero di giri a vuoto").

11. Arrestare il motore prima di posare la sega a catena.
12. Se, durante le operazioni di taglio, il dispositivo si inceppa, deve essere immediatamente spento e liberato con cura. È quindi necessario controllare la presenza di danni sul dispositivo (ad es. un'eventuale curvatura della barra di guida) ed effettuare un ciclo di prova.
13. Prima di eseguire il taglio definitivo verificare che nell'area di caduta non ci siano persone, animali o ostacoli.
14. I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, in modo che la motosega non si incastri.
15. Per mantenere il pieno controllo nel momento della „segatura finale“, verso la fine del taglio ridurre la pressione di contatto, senza lasciare la presa salda sulle maniglie della sega a catena. Fare attenzione che la catena della sega non tocchi il terreno.

Contraccolpo (kickback)

- Quando si lavora con la sega a catena, è possibile che si formino dei contraccolpi pericolosi.
- Questi contraccolpi si formano se l'area superiore della punta della barra di guida entra in contatto involontariamente con legno o altri oggetti fissi.
- Prima che la catena della sega entri nell'area di taglio, è possibile che la motosega scivoli via lateralmente o sobbalzi.
- (ATTENZIONE! Elevato rischio di contraccolpi!)
- La motosega viene scagliata senza controllo verso l'operatore con grande energia o velocità (pericolo di lesioni!).

Per evitare un contraccolpo, attenersi a quanto segue:

- I tagli ad affondamento (un affondamento diretto della punta della barra di guida nel legno) possono essere eseguiti solo da persone appositamente istruite!
- Osservare sempre la punta della barra di guida. Fare attenzione quando si continua a tagliare incisioni già iniziate.
- Iniziare il taglio con la sega a catena in funzione!
- Affilare sempre correttamente la sega a catena. Nel fare ciò occorre prestare particolare attenzione alla corretta altezza del limitatore di profondità!
- Non segare mai più rami alla volta! Durante la sfrondata, assicurarsi di non toccare alcun altro ramo.
- Durante il taglio a misura, fare attenzione ai rami folti che si trovano nelle vicinanze.

Abbattere gli alberi solo con un'adeguata formazione

⚠ CAUTELA

Prestare attenzione ai rami rotti o secchi che potrebbero cadere durante il processo di segatura e ferire gravemente l'operatore. Non segare nelle vicinanze di edifici o linee elettriche se non si sa in che direzione cade l'albero. Non lavorare di notte, in quanto la visuale è ridotta, oppure in caso di pioggia, neve o tempesta, poiché non è possibile prevedere in che direzione cada l'albero.

- Programmare il lavoro con la sega a catena in anticipo.
- L'area di lavoro attorno all'albero deve essere libera, affinché possiate operare in una posizione stabile.
- L'operatore dovrebbe stare sempre nel livello più alto dell'area di lavoro, poiché l'albero potrebbe presumibilmente rotolare o scivolare verso il basso dopo la caduta.

Le seguenti condizioni possono influenzare la direzione di caduta dell'albero:

- Direzione e velocità del vento
- Inclinazione dell'albero. Non sempre è possibile riconoscere tale inclinazione a causa del terreno accidentato o scosceso. Stabilire l'inclinazione dell'albero aiutandosi con un piombino o con una bilancia ad acqua.
- Presenza di rami (e quindi di peso) solo da una parte.
- Alberi circostanti o ostacoli

Prestare attenzione ai pezzi di albero rovinati e marci.

Se il tronco è marcio, può rompersi improvvisamente e cadere sull'operatore. Assicurarsi che ci sia spazio a sufficienza per l'albero in caduta.

Mantenere una distanza dalla persona più vicina e/o da altri oggetti pari a 2 volte e mezzo la lunghezza dell'albero. Il rumore del motore può coprire quello dei gridi di allarme.

Rimuovere sporco, pietre, cortecce staccate, chiodi, pinze e fili metallici dalla zona della sega.

⚠ **Tenere libera una via di fuga (Fig. A)**

Posizione 1: Via di fuga

Posizione 2: Direzione di caduta dell'albero

Abbattere gli alberi grandi solo con un'adeguata formazione (a partire da un diametro di 15 cm)

Per abbattere gli alberi più grandi, si utilizza il metodo dell'interferenza di taglio. A tal proposito, ritagliare un cuneo nella parte laterale dell'albero in cui si desidera farlo cadere. Dopo avere praticato il taglio di caduta dalla parte opposta dell'albero, questo cade nella direzione dove è stato ritagliato il cuneo.

⚠ AVVISO

Se l'albero possiede dei grandi contrafforti, è necessario rimuoverli prima di intagliare la tacca. Se per la rimozione dei contrafforti si utilizza la sega a catena, per evitare di smussare la catena, la sega non deve toccare il fondo.

Interferenza di taglio e caduta dell'albero

(Fig. B-C)

- Per l'interferenza di taglio, effettuare prima il taglio superiore (Pos. 1) del cuneo (Pos. 2). La profondità del taglio deve essere di 1/3 del diametro del tronco. Effettuare poi il taglio inferiore (Pos. 3) del cuneo (Pos. 2). Rimuovere a questo punto il cuneo ritagliato.
- Praticare infine il taglio di caduta nel lato dell'albero opposto (Fig. 4), ca. 5 cm al di sopra del centro della tacca. In questo modo, è presente legno a sufficienza tra il taglio di caduta (Pos. 4) e il cuneo (Pos. 2) che, durante l'abbattimento, funge da cerniera, la quale dovrebbe indirizzare l'albero in caduta verso la giusta direzione.

⚠ AVVISO

Prima di terminare il taglio di caduta, se necessario, allargarlo con dei cunei, allo scopo di controllare la direzione di caduta. Utilizzare esclusivamente cunei in legno o in plastica. I cunei in acciaio o ferro possono provocare contraccolpi e danneggiare il dispositivo.

- Prestare attenzione ai indizi che segnalano l'inizio della caduta dell'albero, ad es. Scricchiolii, il taglio di caduta che inizia ad aprirsi oppure i rami superiori che si muovono.
- Quando l'albero inizia a cadere, spegnere la sega a catena, metterla da parte ed allontanarsi subito lungo la via di fuga.
- Non tagliare gli alberi abbattuti solo in modo parziale con la sega a catena per evitare lesioni. Fare attenzione in modo particolare agli alberi abbattuti in modo parziale privi di un supporto. Se un albero non è caduto completamente, posare la sega a catena e aiutarsi con un verricello per cavi, un paranco o un trattore.

Segatura di un albero abbattuto (troncatura)

L'espressione „troncatura“ indica il taglio di un albero abbattuto in tronchi della lunghezza di volta in volta desiderata.

⚠ CAUTELA

Non posizionarsi sopra al tronco che si desidera tagliare, in quanto potrebbe rotolare via e farvi perdere l'equilibrio nonché il controllo dell'apparecchio.

Non effettuare mai i lavori di segatura su un terreno scosceso.

Avvertenze importanti

- Segare sempre e solo un tronco o un ramo alla volta.
- Prestare particolare attenzione quando si taglia il legno scheggiato, poiché si potrebbe venire colpiti da schegge di legno.
- Tagliare i tronchi più piccoli e i rami su un cavalletto di segatura. Quando si tagliano i tronchi, nessun'altra persona deve tenere fermo il pezzo. Non tenere fermo il tronco nemmeno con le gambe o i piedi.
- Non utilizzare la sega a catena nei punti in cui tronchi, radici e altri pezzi dell'albero si intrecciano tra loro. Portare i tronchi in una zona libera, prendendo prima quelli esposti e scoperti.

Tipi di taglio diversi per la troncatura (Fig. D)

⚠ CAUTELA

Nel caso in cui la sega a catena rimanga incastrata nel tronco, non tirarla via con la forza. Si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio, il che potrebbe provocare lesioni gravi e/o danneggiare la sega a catena.

Spegnere la sega a catena e applicare un cuneo in plastica o in legno nel taglio finché non si è in grado di estrarla con facilità. Riaccendere la sega a catena e inserirla nuovamente nel taglio con cautela. Non avviare mai la sega a catena se è incastrata in un tronco.

Taglio superiore (Fig. E, Pos. 1)

Prepararsi al taglio superiore nella parte alta del tronco, appoggiando al tal proposito la sega a catena contro il tronco. Per il taglio superiore, esercitare solo una leggera pressione verso il basso.

Taglio inferiore (Fig. E, Pos. 2)

Prepararsi al taglio inferiore nella parte bassa del tronco, appoggiando al tal proposito la parte superiore della sega a catena contro il tronco. Per il taglio inferiore, esercitare solo una leggera spinta verso l'alto. Tenere saldamente la sega a catena, per non perdere il controllo del dispositivo, che tenderà a spingere all'indietro (verso l'operatore).

⚠ CAUTELA

Non capovolgere mai la sega a catena mentre si pratica il taglio inferiore: in questa posizione, è impossibile controllare il dispositivo. Eseguire il primo taglio sempre sul lato del tronco sottoposto a tensione, ovvero dove si concentra la pressione del peso del tronco stesso.

Troncatura senza supporti (Fig. F)

- La profondità del taglio superiore (Pos. 1) deve essere di 1/3 del diametro del tronco.
- Capovolgere il tronco e completare con un secondo taglio superiore (Pos. 2).
- Assicurarci che la sega a catena non si incastri mentre si effettua il taglio sul lato sottoposto a tensione. Per l'esecuzione dei tagli sul lato del tronco sottoposto a tensione, vedere la figura.

Troncatura con una base o un supporto (Fig. G-H)

- Ricordarsi di effettuare sempre il primo taglio (Pos. 1) sul lato del tronco sottoposto a tensione.
- La profondità del taglio deve essere di 1/3 del diametro del tronco.
- Eseguire il secondo taglio (Pos. 2).

Sfrondata e potatura

⚠ CAUTELA

Fare sempre attenzione e proteggersi da eventuali contraccolpi. Durante la sfrondata o la potatura, evitare sempre il contatto della punta della barra di guida della sega a catena in funzione con altri rami o oggetti. Tale contatto, può provocare lesioni gravi.

⚠ CAUTELA

Per la sfrondata o la potatura, non arrampicarsi mai sull'albero. Non salire su scale, pianerottoli o simili, poiché si potrebbe perdere l'equilibrio e il controllo dell'apparecchio.

Avvertenze importanti

- Lavorare lentamente e tenere saldamente la sega a catena con entrambe le mani. Assumere una posizione stabile e mantenere l'equilibrio.
- Fare attenzione ai pezzi di albero che scattano all'indietro. Procedere con la dovuta attenzione quando si tagliano i rami più piccoli. Il materiale flessibile potrebbe restare impigliato nella catena della sega e colpirvi, oppure potrebbe farvi perdere l'equilibrio.
- Fare attenzione ai pezzi di albero che scattano all'indietro. Questo vale soprattutto per i rami piegati o sottoposti a tensione. Evitare di toccare il ramo o la sega a catena quando la tensione del legno cede.
- Mantenere libera la zona di lavoro. Sgombrare la strada dai rami per non inciamparvi.

Sfrondata

- Sfrondata l'albero solo dopo che è stato abbattuto. Solo a questo punto è possibile sfrondarlo in modo sicuro e corretto.

- Lasciare i rami più grandi sotto l'albero abbattuto ed utilizzarli come supporto mentre si lavora.
- Iniziare dalla base dell'albero abbattuto e procedere verso la cima. Rimuovere i pezzi dell'albero più piccoli con un solo taglio.
- Nel fare questo, assicurarsi di mantenere sempre l'albero tra se stessi e la sega a catena.
- Rimuovere i rami portanti più grandi secondo i metodi descritti nel paragrafo „Troncatura senza supporti“.
- Rimuovere sempre i pezzi dell'albero più piccoli sospesi liberamente con il taglio superiore. Se si esegue il taglio inferiore, questi potrebbero cadere nella sega a catena ed eventualmente incepparla.

Potatura (Fig. K)

⚠ CAUTELA

Potare soltanto i rami che si trovano alla stessa altezza della spalla oppure al di sotto di questa. Non tagliare mai i rami più alti della spalla: fare eseguire questa operazione a un professionista.

- La profondità del primo taglio (Pos. 1) deve essere di 1/3 del diametro della parte inferiore del ramo.
- Tagliare poi con il secondo taglio (Pos. 2) per tutto il diametro del ramo. Eseguire poi il terzo taglio (Pos. 3) dall'alto, lasciando una lunghezza di 2,5 - 5 cm dal tronco.

5.8 Rischi residui

⚠ PERICOLO

PERICOLI MECCANICI generati dal taglio e dagli impatti, relativi alla catena della motosega.

RISCHI DI NATURA ELETTRICA: Parti del sistema elettrico sottoposte a tensione (contatto diretto) o che, a causa di un guasto, sono sottoposte ad alta tensione (contatto indiretto)

PERICOLI TERMICI che possono portare a bruciature, scottature e altre lesioni, creati dal possibile contatto di persone con oggetti o materiali con temperature elevate, incluse le emissioni provenienti da sorgenti di calore.

PERICOLI ACUSTICI Che possono portare a perdita dell'udito (sordità) e altri disordini psicologici (per es. perdita dell'equilibrio, perdita di coscienza), oltre che a interferenze con i segnali acustici e alla comunicazione parlata.

PERICOLI LEGATI ALLE VIBRAZIONI che possono portare a disturbi della circolazione periferica e delle funzioni nervose nel sistema mano-braccio, come il disturbo delle dita bianche (ossia il fenomeno di Raynaud).

- Pericoli da contatto con o inalazione di liquidi dannosi, gas, nebbie, fumi e polveri collegati a gas di scarico.
- Pericoli da posizioni scorrette o da sforzo eccessivo collegati all'utilizzo della macchina.
- Pericoli da avvio inaspettato e da avanzamento/velocità eccessivi inattesi causati da guasti/malfunzionamenti del sistema di controllo, collegati a guasti delle impugnature e alla posizione dei controlli.
- Pericoli da guasti nel sistema di controllo collegati alla solidità delle impugnature, alla posizione dei controlli e alle marcature.
- Pericoli da rottura (catena) durante operazioni relative alla catena della motosega.
- Pericoli da espulsione di oggetti o fluidi collegati alla fuoriuscita di schegge e a perdite di carburante.
- Pericoli derivanti dal far cadere la motosega mentre si opera su un albero.

PERICOLO DI INFORTUNI!

Il contatto con la catena della sega può causare lesioni da taglio mortali.

Non inserire mai le mani nella catena della sega in funzione.

PERICOLO DI CONTRACCOLPI!

I contraccolpi possono causare lesioni da taglio mortali.

PERICOLO DI USTIONI!

Durante il funzionamento, la catena e la barra di guida si surriscaldano.

Comportamento in caso di emergenza

Prendere le misure di primo soccorso necessarie a seconda della ferita e richiedere un intervento medico qualificato il più rapidamente possibile. Proteggere il ferito da possibili altre lesioni e portarlo in un luogo tranquillo. Qualora si presenti un infortunio, si dovrebbe sempre tenere a portata di mano sul posto di lavoro una cassetta di pronto soccorso come da DIN 13164. Il materiale prelevato dalla cassetta di pronto soccorso deve essere prontamente rimpiazzato. Quando si richiede aiuto, fornire le seguenti indicazioni:

1. Luogo dell'incidente
2. Tipo di incidente
3. Numero dei feriti
4. Tipo di lesioni

Conservare tutti gli avvertimenti di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

6. Preparazione

Prima di avviare l'apparecchio

Questa motosega viene fornita assemblata e pronta all'uso.

Controllare che tutte le parti mobili si muovano con facilità prima di iniziare a usare l'apparecchio. Controllare che tutte le viti siano fissate saldamente e controllare anche tutti i dispositivi di sicurezza.

Prima di aggiungere il carburante e avviare la motosega è necessario controllare la tensione della catena, nel caso in cui alcuni dei fissaggi si fossero allentati durante il trasporto.

Mettere nuovamente in tensione la catena, se necessario.

1. QUESTA MOTOSEGA VIENE FORNITA ASSEMBLATA E PRONTA ALL'USO.

Rimuovere il fodero protettivo della catena (16) prima dell'uso.

2. SE È NECESSARIO RIMETTERE IN TENSIONE LA CATENA

Regolare la tensione della catena

Una tensione corretta della catena della motosega è estremamente importante e deve essere controllata prima dell'avvio e periodicamente durante tutti i lavori di segatura. Se si impegna del tempo per regolare correttamente la catena della motosega, sarà possibile ottenere tagli migliori e la durata della catena aumenterà.

- Allentare la rotella di fissaggio della barra (Fig. 9/pos. 18) di 1/2 giro **IN SENSO ANTIORARIO**.
- Tenere la punta della barra della catena verso l'alto e girare la rotella tendicatena (Fig. 9/pos. 3) **IN SENSO ORARIO** per aumentare la tensione della catena. Se si gira la rotella tendicatena **IN SENSO ANTIORARIO**, la tensione della catena verrà ridotta. Verificare che la catena sia adagiata per intero sulla barra della catena (Fig. 4/pos. X3).
- Dopo aver fatto la regolazione e con la punta della barra sempre verso l'alto, stringere la rotella di fissaggio della barra (Fig. 9/pos. 18). La catena ha una tensione corretta quando è ben adattata alla barra e può essere fatta girare a mano, quando viene rilasciato il freno della catena (5).

⚠ AVVERTIMENTO

Indossare guanti ad alta resistenza ogni volta che si maneggia o si regola la catena della motosega.

⚠ Se la catena è difficile da far girare intorno alla barra o è inceppata, significa che è troppo tesa. Eseguire i piccoli aggiustamenti seguenti:

A Allentare la rotella di fissaggio della barra (Fig. 9/pos. 18) di 1/2 giro **IN SENSO ANTIORARIO**. Quindi diminuire la tensione della catena girando lentamente la rotella tendicatena (Fig. 9/pos. 3) **IN SENSO ANTIORARIO** e poi tirare la catena avanti e indietro sulla barra (Fig. 30). Continuare fino a quando la catena può essere mossa facilmente ma è comunque ben adattata (Fig. 4/pos. X2). Aumentare la tensione girando la rotella tendicatena **IN SENSO ORARIO**.

B Quando la catena della motosega ha la tensione corretta, tenere la punta della barra verso l'alto e fissare completamente la rotella di fissaggio della barra (Fig. 9/pos. 18).

⚠ Una catena per sega nuova si allunga così che dopo ca. 5 tagli deve essere regolata. Questo è un comportamento normale delle catene delle seghe nuove e l'intervallo per le regolazioni future diminuisce dopo un certo tempo.

⚠ Se la catena della motosega è **TROPPO LENTA** o **TROPPO TESA**, la ruota di trasmissione, la barra della catena, la catena e il cuscinetto di banco si usureranno prematuramente. La Fig. 4/pos. X2 mostra la tensione corretta (a freddo) e la Fig. 4/pos. X3 mostra la tensione (a caldo). La Fig. 4/pos. X1 mostra l'aspetto di una catena troppo lenta.

3. TEST MECCANICO DEL FRENO DELLA CATENA

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce le possibilità di lesioni dovute a contraccolpi. Il freno si attiva se si applica pressione sulla leva del freno quando, nel caso di contraccolpo, la mano dell'operatore colpisce la leva. Quando si attiva il freno, il movimento della catena viene arrestato di colpo.

⚠ AVVERTIMENTO

Lo scopo del freno della catena è di ridurre le possibilità di lesioni dovute a contraccolpi; tuttavia non può fornire la quantità di protezione per cui è progettato se la motosega viene azionata in modo sconsigliato. Testare sempre il freno della catena prima di usare la motosega e periodicamente durante l'uso. (Vedere sotto i dettagli su come eseguire un test del freno meccanico).

4. PER TESTARE IL FRENO DELLA CATENA

- Il freno della catena è **DISINNESTATO** (la catena può muoversi) quando la **LEVA DEL FRENO (5) È TIRATA INDIETRO** (Fig. 11/pos. 2) **E BLOCCATA** come mostrato nella Fig. 11.

- Il freno della catena è **INNESTATO** (la catena è bloccata) quando la leva del freno (5) è tirata in avanti e il meccanismo (mostrato nella Fig. 10) è visibile. Non dovrebbe essere possibile muovere la catena (Fig. 30).

⚠ AVVERTIMENTO

La leva del freno dovrebbe scattare in entrambe le posizioni. Se si sente una forte resistenza, o se la leva non si sposta in entrambe le posizioni, non utilizzare la motosega. Portarla immediatamente presso un Centro assistenza professionale per la riparazione.

5. CARBURANTE E OLIO – CARBURANTI RACCOMANDATI

Utilizzare solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Miscelare la miscela come indicato nella tabella di miscelazione del carburante.

⚠ CAUTELA

Non utilizzare una miscela di carburante che sia stata stoccata per un periodo superiore a 90 giorni.

⚠ CAUTELA

Non usare mai un olio per motori a 2 tempi con un rapporto di miscelazione raccomandato di 100:1. La garanzia del produttore verrà a decadere in caso di danni al motore causati da inadeguata lubrificazione.

⚠ CAUTELA

Utilizzare solo contenitori progettati e approvati per trasportare e contenere carburante. Versare le quantità corrette di benzina e olio per motori a 2 tempi nella bottiglia di miscelazione fornita (vedere la scala stampata sulla bottiglia). Quindi agitare bene la bottiglia.

Carburanti raccomandati

Alcune benzine convenzionali vengono mescolate con sostanze ossigenate come alcoli o composti degli eteri per venire incontro agli standard relativi alla qualità dell'aria. Il motore è progettato per operare in modo soddisfacente con qualunque benzina pensata per l'uso nel settore automotive, incluse le benzine ossigenate.

Si raccomanda di usare benzina senza piombo come carburante.

Lubrificazione della catena e della barra della catena

Ogni volta che viene riempito il serbatoio del carburante, è necessario che venga messo a livello anche l'olio della catena all'interno del serbatoio dell'olio della catena. Si raccomanda di usare olio standard per catene.

6. TABELLA DI MISCELAZIONE DEL CARBURANTE

Procedura di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio per motori a 2 tempi.

Benzina	Olio per motori a 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

⚠ CAUTELA

Non avviare o azionare la motosega se la barra, la catena e la leva del freno della catena / la protezione paramani anteriore non sono installati correttamente. Inoltre, l'avvio deve avvenire sempre con il freno della catena attivo. A questo scopo procedere nel modo seguente:

- Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano destra.
- Tenere saldamente l'impugnatura anteriore con la mano sinistra (Fig. 1/pos. 6) (non la leva del freno della catena) (Fig. 1/pos. 5).
- Azionare il freno della catena (Fig. 10/direzione della freccia 1).
- Riempire il serbatoio del carburante con la miscela di carburante corretta (Fig. 21/pos. K).
- Riempire il serbatoio dell'olio con olio per catene (Fig. 21/pos. L).
- Accertarsi che il freno della catena sia disinnescato prima di avviare l'unità (Fig. 11/pos 5). Per informazioni su come disinnescare il freno della catena, vedere la sezione 8 al paragrafo „Disinnescare il freno della catena“.

Una volta riempito il serbatoio dell'olio e della catena, stringere saldamente a mano il tappo del serbatoio.

Non usare nessuno strumento per farlo.

7. REGOLAZIONE DEL REGIME AL MINIMO

Se gli strumenti di taglio ruotano ancora quando il motore è al minimo, contattare un Centro assistenza autorizzato per una regolazione corretta del minimo.

Nota: In nessun caso gli strumenti di taglio devono ruotare se il motore è al minimo!

7. Operazione

Notare che le disposizioni normative in merito all'abbattimento dei rumori possono variare da un luogo all'altro.

Prima di ogni utilizzo controllare le seguenti voci:

- Che non ci siano perdite nel sistema del carburante.
- Che l'apparecchio sia in perfette condizioni e che i dispositivi di sicurezza e di taglio siano completi.
- Che tutte le viti siano saldamente fissate.
- Che tutte le parti mobili si muovano con facilità.

Avviare il motore a freddo (Vedere Fig. 21 e Fig. 27)

Riempire il serbatoio del carburante con l'adeguata miscela di benzina e olio (Fig. 21) e portare a livello l'olio della catena (Fig. 21). Vedere la sezione "Carburante e olio".

⚠ CAUTELA

Non avviare o azionare la sega se la catena e la leva del freno della catena o la protezione paramani anteriore non sono installati correttamente. Inoltre, l'avvio deve avvenire sempre con il freno della catena attivo. A questo scopo procedere nel modo seguente:

- Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano destra.
- Tenere saldamente l'impugnatura anteriore con la mano sinistra (Fig. 1/pos. 6) (non la leva del freno della catena) (Fig. 1/pos. 5).
- Azionare il freno della catena (Fig. 10/direzione della freccia 1).

Disinnestare il freno della catena

1. Mettere l'interruttore di arresto su "0" (OFF) (Fig. 19).
2. Estrarre completamente il pomello dell'aria (17) fino a quando non si blocca (Fig. 18/freccia direzione 1).
3. Premere il bulbo iniettore (23) 10 volte (Fig. 1).
4. Mettere la motosega su una superficie piana e solida. Tenere ferma saldamente la motosega come mostrato. Tirare la funicella di avviamento (7) rapidamente 2 volte. (Fig. 22 e Fig. 27) Attenzione alla catena in movimento!
5. Spingere fino in fondo il pomello dell'aria (Fig. 18/freccia direzione 2).
6. Mettere l'interruttore di arresto su "I" (ON) per avviare la macchina (Fig. 19/destra).
7. Tenere saldamente la motosega e tirare rapidamente 4 volte la maniglia di avviamento. Il motore dovrebbe avviarsi (Fig. 22 e Fig. 27).

⚠ CAUTELA

Non permettere mai alla funicella di avviamento di scattare indietro di colpo dopo che è stata estratta. Potrebbe portare a danni.

⚠ CAUTELA

Poiché la valvola dell'aria (Fig. 18/freccia direzione 1) è chiusa, la catena inizia a muoversi e a ruotare **AD ALTA VELOCITÀ**, immediatamente dopo che il motore si è avviato.

8. Lasciare il motore avviato per 10 secondi per farlo riscaldare. Premere brevemente il blocco di sicurezza dell'accelerazione e la leva di accelerazione, il motore andrà alla velocità "di minimo" (Fig. 20).

⚠ CAUTELA

Tirare sempre la funicella di avviamento lentamente (fino a quando non si sente la resistenza iniziale) prima di tirarla velocemente per avviare il motore. Non permettere alla funicella di avviamento di scattare indietro liberamente.

Se il motore non si avvia anche dopo molti tentativi, leggere la sezione "Risoluzione dei problemi".

Tirare sempre la funicella di avviamento in linea retta. Se viene tirata in modo angolato ci sarà attrito con l'occhiello.

Come risultato di questo attrito, la funicella di avviamento si sfilaccerà e si userà più in fretta. Tenere sempre la funicella di avviamento quando si ritrae.

Avviare il motore a caldo

(L'apparecchio è stato inattivo per meno di 15-20 minuti)

Riempire il serbatoio del carburante con l'adeguata miscela di benzina e olio (Fig. 21) e portare a livello l'olio della catena (Fig. 21). Vedere la sezione "Carburante e olio". Non avviare o azionare la sega se la catena e la leva del freno della catena o la protezione paramani anteriore non sono installati correttamente. Inoltre, l'avvio deve avvenire sempre con il freno della catena attivo. A questo scopo procedere nel modo seguente:

- Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano destra.
- Tenere saldamente l'impugnatura anteriore con la mano sinistra (Fig. 1/pos. 6) (non la leva del freno della catena) (Fig. 1/pos. 5).
- Azionare il freno della catena (Fig. 10/direzione della freccia 1).

Accertarsi che il freno della catena sia disinnescato prima di avviare l'unità (Fig. 11).

1. Assicurarsi che l'interruttore di arresto sia nella posizione "I" (ON) (Fig. 19/destra).
2. Mettere l'apparecchio su una superficie piana e solida. Tenere ferma saldamente la motosega come mostrato. (Fig. 22) Attenzione alla catena in movimento!
3. Tirare la maniglia di avviamento rapidamente 6 volte (Fig. 22/pos. 7 e Fig. 27). Il motore dovrebbe avviarsi. Se l'apparecchio non si avvia dopo 6 strappi, ripetere i passaggi 1-6 della procedura come per avviare il motore a freddo.

Prima di ogni utilizzo controllare le seguenti voci:

- Che non ci siano perdite nel sistema del carburante.

SPEGNERE IL MOTORE

Procedura di arresto di emergenza:

Per effettuare un arresto di emergenza del motore, attivare la leva di arresto della catena / protezione paramani anteriore (Fig. 26/pos. 5). Ciò arresterà immediatamente la catena. Poi mettere l'interruttore ON/OFF (Fig. 19/sinistra) su "0", Arresto.

Procedura normale:

Lasciare la leva di accelerazione (Fig. 20/pos. 19) e attendere fino a quando il motore non passa alla velocità di minimo. Poi mettere l'interruttore di arresto (Fig. 19/sinistra) su "0", Arresto.

Effettuare tutti i passaggi del lavoro con il motore spento prima di iniziare a usare l'apparecchio.

Come rimuovere la catena o la barra della catena per la sostituzione di manutenzione e per effettuare la pulizia

1. Assicurarsi che la leva di arresto della catena sia tirata indietro nella posizione di **DISINNECATO** (Fig. 11).
2. Estendere la leva sulla manopola di fissaggio della barra (Fig. 9/pos. 18) e svitare completamente **IN SENSO ANTIORARIO** (Fig. 9).
Quindi rimuovere la copertura laterale completa.

Portare a termine ogni sostituzione di pezzi, manutenzione o pulizia necessaria.

(Vedere altre pagine in queste istruzioni di funzionamento).

Riassemblare la barra della catena e la catena al gruppo motore

⚠ CAUTELA

Non avviare il motore fino a quando la motosega non è completamente assemblata.

⚠ CAUTELA

Indossare guanti protettivi ogni volta che si maneggia la motosega.

Montare la barra della catena

Per assicurarsi che la barra e la catena siano forniti di olio, **USARE SOLO LA BARRA ORIGINALE**. Il foro di lubrificazione (Fig. 4/pos. C) deve essere tenuto libero dallo sporco e da qualunque residuo accumulato.

1. Assicurarsi che la leva di arresto della catena sia tirata indietro nella posizione di **DISINNECATO** (Fig. 11).
2. Ruotare la rotella tendicatena (Fig. 9/pos. 3) **IN SENSO ANTIORARIO** fino a quando il **PERNO** (Fig. 7) (perno sporgente) non arriva alla fine del suo percorso di scorrimento in direzione della ruota della frizione e del cambio (Fig. 9).
3. Inserire l'estremità aperta della barra della catena sui perni della barra (Fig. 3/pos. B).

Per installare la catena della motosega

- Allargare la catena formando un anello con le estremità taglienti (Fig. 4) che puntano in **SENSO ORARIO** intorno all'anello.
- Far scivolare la catena intorno alla ruota dentata dietro alla frizione come mostrato nella figura 4. Assicurarsi che gli anelli si posizionino tra i denti della ruota dentata.
- Guidare gli anelli guida nella scanalatura e intorno all'estremità della barra come mostrato nelle figure 4 - 7.

⚠ AVVISI

La catena della motosega può pendere leggermente nella parte inferiore della barra.

È normale.

- Tirare in avanti la barra della catena fino a quando la catena non è ben posizionata. Assicurarsi che tutti gli anelli guida siano nella scanalatura della barra.
- Allineare la barra della catena in modo tale che il **PERNO** si adatti nel foro della barra della catena come mostrato nella figura 7.
- Allineare la leva di arresto della catena / protezione paramani anteriore in modo tale che il **PERNO** si adatti nel foro presente nel telaio della macchina come mostrato nella figura 6.

- Inserire la leva di arresto della catena / protezione paramani anteriore e girare la manopola e leva di fissaggio della barra (Fig. 9/pos. 18) in senso orario per fissarla. La catena non deve scivolare dalla barra guida mentre viene fatto ciò. In questa fase stringere solo leggermente la manopola e leva di fissaggio della barra, quindi seguire le istruzioni per regolare la tensione della catena come descritto nella sezione **REGOLARE LA TENSIONE DELLA CATENA**.

8. Pulizia

⚠ CAUTELA

Mettere l'interruttore di arresto su Arresto (0) e scollegare il cappuccio della candela (Fig. 15/pos. D) prima di effettuare qualunque operazione di pulizia e manutenzione!

Se il motore è in funzione c'è il rischio di scosse elettriche.

Eeguire le operazioni di pulizia

- L'apparecchio deve essere pulito completamente dopo ogni utilizzo. Questo vale in particolar modo per la catena e per la barra.
- Mantenere i dispositivi di sicurezza, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il dispositivo con un panno pulito o pulire soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- È più facile rimuovere segatura e schegge di legno immediatamente dopo l'uso.
- Pulire regolarmente il dispositivo con un panno umido e sapone. Non utilizzare detersivi o solventi, poiché potrebbero danneggiare le parti in plastica del dispositivo. Controllate che non penetrino acqua all'interno del dispositivo.

9. Manutenzione e assistenza

MANUTENZIONE

⚠ CAUTELA

Tutte le operazioni di manutenzione sulla motosega, a parte quelle descritte in questo manuale, possono essere eseguite solo da personale autorizzato dell'assistenza post-vendita.

Test operativo del freno della catena

Testare periodicamente il freno della catena per assicurarsi del suo corretto funzionamento. Eseguire un test del freno della catena prima del taglio iniziale, a seguito di sessioni di taglio lunghe, e assolutamente dopo ogni manutenzione del freno della catena.

Testare il freno della catena come segue:

1. Posizionare la motosega su una superficie pulita, solida e piana.
2. Avviare il motore.
3. Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano destra.
4. Con la mano sinistra, tenere l'impugnatura anteriore (Fig. 1/pos. 6) (non la leva di arresto della catena) (Fig. 1/pos. 5) saldamente.
5. Premere il grilletto di accelerazione a 1/3 di accelerazione, quindi attivare immediatamente la leva di arresto della catena (Fig. 10/freccia direzione 1).

⚠ CAUTELA

Attivare il freno della catena lentamente e con prudenza. Evitare che la catena tocchi qualcosa, non inclinare in avanti la motosega.

6. La catena si dovrebbe fermare immediatamente. Una volta fatto, rilasciare immediatamente il grilletto di accelerazione.

⚠ CAUTELA

Se la catena non si arresta, spegnere il motore e portare l'unità presso il centro assistenza autorizzato più vicino per una manutenzione.

7. Se il freno della catena funziona correttamente, spegnere il motore e riportare il freno della catena nella posizione **DISINNECATO**.

Filtro dell'aria

⚠ AVVISO

Non azionare mai la motosega senza il filtro dell'aria. La polvere e lo sporco potrebbero essere risucchiati nel motore e danneggiarlo. Tenere pulito il filtro dell'aria! Il filtro dell'aria dev'essere pulito o sostituito ogni 20 ore di funzionamento.

Manutenzione e ordinare pezzi di ricambio

Spegnere sempre l'apparecchio e scollegare il cappuccio della candela (Fig. 15/pos. D) prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione.

Pulire il filtro dell'aria

1. Assicurarsi che l'interruttore di arresto sia su Arresto (0).
2. Rimuovere la copertura superiore (Fig. 12/pos. 9) rimuovendo i morsetti sulla copertura come mostrato nella figura 12. Quindi è possibile rimuovere la copertura (Fig. 13/pos. 9).
3. Scollegare il cappuccio della candela (Fig. 15/pos. D) dall'attacco della candela (E) tirando e girando contemporaneamente (Fig. 15).
4. Rimuovere la manopola di fissaggio del filtro dell'aria (Fig. 15/pos. G) girandola in senso antiorario.

5. Estrarre il filtro dell'aria (Fig. 15/pos. F).
6. Pulire il filtro dell'aria. Pulire il filtro in acqua e sapone pulita e tiepida.
Risciacquare con acqua fresca e pulita. Asciugare completamente con aria prima di reinserire.
Si consiglia di avere una fornitura di filtri di riserva.
7. Inserire il filtro dell'aria. Girare la manopola di fissaggio del filtro dell'aria in senso orario per fissare il filtro dell'aria. Reinserire la copertura superiore del motore / filtro dell'aria (Fig. 16/pos. 9). Assicurarsi che la copertura si adatti perfettamente quando viene messa in posizione.
Fissare i morsetti alla copertura (Fig. 16/pos. H).

Filtro del carburante

⚠ AVVISO

Non azionare mai la motosega senza il filtro del carburante. Dopo 100 ore di funzionamento il filtro del carburante deve essere pulito o, in caso di danni, sostituito. Assicurarsi di svuotare il serbatoio prima di sostituire il filtro.

1. Assicurarsi che l'interruttore di arresto sia su Arresto (0).
2. Rimuovere la copertura superiore e scollegare il cappuccio della candela.
3. Rimuovere il tappo del serbatoio del carburante (Fig. 21/pos. K).
4. Piegare un pezzo di cavo morbido.
5. Inserirlo nel serbatoio del carburante e agganciare il tubo di alimentazione. Tirare con cautela il tubo di alimentazione verso l'apertura fino a quando non è possibile afferrarlo con le dita.

⚠ AVVISO

Non estrarre completamente il tubo flessibile dal serbatoio.

6. Estrarre il filtro dal serbatoio.
7. Tirare fuori il filtro dal canale del carburante girandolo e pulirlo. (Se il filtro è danneggiato smaltirlo e sostituirlo con un filtro nuovo).
8. Inserire l'estremità del filtro pulito/nuovo nel canale del carburante. Inserire una estremità del filtro nell'apertura del serbatoio. Assicurarsi che il filtro sia posizionato nell'angolo inferiore del serbatoio. Se necessario usare un cacciavite lungo per muovere il filtro nella posizione corretta, avendo cura di non danneggiarlo durante il processo.
9. Riempire il serbatoio con una miscela nuova di carburante / olio. Vedere la sezione "Carburante e lubrificazione".
Reinserire saldamente il tappo del serbatoio del carburante.

Candela di accensione (Fig. 24b)

⚠ AVVISO

Per preservare l'efficienza del motore della sega a catena, la candela deve essere pulita ed alla giusta distanza dagli elettrodi (0,6 mm). La candela deve essere pulita e, all'occorrenza, sostituita ogni 20 ore di esercizio.

1. Posizionare l'interruttore di arresto su Arresto (0).
2. Rimuovere la copertura superiore.
3. Scollegare il cappuccio della candela (Fig. 15/pos. D) dall'attacco della candela (E) tirando e girando contemporaneamente (Fig. 15).
4. Rimuovere la candela con la relativa chiave. (Fig. 1/Pos. 22). **NON UTILIZZARE ALTRI UTENSILI.**
5. Pulire la candela con una spazzola metallica in rame oppure sostituirla con una nuova. (Fig. 24).
Quindi rimettere in posizione la copertura superiore.

Impostazioni del carburatore e della velocità di minimo

⚠ AVVISO

Le impostazioni sul carburatore possono essere eseguite solo da personale autorizzato dell'assistenza clienti.

Manutenzione della barra della catena (Fig. 25)

Una lubrificazione regolare della barra della catena (binario guida per la catena e denti) è fondamentale. La barra della catena richiede la manutenzione descritta nella seguente sezione per far funzionare la motosega a un livello di prestazioni ottimale.

⚠ AVVISO

La punta della ruota dentata sulla vostra nuova motosega è stata prelubrificata in fabbrica. La mancata lubrificazione della ruota dentata della punta della barra guida come spiegato sotto porterà a prestazioni scarse e grippaggio, facendo decadere la garanzia del produttore.

Per lubrificare la punta della ruota dentata

Se la motosega viene usata intensamente sarà necessario lubrificare la ruota dentata della punta della barra guida (Z2) regolarmente (una volta a settimana).

Per farlo, innanzitutto pulire completamente il foro di 2 mm sulla punta della barra guida (Z1) e poi inserire all'interno una piccola quantità di grasso multiuso.

Il grasso multiuso e gli ingrassatori sono disponibili nei negozi al dettaglio specializzati.

⚠ AVVISO

La catena della motosega non deve essere rimossa per lubrificare la punta della ruota dentata della barra della catena. È possibile effettuare la lubrificazione durante il lavoro, con il motore spento.

⚠ CAUTELA

Indossare guanti per lavori pesanti quando si maneggiano la barra e la catena.

La maggior parte dei problemi alla barra guida possono essere prevenuti semplicemente tenendo in buone condizioni la motosega. Una lubrificazione della barra guida insufficiente e azionare la motosega con una catena **TROPPO STRETTA** porteranno a una rapida usura della barra. Per aiutare a ridurre l'usura della barra, si raccomanda di seguire le seguenti procedure di manutenzione.

⚠ CAUTELA

Indossare sempre guanti protettivi durante le operazioni di manutenzione.

Non eseguire la manutenzione se il motore è caldo.

Girare la barra della catena

La barra deve essere girata ogni 8 ore di lavoro per assicurare un'usura uniforme.

Tenere puliti la scanalatura della barra e il foro di lubrificazione (Fig. 25).

Verificare spesso la presenza di usura dei binari della barra e, se necessario, rimuovere le rondelle e regolare i binari usando una lima piatta (non inclusa).

⚠ CAUTELA

Non inserire mai una catena nuova su una barra della catena usurata.

Passaggi del lubrificante

I passaggi del lubrificante devono essere puliti per assicurare una lubrificazione ottimale della barra e della catena durante l'uso.

⚠ AVVISO

Le condizioni dei passaggi del lubrificante possono essere verificate facilmente. Se i passaggi sono liberi, la catena rilascerà automaticamente uno spruzzo di lubrificante entro alcuni secondi dall'avvio della motosega. Questa motosega è dotata di un sistema automatico di lubrificazione.

Lubrificazione automatica della catena

La motosega è equipaggiata con un sistema di lubrificazione automatico con trasmissione tramite ruota dentata.

Esso rifornisce automaticamente la barra e la catena con la giusta quantità di lubrificante. Nel momento in cui il motore è accelerato, il lubrificante inizia a fluire attraverso la barra più velocemente.

Il sistema di lubrificazione della catena è stato impostato con le migliori impostazioni in fabbrica. Se fosse necessaria una nuova regolazione, portare la motosega presso il punto assistenza post-vendita autorizzato più vicino.

Una vite di regolazione per regolare la lubrificazione della catena (Fig. 17/pos. J) si trova sul lato inferiore della motosega. Girare la vite in senso antiorario aumenta la lubrificazione della catena, girarla in senso orario diminuisce la lubrificazione della catena.

Per verificare la lubrificazione della catena, tenere la motosega con la catena sopra un pezzo di carta e accenderla alla massima velocità per alcuni secondi. Sarà possibile giudicare la quantità di olio impostata osservando la carta.

MANUTENZIONE DELLA CATENA

Affilatura della catena

L'affilatura della catena richiede strumenti speciali per assicurare che gli elementi taglienti vengano affilati con l'angolatura e la profondità corrette. Per gli utilizzatori di motoseghe non esperti, raccomandiamo di far affilare la motosega da un professionista presso il centro assistenza più vicino. Se si ritiene di essere in grado di affilare la propria motosega, sono disponibili strumenti speciali presso i centri assistenza professionali.

Affilatura della catena

Affilare la catena usando guanti protettivi. Dopo l'affilatura, gli anelli taglienti devono avere tutti la stessa larghezza e lunghezza.

⚠ AVVISO

Una catena affilata produce schegge ben definite. Quando la catena inizia a produrre segatura, è il momento di affilarla.

Dopo che le lame sono state affilate 3-4 volte, verificare l'altezza del limitatore di profondità e se necessario abbassarlo con una lima adatta e poi arrotondare l'angolo anteriore.

Manutenzione della catena (continua)

Tensione della catena

Verificare spesso la tensione della catena e regolarla ogni volta risulta necessario per tenere la catena ben aderente sulla barra, ma abbastanza lenta da poter essere tirata con le mani.

Rodaggio di una nuova catena

Una catena per sega e una barra di guida nuove devono essere regolate dopo meno di 5 tagli. Questo è normale durante il periodo di rodaggio e gli intervalli tra le varie regolazioni futuri si allungano.

⚠ CAUTELA

Non rimuovere mai più di 3 anelli da una catena. Farlo potrebbe causare danni alla ruota dentata.

Lubrificazione della catena della sega

Assicurarsi sempre che la lubrificazione automatica della catena della sega funzioni correttamente. Assicurarsi inoltre che il serbatoio dell'olio sia sempre pieno.

Durante i lavori di segatura, la catena della sega e la barra di guida devono sempre essere lubrificate a sufficienza per ridurre l'attrito con quest'ultima.

La barra di guida e la catena della sega non devono mai essere messe in funzione se la relativa lubrificazione non è sufficiente per farle funzionare.

Se si lavora con la sega a catena asciutta o non lubrificata abbastanza, la potenza di taglio diminuisce, la durata della barra di guida si riduce, la catena di smussa rapidamente e la barra di guida si logora notevolmente a causa del surriscaldamento. Una lubrificazione non sufficiente si riconosce dalla formazione di fumo o dallo scolorimento della barra di guida. Controllare sempre la nebbia d'olio contro una superficie chiara, rivolgendo la sega a catena a pieno regime in direzione di tale superficie.

⚠ AVVISO

Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto e più lontano da ogni fonte di possibili inneschi come forni, bollitori per l'acqua calda alimentati a gas, asciugatrici alimentate a gas, ecc.

Guida per affilare una catena per sega:						
Modello della catena della sega	Diametro della lima	Angolo superiore	Angolo inferiore	Angolo di inclinazione superiore (55°)	Calibro di profondità standard	
		Angolo di rotazione per serraggio	Angolo di inclinazione per serraggio	Angolo laterale		
91P	ca. 4,0 mm	30°	0°	80°	0,64 mm	
Battuta di profondità				Lima		

10. Tecnici

Cilindrata del motore	41 cm ³
Potenza massima del motore	1.4 kW
Lunghezza di taglio	37.5 cm
Lunghezza del binario di taglio	16" (40 cm)
Passo della catena	(3/8"), 9.525 mm
Spessore della catena	(0.05"), 1.27 mm
Tipo di rotaia di guida	AP16-57-507P
Velocità di minimo	3100 ± 300 rpm
Velocità di taglio massima	21 m/s
Velocità massima con apparecchiatura di taglio	11000 rpm
Capacità del serbatoio di carburante	260 cm ³
Capacità del serbatoio del lubrificante	210 cm ³
Funzione anti-vibrazioni	Sì
Dente della ruota della catena	6 denti x 9.525 mm
Freno della catena	Sì
Frizione	Sì
Lubrificazione automatica della catena	Sì
Catena a contraccolpo basso	Sì
Peso netto senza catena e barra della catena	4.5 kg
Peso netto (asciutto)	5.7 kg

Soggetto a modifiche tecniche!

Indossare protezioni acustiche.

L'impatto sonoro può provocare danni all'udito.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossare un paio di guanti.

Suono e vibrazioni

Livello di pressione sonora L_{pA}	99 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB(A)
Livello di potenza sonora garantito L_{wA}	114 dB(A)
Livello di potenza sonora misurato L_{wA}	109.6 dB(A)
Incertezza K_{wA}	3 dB(A)
Vibrazione, impugnatura anteriore a_{hv}	max. 6.5 m/s ²
Vibrazione, impugnatura posteriore a_{hv}	max. 6.0 m/s ²
Incertezza K_{hv}	1.5 m/s ²

11. Stoccaggio

⚠ CAUTELA

Non stoccare mai una sega a catena per un periodo superiore a 30 giorni senza svolgere i passi seguenti. **Se si intende riporre l'apparecchio per più di 30 giorni, deve essere preparato adeguatamente.** In caso contrario il carburante rimasto nel carburatore evaporerà e lascerà un sedimento gommoso. Questo può causare problemi all'avvio dell'apparecchio e può richiedere riparazioni costose.

1. Rimuovere lentamente il tappo del serbatoio del carburante per rilasciare la pressione che potrebbe essersi formata nel serbatoio. Svuotare con cautela il serbatoio del carburante.
2. Per rimuovere il carburante dal carburatore, avviare il motore e lasciarlo acceso fin quando non si arresta da solo.
3. Lasciare raffreddare l'apparecchio (circa 5 minuti).
4. Rimuovere la candela di accensione. Sarà necessaria la chiave/cacciavite combinata per la candela di accensione.
5. Aggiungere un cucchiaino di olio per motori a 2 tempi nella camera di combustione.
6. Tirare lentamente la funicella di avviamento molte volte per applicare uno strato di olio su tutte le parti interne. Inserire nuovamente la candela.

Rimettere in funzione l'apparecchio

1. Rimuovere la candela.
2. Strattonare rapidamente la funicella di avviamento per rimuovere l'olio in eccesso dalla camera di combustione.
3. Pulire la catena di accensione e osservare la distanza corretta degli elettrodi sulla candela di accensione oppure inserire una nuova candela con distanza tra gli elettrodi corretta.
4. Preparare l'apparecchio per la messa in funzione.
5. Riempire il serbatoio del carburante con l'adeguata miscela di benzina e olio.

6. Portare a livello l'olio per catene nel serbatoio dell'olio per catene.

12. Trasporto

Per trasportare l'apparecchio, svuotare il serbatoio della benzina. Rimuovere il grosso dello sporco dall'apparecchio con una spazzola o uno scopino

13. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.



L'apparecchio e i relativi accessori sono composti da diversi materiale, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

Carburanti e oli

Il carburante residuo, gli oli e il liquido utilizzato per la pulizia devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente!

I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

Smaltire i liquidi e i serbatoi presso un centro di consegna opportuno.

14. Risoluzione dei guasti

La tabella sottostante contiene una lista di segnali di malfunzionamento e spiega cosa è possibile fare per risolvere il problema se l'apparecchio non funziona correttamente. Se il problema persiste dopo aver seguito quanto scritto nella lista, contattare l'officina di assistenza più vicina.

⚠ IMPORTANTE!

Suggerimento in caso in cui si spedisca l'apparecchio a un centro assistenza:

Per ragioni di sicurezza accertarsi che l'apparecchio venga restituito senza olio e benzina all'interno!

Informazioni di servizio

Si prega di notare che le seguenti parti del prodotto sono soggette a usura normale o naturale e che le seguenti parti sono, di conseguenza, da considerare come consumabili.

Pezzi usurabili*: Catena della motosega, barra della catena, olio per catene della motosega, olio del motore, paraurti appuntito, nottolino afferra-catena, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro del carburante, filtro dell'olio per catene della motosega

* Non necessariamente inclusi nella spedizione!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Organi di taglio

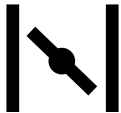

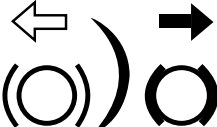



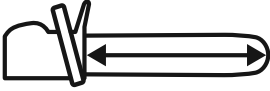





Sega	3/8LP-57 (7910100735)
Barra di guida	AP16-57-507P (7910100736)
Sega	Oregon 91P057X
Barra di guida	Oregon 160SDEA041

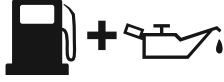
Piano di ricerca degli errori		
Problema	Possibile causa	Correzione
Il motore non parte oppure parte, ma non continua a funzionare.	Procedimento di avvio errato.	Seguire le indicazioni di questo manuale di istruzioni.
	Miscela del carburatore non dosata correttamente.	Fare regolare il carburatore a un addetto autorizzato del servizio clienti.
	Candela coperta di fuliggine.	Pulire/regolare o sostituire la candela di accensione.
	Filtro del carburante ostruito.	Sostituire il filtro del carburante.
Il motore parte, ma non funziona a piena potenza.	Filtro dell'aria sporco	Rimuovere il filtro dell'aria, pulirlo e reinserirlo.
	Miscela del carburatore non dosata correttamente.	Fare regolare il carburatore a un addetto autorizzato del servizio clienti
Il motore funziona a singhiozzo	Miscela del carburatore non dosata correttamente.	Fare regolare il carburatore a un addetto autorizzato del servizio clienti.
Nessuna potenza sotto carico	Candela di accensione non regolata correttamente.	Pulire/regolare o sostituire la candela di accensione.
Il motore funziona in modo discontinuo	Miscela del carburatore non dosata correttamente.	Fare regolare il carburatore a un addetto autorizzato del servizio clienti.
Quantità eccessiva di fumo.	Miscela di carburante errata.	Utilizzare la miscela di carburante corretta (rapporto 40:1).
Nessuna potenza sotto carico	Catena della sega smussata o lenta	Affilare la catena della sega oppure applicarne una nuova - tendere la catena
Il motore si spegne	Il serbatoio del carburante è vuoto oppure il relativo filtro è posizionato in modo errato	Riempire il serbatoio del carburante Rabboccare completamente il serbatoio del carburante oppure posizionare il relativo filtro in modo corretto
Lubrificazione insufficiente della catena della sega (la barra di guida e la catena della sega si surriscaldano)	Serbatoio dell'olio della catena della sega vuoto	Riempire il serbatoio dell'olio della catena della sega
	Passaggio dell'olio intasato	Pulire l'apertura di manutenzione nella barra di guida Pulire la scanalatura della barra di guida

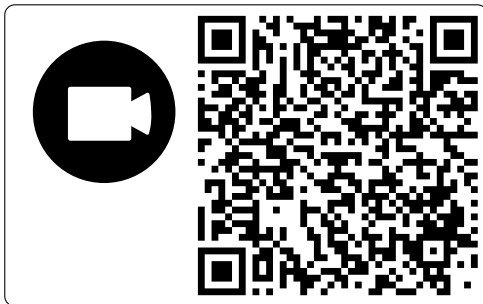
Szimbólumok magyarázata

A jelen kézikönyvben használt szimbólumok célja, hogy felhívják a figyelmet a lehetséges kockázatokra. A biztonsági szimbólumokat, valamint az ezeket kísérő magyarázatokat pontosan értelmezni kell. Maguk a figyelmeztetések nem hártják el a kockázatokat, és nem helyettesítik a balesetek megelőzése érdekében hozott megfelelő intézkedéseket.

	Olvassa el, értelmezze és kövesse az összes figyelmeztetést
	Figyelmeztetés! Visszacsapás (kickback) veszélye. Óvakodjon a láncfűrész visszacsapásától, és ne érjen a láncvezető sín csúcsához.
	Ne használja egy kézzel a készüléket.
	Mindig fogja mindkét kezével a készüléket.
	Mindig viseljen védőszemüveget, hallásvédőt és sisakot.
	A készülék használata előtt olvassa el a teljes kezelési útmutatót.
	Mindig viseljen munkavédelmi antivibrációs kesztyűt, ha a készüléket használja.
	Mindig viseljen csúszásmentes biztonsági lábbelit vágásvédelemmel, ha a készüléket használja.
	Fontos, hogy a lábfejet, lábszárat, kézfejet és kart védő védőruházatot viseljen.
	Üzemanyagbetöltő-nyílás.
	Lánckenő olaj betöltőnyílása.

	<p>Fojtógomb</p>
	<p>Porlasztó beállító csavarjai: L alacsony fordulatszám H magas fordulatszám T üresjárat fordulat szám</p>
	<p>A láncfeszítés beállítása: Fehér nyíl: Lánc kioldása Fekete nyíl: Feszítse meg a láncot</p>
	<p>A fűrészlánc beszerelésének iránya</p>
	<p>A készülék garantált hangteljesítményszintje.</p>
	<p>Megfelelőségi nyilatkozat (lásd a „Megfelelőségi nyilatkozat” című fejezetet). Az ezen szimbólummal ellátott termékek az Európai Gazdasági Térség összes vonatkozó közösségi előírásának megfelelnek</p>
	<p>Vágási hossz</p>
	<p>Súly</p>
	<p>Vezetőlemez hossza</p>
	<p>Ne érintse meg a lapvezető csúcsát</p>
	<p>Nyílt láng használata a munkavégzési területen tilos!</p>
	<p>Figyelem! Forró felület</p>

	Indító / Leállító kar
	Keverési arány



Tartalomjegyzék:

Oldal:

1.	Bevezetés	88
2.	A készülék leírása	88
3.	Szállított elemek	88
4.	Rendeltetésszerűi használat	89
5.	Biztonsági utasítások	89
6.	Beállítás	97
7.	Kezelés	99
8.	Tisztítás	101
9.	Karbantartás és fenntartás	101
10.	Technikai adatok	105
11.	Tárolás	105
12.	Szállítás	106
13.	Megsemmisítés és újrahasznosítás	106
14.	Hibaelhárítás	106

1. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,

Javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatban, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatban.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket. Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A jelen üzemelési utasításokba foglalt biztonsági előírások és a helyi országos különleges előírások kiegészítéseként be kell tartani az általánosan elismert műszaki előírásokat a azonos gépeket üzemeltetésekor.

Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása

- 1 Vezetőlemez
- 2 Fűrészlánc
- 3 Láncfeszítő kerék
- 4 Karmos ütköző
- 5 Láncfékező kar / elülső kézvédő
- 6 első fogantyú
- 7 Indító fogantyú
- 8 Csavarhúzó (olajszivattyú beállítása)
- 9 Légszűrőfedél
- 10 Leállító kapcsoló
- 11 Biztonsági zár
- 12 Olajtartály nyílásának fedele
- 13 Ventilátorház
- 14 Üzemanyag-tartály zárósapka
- 15 Hátsó fogantyú / fül
- 16 Lánckerék-védőburkolat
- 17 Fojtó csappantyú (porlasztó beállítása)
- 18 Kard rögzítógombja és kar
- 19 Gázkar
- 20 Láncfogó
- 21 Üzemanyag-keverék tartálya
- 22 Gyújtógyertyakulcs
- 23 Üzemanyag-szivattyú („pumpáló gömb”)

3. Szállított elemek

- Láncfűrész
 - Az eredeti üzemeltetési útmutató fordítása
 - Garanciajegy
 - Gyújtógyertyakulcs
 - Kardborítás
 - Csavarhúzó
 - Üzemanyag-keverék tartálya
- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
 - Távolítsa el a csomagolóanyagot.
 - Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
 - Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit.
 - Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.
 - A szerszám teljes megismerése érdekében a használat előtt olvassa el a kezelési útmutatót.
 - Csak eredeti tartozékokat és pótalkatrészeket használjon. Pótalkatrészeket a forródróttal hívva igényelhet.
 - Amikor felveszi a kapcsolatot a forródróttal, adja meg az alkatrészek számát.

⚠ FIGYELEM!

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játsszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

4. Rendeltetészerű használata

A készülék rendeltetészerű használata kizárólag fa fűrészelését foglalja magában. Favágás csak megfelelő képzettséggel végezhető. A gyártó nem vállal felelősséget azokért a károkért, amelyeket a nem rendeltetészerű használat vagy a helytelen kezelés okoz.

NE üzemeltesse a fára felmászva a láncfűrész.

Csak a rendeltetésének megfelelően használja a készüléket. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetészerűnek minősül. Az ebből fakadó minden kárért és sérülésért nem a gyártó, hanem a felhasználó/kezelő viseli a felelősséget.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kézipari vagy ipari használatra tervezték. Semmilyen felelősséget nem vállalunk, ha a készüléket kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használják.

Mindig tartsa be a gyártó által szállított kezelési útmutatóban foglaltakat, ezzel ugyanis biztosíthatja, hogy a készülék szakszerű használatára kerüljön sor. A kézikönyv által kifejezetten nem engedélyezett használat a készülék károsodásához vezethet, és komolyan veszélyeztetheti a kezelőt. Vegye figyelembe a biztonsági utasítások korlátozásait.

⚠ VESZÉLY! Ezt a láncfűrész kizárólag fa fűrészelésére használja. Mivel a kezelőt súlyos sérülésveszély fenyegeti, ne használja a készüléket olyan célokra, amelyek nem rendeltetészerűnek minősülnek. Így például ne használja műanyag, falazat vagy a fában található nem fa anyagok vágásához a láncfűrész. A készüléket biztonsági okokból nem szabad másik, azonos típusú szerszámok hajtóegységeként használni.

Ki nem használhatja a készüléket:

Olyan személyek, akik nem ismerik a kezelési útmutatót, 16 éves kor alatti gyermekek, valamint olyan személyek, akik alkohol, kábítószer, gyógyszer hatása alatt állnak, fáradtak vagy betegek.

5. Biztonsági utasítások

A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos helyeket ez a szimbólum jelöli: ⚠

Ezenkívül az üzemeltetési utasítás további fontos szövegrészeket is tartalmaz, amelyeket a „**FIGYELEM!**” szó jelöl.

⚠ FIGYELEM!

A készülékek használata során a sérülések és károk elkerülése érdekében be kell tartani néhány óvintézkedést. Ezért figyelmesen olvassa el jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat. Amennyiben átadja a készüléket más személynek, akkor kérjük, mellékelje a jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

⚠ VESZÉLY

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén a legkomolyabb életveszély, ill. életveszélyes sérülések veszélye áll fenn.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén életveszély, ill. súlyos sérülések veszélye áll fenn.

⚠ VIGYÁZAT

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén könnyű vagy közepesen súlyos sérülések veszélye áll fenn.

⚠ MEGJEGYZÉS

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén fennáll a motor vagy más vagyontárgyak károsodásának a veszélye.

5.1 Általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELEM! Az üzemanyaggal üzemeltetett szerszámokkal való munkavégzés során mindig tartsa be a következő alapszabályokat, hogy csökkenthesse a testi sérülések és/vagy a készülék károsodásának kockázatát.

A láncfűrész üzembe helyezése előtt olvassa el ezeket az utasításokat, és őrizze meg őket.

1. Ne dolgozzon a láncfűrészrel, ha fáradt, beteg, alkohol és/vagy drogok hatása alatt áll.
2. Legyen óvatos az üzemanyag kezelésekor. Az üzemanyag feltöltésének helyétől legalább 3 m távolságban indítsa el a láncfűrész.
3. Csak akkor fűrészeljen, ha megtisztította a munkaterületet, stabilan áll, és megtervezte a dőlő fa előli eltávolodás útvonalát.
4. A láncfűrész indítása előtt győződjön meg arról, hogy a láncfűrész semmivel nem érintkezik.
5. Csak akkor hordozza a láncfűrész, ha megállt a motor, a vezetősín a vezetősín-borításban van, és a kipufogó a testével ellentétes irányba néz.

6. Ne helyezzen üzembe olyan láncfűrész, amely sérült, helytelenül van beállítva vagy nem teljesen vagy lazán van felszerelve. Győződjön meg arról, hogy láncfék működtetésekor leáll a láncfűrész.
7. A láncfűrész lehelyezése előtt kapcsolja ki a motort.
8. Kisebb bokrok és sarjak fűrészeléskor legyen különösen óvatos, mivel a vékony ágazat beakadhat a láncfűrészbe, és az Ön irányába csapódhat, vagy kibillentheti Önt az egyensúlyából.
9. Megfeszített ág fűrészeléskor ügyeljen arra, hogy az ág esetleg visszacsapódhat, amikor hirtelen csökken a fa feszítése.
10. Ügyeljen arra, hogy a markolatok szárazak és tiszták legyenek, és ne legyen rajtuk olaj vagy benzinkeverék.
11. Ne használja fa vágására a láncfűrész, hacsak nem rendelkezik megfelelő képzettséggel.
12. A láncfűrész teljes karbantartását – eltekintve a jelen kezelési és karbantartási útmutatóban megadott pontoktól – csak megbízott szervizszemélyzet végezheti el.
13. A láncfűrész szállításához és tárolásához helyezze fel a vezetősín borítását.
14. Sem kültéren, sem beltéren ne dolgozzon gyúlékony folyadékok vagy gázok közelében vagy jelenlétében. Ekkor robbanás- és/vagy tűzveszély áll fenn.
15. Járó láncfűrésznel ne töltsön be üzemanyagot, olajat vagy kenőanyagot.
16. Csak megfelelő anyagot fűrészeljen: Csak fát fűrészeljen. Ne használja olyan munkálatokhoz a láncfűrész, amelyekre nem alkalmas. Ne vágjon pl. műanyagot, falazatot vagy nem a fához tartozó anyagokat a láncfűrészszel.
17. Amint járni kezd a motor, a motoros készülék mérgező kipufogógázokat bocsát ki. Soha ne dolgozzon zárt vagy rosszul szellőző helyiségben.
18. A jelentős sérülések vagy meghibásodások megállapításához a készüléket használat előtt és fávágás után felülvizsgálatnak kell alávetni.
19. Ha az olaj- vagy üzemanyagtartály feltöltésekor folyadék folyt a tartály mellé, akkor üzembe helyezés előtt tisztítsa meg ettől a készüléket.

A láncfűrész kezelőjeként több pontot is figyelembe kell vennie ahhoz, hogy baleset- és sérülésmentesen végezhesse a fűrészelési munkálatokat.

1. A visszacsapások alapjainak megértése csökkentheti vagy kizárhatja a meglepetés erejét. A hirtelen, meggondolatlan reakciók elősegítik a balesetek bekövetkezését.
2. Járó motornál szorosan, két kézzel tartsa a láncfűrész. Jobb kezével a hátsó, bal kezével az elülső fogantyút fogja. Ujjai szorosan zárják körbe a láncfűrész fogantyúit.

Ha szorosan tartja a fogantyúkat, felfoghatja a visszacsapásokat és megőrizheti uralmát a láncfűrész felett. Ne engedje el a fogantyúkat.

3. Győződjön meg arról, hogy a terület, ahol dolgozik, akadályoktól mentes. A láncfűrészszel végzett vágás közben a vezetősín csúcsa ne érjen fatörzshöz, ághoz vagy hasonlókhöz.
4. Nagy motorsebességgel végezze a vágást.
5. Ne dőljön túlságosan előre, és ne végezzen vállmagasság feletti vágásokat.
6. A láncfűrész élezését és karbantartását a gyártó utasításai szerint végezze.
7. Ha a vágás közben beszorul a készülék, azonnal kapcsolja ki, és óvatosan szabadítsa ki. Ezt követően ellenőrizze, hogy nem sérült-e a készülék (pl. meghajlott vezetősín), és végezzen próbafutást.
8. Fa kivágásához vagy darabolásához helyezze a fogazott támasztékot (a karmos ütköző része) a vágni kívánt fára. A fogazott támaszték használata vastag ágak átvágásánál is ajánlott.
9. Minden egyes darabolás előtt fixen helyezze el a fogazott támasztékot, és csak ezután fűrészeljen a láncfűrészszel a fába. Ezután a hátsó fogantyúval emelje meg és az elülső fogantyúval vezesse a fűrész. A fogazott támaszték forgáspontként szolgál. Az újrapozicionáláshoz fejtse ki enyhe nyomást az elülső fogantyúra. Ehhez húzza kicsit vissza a fűrész. Helyezze mélyebbre a fogazott támasztékot, és a hátsó fogantyúval emelje meg újra a fűrész.

Csak a fűrészlánc és vezetősín engedélyezett kombinációját használja

A szállítmány részét képező vágókészlet optimálisan igazodik a láncfűrészhez.

Ha nem egymáshoz illő alkotóelemeket párosít össze, akkor a vágókészlet már rövid üzemidő elteltével javíthatatlanul károsodhat és sérüléseket okozhat.

⚠ MEGJEGYZÉS

A következő mellékletet főként a végfelhasználók vagy alkalmi használók számára terveztük. A láncfűrész háztulajdonosok, kerttulajdonosok és kempingezők általi alkalmi használatra terveztük, és általános munkálatokhoz, pl. bozótvágáshoz, tűzifa aprításához stb. alkalmas. Nem alkalmas hosszabb ideig tartó munkavégzésre.

Hosszabb idejű munkavégzés esetén a vibrációk miatt a kezelő személy kezeiben keringési zavarok (**fehér ujj szindróma**) léphetnek fel. A fehér ujj szindróma egy olyan érrendszeri betegség, amelynek során az ujjak és a lábujjak kis véredényei hirtelen összehúzódnak. Az érintett területek nem kapnak megfelelő vérellátást, és emiatt rendkívül sápadtak lesznek.

A vibráló készülékek gyakori használata az olyan személyek esetében, akiknek a vérkeringése gyengébb (például dohányosok, cukorbeteg) idegkárosodást okozhat.

Amennyiben szokatlan negatív hatásokat észlel, akkor azonnal fejezze be a munkát és forduljon orvoshoz. A veszélyek csökkentése érdekében tartsa be az alábbi utasításokat:

- Hideg időjárás esetén tartsa melegen a testét és főleg a kezeit.
- Rendszeresen tartson szünetet és közben mozgassa a kezeit, hogy elősegítse a vérkeringést.
- Rendszeres karbantartással és a készülék rögzített részeivel gondoskodjon a gép lehető legkisebb mértékű vibrációjáról.

5.2 Személyek biztonsága

- **Ne használja egy kézzel a láncfűrészrt!** Ellenkező esetben fennáll a kezelő személy, a segítő vagy a nézelődők sérülésének veszélye. Ezt a láncfűrészrt kétkezes üzemeltetésre tervezték.
- **Viseljen személyi védőfelszerelést, amely a következőkből áll:** Vágásálló cipő, vágásvédő nadrág, jól látható mellény vagy kabát jelzőszínekben, kesztyű, valamint rostéllyal és hallásvédővel ellátott sisak.
- Amikor elindítja a láncfűrészrt vagy vágásokat végez vele, ne tartózkodjanak mások a közelben. Akadályozza meg, hogy a nézelődők és állatok a munkaterületre lépjenek.
- Ha jár a motor, minden testrészét tartsa távol a láncfűrészrtől.

5.3 A gyúlékony üzemi anyagok kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

1. **FIGYELMEZTETÉS!:** A benzín rendkívül gyúlékony
2. A benzint csak kifejezetten erre a célra készített tartályokban tárolja.
3. Csak a szabadban tankoljon benzint és ne dohányozzon közben.
4. A motor beindítása előtt tankoljon benzint. Soha ne távolítsa el az üzemanyagtartály fedelét és ne töltsön be benzint, amíg a motor még jár vagy forró.
5. Ha kifolyik az üzemanyag, akkor ne próbálkozzon a motor indításával, hanem vigye el a gépet arról a helyről, ahol az üzemanyag kifolyt, és mindaddig kerülje a gyújtóforrások létrehozását, amíg el nem párolog az üzemanyagpára. Helyezze vissza biztonságosan az üzemanyagtartály fedelét és a benzintartály sapkáját.

Üzemanyag feltöltése

- Feltöltés előtt mindig állítsa le a motort.
- ▲ FIGYELEM!** A tanksapkát mindig óvatosan nyissa ki, hogy a fennálló túlnyomás lassan szűnjön meg.

- A készülékkel történő munkavégzés során a ház hőmérséklete megemelkedik. A tankolási folyamat előtt hagyja teljesen kihűlni a készüléket.

▲ FIGYELEM! Amennyiben a készülék nem hűl le megfelelően, akkor tankolásakor az üzemanyag meggyulladhat, és súlyos égési sérüléseket okozhat.

- Ügyeljen arra, hogy ne töltsön túl sok üzemanyagot a tartályba. Ha kifolyik az üzemanyag, akkor azonnal el kell távolítani az üzemanyagot, és tisztítsa meg a készüléket.
- Az üzemanyagtartály fedelét mindig jól zárja le, hogy megakadályozza a készülék üzemelése közben keletkező vibráció miatti meglazulást.

▲ VESZÉLY

Ne tankolja fel a készüléket nyílt láng közelében.

A BELSŐ ÉGÉSŰ MOTOROK HASZNÁLATÁRA VONATKOZÓ SPECIÁLIS BIZTONSÁGI RENDELKEZÉSEK

▲ VESZÉLY

A robbanómotorok az üzemelés és a tankolás alatt különösen veszélyesek. Olvassa el és mindig tartsa be a figyelmeztetéseket. Ha figyelmen kívül hagyja őket, az súlyos, akár halálos sérülésekhez vezethet.

1. Tilos a készüléken módosítást végezni.
2. **▲ FIGYELEM!**
Mérgezésveszély, a kipufogógázok, üzemanyagok, kenőolajgőzök, fűrészpor és kenőanyagok mérgezőek; a kipufogógázokat nem szabad belélegezni.
3. **▲ FIGYELEM!**
Égési sérülések veszélye, ne érintse meg a kipufogót és a hajtómotort
4. Tilos a készüléket nem szellőző helyiségben vagy gyúlékony környezetben üzemeltetni.
5. **▲ Robbanásveszély!**
Soha ne üzemeltesse a készüléket olyan helyiségben, ahol rendkívül gyúlékony anyagok találhatóak.
6. Szállításkor rögzíteni kell a készüléket elcsúszás és billenés ellen.
7. Ügyeljen arra, hogy tankolásakor ne folyjon üzemanyag a motorra vagy a kipufogóra.
8. Javítási és beállítási munkálatokat csak felhatalmazott szakember végezhet.
9. Ne érjen a mechanikusan mozgatott vagy forró alkatrészekhez. Ne vegye le a védőburkolatokat.
10. A műszaki adatoknál a hangteljesítményszint (L_{WA}) és a hangnyomásszint (L_{pA}) pontokban megadott értékek a kibocsátási szintre vonatkoznak, és nem feltétlenül jelentenek biztonságos munkaszintet.

Mivel a kibocsátási és immissziós szintek között összefüggés áll fenn, ezért az nem használható megbízható módon az esetlegesen szükséges, kiegészítő óvintézkedések meghatározásához.

A munkaeerő aktuális immissziós szintjét befolyásoló tényezők a munkatér tulajdonságait, más zajforrásokat stb. is tartalmazzák, mint például a gépek és egyéb szomszédos folyamatok számát és azt az időtartamot, amíg a kezelőt zajhatás éri. Ezenkívül a megengedett immissziós szint országoként eltérő lehet. Ennek ellenére ez az információ lehetőséget biztosít a gép kezelőjének arra, hogy jobban felmérhesse a kockázatokat és veszélyeket.

11. Soha semmilyen tárgyat ne helyezzen a szellőzőnyílásokba. Ez arra az esetre is vonatkozik, ha a készülék ki van kapcsolva. Amennyiben nem tartják be ezt a rendelkezést, akkor sérülések fordulhatnak elő és károsodhat a készülék.
12. Tartsa a készüléket mindig olajtól, kosztól és más szennyeződéstől mentes állapotban.
13. Gondoskodjon arról, hogy szabályszerűen működjön a kipufogódob és a légszűrő. Ezek az alkatrészek tűzvédőként szolgálnak hibás gyújtás esetén.
14. Állítsa le a motort:
 - Minden esetben, ha a gépet elhagyja
 - Mielőtt üzemanyagot tankol
15. A motor leállításához soha ne használja a szívót.

5.4 A láncfűrész biztonsági funkciói (1. ábra)

2. CSEKÉLY VISSZACsapÁSÚ LÁNC speciális kialakítású biztonsági berendezéseivel segít a visszacsapó erők csökkentésében és azok jobb felfogásában.

5. LÁNCFÉKEZŐ KAR / ELÜLSŐ KÉZVÉDŐ védi a kezelőszemély bal kezét, ha az lecsúszna az elülső fogantyúról, amikor működik a láncfűrész.

5. LÁNCFÉK olyan biztonsági funkció, amely a visszacsapások által okozott sérülések csökkentésére szolgál, mivel egy milliszekundum alatt megállítja a működő fűrészláncot. A LÁNCFÉKKAR segítségével aktiválható.

11. BIZTONSÁGI RETESZELŐ KAPCSOLÓ megakadályozza a motor fordulatszámának akadálytalan emelkedését. Amíg a biztonsági reteszelés le van nyomva, nem nyomható le a (19) gázkar.

10. LEÁLLÍTÓ KAPCSOLÓ kioldása a motor azonnali leállítását eredményezi. A motor indításához vagy újraindításához nyomja „I” állásba a leállító kapcsolót.

16. LÁNCVÉDŐ álló motornál kerül felhelyezésre, és megakadályozza a láncfogak által okozott vágási sérülések kockázatát.

20. LÁNCFOGÓ csökkenti a sérülésveszélyt, ha a fűrészlánc üzem közben elszakad vagy kicsúszik a vezetéssből. A láncfogó úgy van kialakítva, hogy felfogja a körbecsapódó láncot.

⚠ MEGJEGYZÉS

Ismerkedjen meg a láncfűrészszel és alkatrészeivel.

5.5 A láncfűrészre vonatkozó biztonsági utasítások

- **Ha jár a fűrész, minden testrészét tartsa távol a fűrészlánctól. Mielőtt beindítja a fűrész, győződjön meg arról, hogy semmi nem ér hozzá a fűrészláncához.** Ha láncfűrészszel dolgozik, már egy pillanatnyi figyelmeztetés is ahhoz vezethet, hogy a fűrészlánc elkapja a ruháját vagy valamilyen testrészét.
- **Ne dolgozzon a fára felmászva a láncfűrészszel, kivéve, ha ehhez speciális oktatásban részesül.** A láncfűrészszel fára mászva végzett szakszerűtlen üzemeltetés esetén sérülésveszély áll fenn.
- **Megfeszített ág vágásakor számoljon azzal, hogy az ág visszarúg.** Ha felszabadul a fa rostjainak feszültsége, a megfeszült ág megütheti a kezelő személyt, és/vagy kiránthatja a kezéből a láncfűrészszel.
- **Legyen különösen óvatos, amikor aljnövényzetet és fiatal fákat vág.** A vékony anyag beakadhat a fűrészláncba. Önnek csapódhat, vagy kibillentheti az egyensúlyából.
- **A láncfűrészszel az elülső fogantyújánál fogja meg, kikapcsolt állapotban szállítsa, a fűrészláncot magától elfordítva. A láncfűrész szállításakor vagy tárolásakor mindig helyezze fel a védőburkolatot.** A láncfűrészszel gondos kezelése csökkenti annak valószínűségét, hogy véletlenül a működő fűrészláncához ér.
- **Kövesse a kenésre, a láncfeszítésre és a tartozékok cseréjére vonatkozó utasításokat.** A szakszerűtlenül megfeszített vagy kent lánc elszakadhat, vagy növelheti a visszacsapás kockázatát.
- **A fogantyúkat tartsa szárazon és tisztán, valamint olaj- és zsírmentesen.** A zsíros, olajos fogantyúk csúszósak, és a készülék feletti uralom elvesztéséhez vezethetnek.

A visszaesés okai és elkerülése:

- Visszacsapásra akkor fordulhat elő, ha a vezetősín csúcsa egy tárgyhoz ér, vagy ha meghajlik a fa, és a fűrészlánc beszorul a vágatba.

- Ha a vezetősín csúcsa hozzáér valamihez, az adott esetben váratlan hátrafelé irányuló reakciót válthat ki, amittől a vezetősín felfelé, a kezelő személy irányába csapódik.
- Ha a fűrészlánc beszorul a vezetősín felső élénél, akkor a sín hevesen visszarúghat a kezelő irányába.
- Ezen reakciók mindegyikének következtében elveszítheti a fűrész feletti uralmat, és akár súlyos sérülést is szenvedhet. Ne hagyatkozzon kizárólag a láncfűrészre szerelt biztonsági berendezésekre. A láncfűrész kezelőjeként hozzon különböző intézkedéseket, amelyek segítségével baleset- és sérülésmentesen dolgozhat.

A visszacsapás az elektromos szerszám nem megfelelő vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető:

- **Fogja szorosan, két kézzel a fűrész, ujjai fogják körbe a láncfűrész fogantyúit. Tartsa testét és karjait olyan helyzetben, hogy képes legyen a visszalökő erők felfogására.** Ha megfelelő intézkedéseket hoz, a kezelő személy uralma alatt tarthatja a visszalökő erőket. Soha ne engedje el a láncfűrész.
- **Kerülje a rendellenes testtartásokat, és ne fűrészeljen vállmagasság felett.** Ezáltal megakadályozhatja, hogy a lap csúcsa véletlenül hozzáérjen valamihez, és a váratlan helyzetekben jobban uralhatja a láncfűrész.
- **Mindig a gyártó által előírt pótlapokat és fűrészláncokat használja.** A nem megfelelő pótlapok és fűrészláncok a lánc elszakadásához és/vagy visszacsapáshoz vezethetnek.
- **Tartsa be a gyártó élezéssel és a fűrészlánc karbantartásával kapcsolatos utasításait.** A túl alacsony mélységhatároló növeli a visszacsapás lehetőségét.

⚠️ **WARNUNG**

Vegye figyelembe a következőket:

- Forgó visszacsapás (28. ábra)
A = visszacsapás távolsága / B = visszacsapás reakciótartománya
- Visszacsapó és visszahúzó reakciók felcsapódásnál/blokkolásnál (29. ábra)
A = húzás / B = fix tárgyak / C = nyomás
- A visszahúzó reakciók elkerülése érdekében igazítsa a karmos ütközőhöz a fűrészelni kívánt fát. A fűrészelés során használja forgáspontként a karmos ütközőt.

5.6 Szervizeléssel / raktározással kapcsolatos biztonsági utasítások

Csak képzett szak személlyel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg a szerszámot.

Ezzel biztosítja a szerszám biztonságos használatának megőrzését.

1. Használat előtt minden esetben szemrevételezéssel ellenőrizze a készülék kopását és sérüléseit. Cserélje ki az elkopott vagy sérült elemeket és csavarokat. Minden anyát, csapot és csavart jól húzzon meg, és így gondoskodjon arról, hogy a felszerelés biztonságos üzemi állapotban legyen.
2. Rendszeresen ellenőrizze a szivárgást és a sűrűdások nyomait az üzemanyagrendszeren, például a porózus csöveket, laza vagy hiányzó kapcsokat és az üzemanyagtartály vagy az üzemanyagtartály-fedél sérüléseit. Használat előtt minden meghibásodást szüntessen meg.
3. A készülék, ill. a motor ellenőrzése vagy beállítása előtt távolítsa el a gyújtógyertyát, ill. a gyertyapipát, hogy elkerülje az akaratlan beindulást.

⚠️ **FIGYELMEZTETÉS**

Az üzemelés során veszélyforrást jelenthet a szakszerűtlen karbantartás vagy egy probléma figyelmen kívül hagyása, ill. elhárításának elmaradása. Csak rendszeresen és megfelelően karbantartott gépeket szabad használni. Csak így garantálható a készülék biztonságos, gazdaságos és zavarmentes üzemeltetése.

A gépet nem szabad járó állapotban tisztítani, karbantartani, beállítani vagy javítani. A mozgó alkatrészek súlyos sérüléseket okozhatnak.

Ne használjon benzint vagy más gyúlékony oldószert a géprészek tisztításához.

⚠️ **FIGYELMEZTETÉS**

Az üzemanyagok és oldószerek gőzei felrobbanhatnak.

A javítási és karbantartási munkálatok után helyezze vissza a védő- és biztonsági berendezéseket a készülékre.

Ügyeljen a készülék üzembiztos állapotára és főként az üzemanyagrendszer tömörségét ellenőrizze.

A motor hűtőbordáit mindig tisztítsa meg a szennyeződéstől.

⚠️ **VESZÉLY**

E gép gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

- nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,
- a biztonsági alkotóelemek eltávolítása vagy módosítása.

5.7 Munkavégzési utasítások

⚠ Fontos utasítások

1. Kapcsolja ki a motort, ha a fűrész idegen testtel érintkezik. Ellenőrizze és szükség esetén javítsa meg a fűrész.
2. Óvja a láncot a szennyeződéstől és homoktól. Már a kisebb mennyiségű szennyeződéstől is életlenné válhat a lánc, ami növeli a visszacsapó reakciók veszélyét.
3. Mielőtt nehezebb feladatokban kezdene, gyakoroljon kisebb fatörzsek darabolásával, hogy ráérezzen a készülék használatára.
4. Mielőtt megkezdi a fűrészélést, működtesse a gázkart, és adjon teljes gázt.
5. Amikor megkezdi a fűrészélést, nyomja a fatörzs felé a láncfűrész házat.
6. A teljes fűrészelési folyamat során adjon teljes gázt.
7. Hagyja, hogy a fűrész dolgozzon Ön helyett. Csak enyhe lefelé irányuló nyomást fejtson ki.
8. Amint befejezte a munkát, engedje el a gázkart, hogy a motor üresjáratban járjon. Ha terhelés nélkül járhatja tovább teljes gázon a készüléket, szükségtelen kopásra kerül sor.
9. A vágás vége felé ne fejtson ki nyomást a láncfűrészre, így megakadályozhatja, hogy elveszítse uralmát a készülék felett, amikor a fűrész kilép a fából.
10. Indítás után ellenőrizze az üresjárat beállítását. Üresjáratban a vágókésnek állnia kell. Ha a vágóberendezés üresjáratban üzemel, az üresjárat fordulatszámot csökkenteni kell (lásd „Üresjárat fordulatszám beállítása“).
11. A fűrész lehelyezése előtt állítsa le a motort.
12. Ha a vágás közben beszorul a készülék, azonnal kapcsolja ki, és óvatosan szabadítsa ki. Ezt követően ellenőrizze, hogy nem sérült-e a készülék (pl. meghajlott vezetősin), és végezzen próbafutást.
13. A végeleges vágás elvégzése előtt ellenőrizze, hogy nem találhatók-e nézők, állatok vagy akadályok a leesési területen.
14. A feszülő ágakat alulról felfelé kell levágni, hogy a láncfűrész ne akadjon el.
15. A vágás végéhez közeledve csökkentse a kifejtett nyomást, de továbbra is tartsa szilárdan a markolatokat, hogy az „átvágás” pillanatában uralni tudja a készüléket. Ügyeljen rá, hogy a fűrészlánc ne érintkezzen a talajjal.

Visszacsapás (kickback)

- A láncfűrészsel végzett munkák során veszélyes visszacsapás következhet be.
- Visszacsapás akkor következik be, ha a láncvezető lap csúcsának felső része véletlenül fához vagy más szilárd tárgyhoz ér.

Mielőtt a fűrészláncot bevezetné a vágási területre, a motoros fűrész oldalirányban elcsúszhat vagy felugorhat.

(FIGYELEM!: Fokozott visszacsapásveszély!)

- A motoros fűrész ekkor ellenőrizhetetlenné válik, nagy erővel a fűrész kezelő felé csapódik, illetve felgyorsul **(sérülésveszély!)**.

A visszacsapás megakadályozására a következőket kell figyelembe venni:

- A beszúró munkákat (a láncvezető lap csúcsának közvetlen beszúrása a fába) csak speciális képzésben részesült személyek végezhetik el!
- Mindig ügyeljen a láncvezető lap csúcsára. A már megkezdett vágások folytatásakor óvatosan járjon el.
- A vágást mozgó fűrészláncsal kezdje meg!
- A fűrészláncot mindig megfelelően élezze. Eközben különösen figyeljen a mélységmérő helyes magasságára!
- Soha ne vágjon át egyszerre több ágat egy vágással! Gallyazáskor ügyeljen rá, hogy ne érjen másik gallyhoz.
- Daraboláskor ügyeljen a szorosan mellette fekvő törzsekre is.

Fakivágás – csak megfelelő képzettséggel

⚠ VIGYÁZAT

Vigyázat!: Ügyeljen a törött vagy elszáradt ágakra, amelyek a fűrészelés közben lezuhanhatnak, és komoly sérüléseket okozhatnak. Ne fűrészelj épületek vagy villanyvezetékek közelében, ha nem tudja, hogy melyik irányba dől a kivágott fa. Ne dolgozzon éjszaka, mivel akkor rosszabbul lát, illetve esőben, hóban vagy viharban, mert ilyenkor kiszámíthatatlan a fa dőlésének iránya.

- Előre tervezze meg a láncfűrészsel végzett munkát.
- A fa körüli munkaterület legyen szabad, hogy Ön stabilan állhasson.
- Ha lejtőn fűrészelt, mindig a munkaterület magasabb fekvő részén helyezkedjen el, mert a kivágott fa valószínűleg lefelé gurul vagy csúszik majd.

A következő tényezők befolyásolhatják a fa dőlésének irányát:

- Szélirány és -sebesség
- A fa ferdesége. Egyenetlen vagy lejtős terepen a ferdeség nem mindig állapítható meg. Függetlenül a vízszinttel vagy vízszint segítségével határozza meg a fa ferdeségét.
- Féloldalasan növő ágak (és ezzel féloldalas terhelés).
- Környező fák és akadályok

Ügyeljen a letörött és korhadt farészekre.

Ha a törzs korhadt, hirtelen eltörhet és Önre dőlhet. Győződjön meg arról, hogy elegendő hely áll rendelkezésre a ledőlő fa számára. Tartson 2 1/2 fahoszsznyi távolságot a legközelebbi személytől, illetve egyéb tárgyaktól. A motorzaj elnyomhatja a figyelmeztető kiáltásokat.

Távolítsa el a szennyeződést, köveket, levált fakéregget, szegeket, kapcsokat és huzalokat a fűrészelés helyéről

▲ Tartson szabadon egy menekülési útvonalat (A ábra)

1. pozíció: Menekülési útvonal
2. pozíció: A fa dőlésének iránya

Nagy fák kivágása – csak megfelelő képzettséggel (kb. 15 cm törzsátmértől)

Nagy fák kivágásánál az aláágásos módszer használatos. Ekkor a kívánt dőlési iránynak megfelelően oldalt egy éket kell kivágni a fából. Miután a fa másik oldalán elvégezte a kivágáshoz szükséges vágást, a fa az ék irányába dől.

▲ MEGJEGYZÉS

Ha a fa nagy támasztógyökerekkel rendelkezik, akkor a bemetszés vágása előtt távolítsa el ezeket. Ha támasztógyökerek eltávolításához használja a fűrészelt, a fűrészlanc ne érjen a talajhoz, mert ettől életlenné válik a lánca.

Aláágás és a fa kivágása (B és C ábra)

- Alsó vágáshoz először az ék (2) felső vágását (1) fűrészelve. 1/3 részig fűrészelve a fába. Ezután fűrészelve az ék (2) alsó vágását (3). Most távolítsa el a kivágott éket.
- Ezután elvégezheti a fa másik oldalán a kivágáshoz szükséges vágást (4 ábra). Ehhez kb. 5 cm-rel a bemetszés közepe fölé helyezze a fűrészelt. Így elegendő fa lesz a kivágáshoz szükséges vágás (4) és az ék (2) között, amely a kivágáskor zsanérként működik. Ez a zsanér a kivágáskor a helyes irányba tereli a fát.

▲ MEGJEGYZÉS

Mielőtt befejezi a fa kivágásához szükséges vágást, a kivágás irányának szabályozásához szükség esetén ékek segítségével szélesítse ki a vágást. Kizárólag fa vagy műanyag ékeket használjon. Az acélból vagy vasból készült ékek visszacsapódást vagy a készülék károsodását okozhatják.

- Figyeljen a fa dőlésére utaló jelekre: a recsegő zajokra, a kivágáshoz szükséges vágás tágulására vagy a felső ágak mozgására.

- Ha dőlni kezd a fa, állítsa meg a fűrészelt, helyezze le, és azonnal távozzon a menekülési útvonalon.
- A sérülések elkerülése érdekében a fűrészsel ne végezzen vágásokat részben kivágott fákon. Különösen ügyeljen azokra a részben kivágott fákra, amelyek nincsenek alátámasztva. Ha egy fa nem dől ki teljesen, tegye le a láncfűrészelt, és kábelcsörlő, csiga vagy vontatógép használatával segítsen rá.

Kivágott fa fűrészélése (rönkaprítás)

A „rönkaprítás” kifejezés egy kivágott fa kívánt hosszúságú rönkökre való felaprítását jelenti.

▲ VIGYÁZAT

Ne álljon arra a törzsre, amelynek vágását éppen végzi. A törzs elgurulhat, Ön elveszti a stabilitását, valamint a készülék feletti uralmat. Soha ne végezze lejtős talajon a fűrészelési munkálatokat.

Fontos utasítások

- Mindig csak egy rönköt vagy ágat fűrészelve.
- Legyen óvatos, amikor hasított fát vág. Az éles fadarabkák eltalálhatják Önt.
- A kisebb rönköket vagy ágakat fűrészbakon vágja. Rönkök vágásakor ne tartsa senki más a rönköt. Lábfejét vagy lábszárát se használja a rönk biztosítására.
- Ne használja olyan helyeken a fűrészelt, ahol a törzsek, gyökerek és a fa egyéb részei össze vannak fonódva. Húzza szabad helyre a rönköket, és először a szabad rönköket fogja meg.

Különböző vágások a rönkaprításhoz (D ábra)

▲ VIGYÁZAT

Ha a fűrész beszorul egy rönkbe, ne húzza ki erővel. Elveszítheti a készülék feletti uralmát, és súlyos sérüléseket szenvedhet és/vagy kárt tehet a fűrészben. Állítsa meg a fűrészelt, és üssön be egy fa vagy műanyag éket a vágatba, míg a láncfűrész könnyen kihúzhatóvá nem válik. Indítsa el újra a fűrészelt, és óvatosan folytassa a vágást. Soha ne indítsa el a fűrészelt, ha beszorult egy rönkbe.

Felső vágás (E ábra, 1. poz.)

A felső vágást a törzs felső oldalán ejtse, és tartsa a törzshöz a fűrészelt. Felső vágásnál csak enyhe lefelé irányuló mozgást fejtsen ki.

Alsó vágás (E ábra, 2. poz.)

Az alsó vágást a törzs alsó oldalán ejtse, és tartsa a törzshöz a láncfűrész felső részét. Alsó vágásnál csak enyhe felfelé irányuló húzást fejtsen ki.

Fogja szorosan a fűrész, hogy uralma alatt tartsa a készüléket. A fűrész hátrafelé (az Ön irányába) nyomódik.

⚠ VIGYÁZAT

Alsó vágáshoz soha ne tartsa fordítva a fűrész. Ebben a helyzetben nem uralja a készüléket. Az első vágást mindig a rönk nyomott oldalán végezze. Az a rönk nyomott oldala, amelyen a rönk súlyának nyomása összpontosul.

Rönkaprítás támaszok nélkül („F” ábra)

- Először 1/3 részig végezzen egy felső vágást (1) a fában.
- Fordítsa át a rönköt, és végezzen egy második felső vágást (2).
- A kompressziós oldalon végzett fűrészelés során ügyeljen arra, hogy ne szoruljon be a fűrész. A rönkök kompressziós oldalán végzett vágásokhoz lásd az ábrát.

Rönkaprítás rönkön vagy támaszon (G-H. ábra)

- Gondoljon arra, hogy az első vágást (1) mindig a rönk leterhelt oldalán végezze.
- Ehhez 1/3 részig fűrészljen a törzsbe.
- Végezze el a második lépést (2).

Gallyazás és nyesés

⚠ VIGYÁZAT

Mindig figyeljen oda, és védje magát a visszacsapás ellen. Soha ne hagyja, hogy gallyazáskor vagy ágak nyesésekor a mozgó lánc a vezetősín csúcsánál másik ágakkal vagy tárgyakkal érintkezzen. Az ilyen érintkezés súlyos sérüléseket okozhat.

⚠ VIGYÁZAT

Gallyazáshoz vagy nyeséshez soha ne másszon fel a fára. Ne álljon létrára, emelvényre stb. Elveszítheti egyensúlyát, és a készülék feletti uralmat.

Fontos utasítások

- Lassan dolgozzon, és két kézzel, szorosan tartsa a fűrész. Ügyeljen arra, hogy stabilan álljon, és megőrizze egyensúlyát.
- Ügyeljen a visszacsapódó farészekre. Legyen rendkívül óvatos, amikor kicsi fadarabokat vág. A hajlékony anyag beakadhat a fűrészláncba, Ön felé csapódhat, vagy kibillentheti Önt az egyensúlyából.
- Ügyeljen a visszacsapódó farészekre. Ez különösen érvényes a meghajlott vagy terhelés alatt álló ágakra. Kerülje az ággal vagy a fűrészszel való érintkezést, amikor csökken a fa feszítése.

- Tartsa szabadon a munkaterületet. Tisztítsa meg az utat az ágaktól, hogy megelőzze az elbotlást.

Gallyazás

- Csak kivágott fán végezze a gallyazást. Csak ezt követően végezhető biztonságosan és megfelelően a gallyazás.
- A nagyobb ágakat hagyja a kivágott fa alatt, és használja őket támaszként a további munkálatokhoz.
- A kivágott fa gyökerétől induljon, és haladjon a csúcs felé. A fa kisebb részeit egy vágással távolítsa el.
- Közben ügyeljen arra, hogy a fa mindig Ön és a fűrész között maradjon.
- A nagyobb, támasztó ágakat a „Rönkaprítás támaszok nélkül” szakasz módszerével távolítsa el.
- A fa kisebb, szabadon lógó részeit mindig egy felső vágással távolítsa el. Alsó vágásnál ezek a fűrészre eshetnének, illetve beszorulhatna a fűrész.

Nyesés (I ábra)

⚠ VIGYÁZAT

Csak vállmagasságban, illetve annál lejjebb található ágakat nyessen. Soha ne vágjon vállmagasságnál feljebb található ágakat. Az ilyen munkálatokat bízza szakemberre.

- Az első vágásnál (1. poz.) vágjon be az alsó ág rész 1/3-áig.
- Ezután a második vágással (2. poz.) teljesen vágja át az ágat. A harmadik vágás (3. poz.) egy felső vágás, amellyel 2,5-től 5 cm-ig leválaszthatja a törzsről.

5.8 Fennmaradó kockázatok

⚠ VESZÉLY

MECHANIKUS VESZÉLYEK amelyeket a fűrészelés és a fűrészláncsal kapcsolatos ütések okoznak

ELEKTROMOS VESZÉLYEK: az elektronika feszültség alatt álló alkatrészei (közvetlen érintkezés) vagy olyan alkatrészek, amelyek meghibásodás miatt erősáram alatt állnak (közvetett érintkezés)

TERMIKUS VESZÉLYEK égési sérülésekhez, forrázásokhoz vagy egyéb sérülésekhez vezethetnek. Ezeknek oka lehet, hogy a személyek magas hőmérsékletű tárgyakkal vagy anyagokkal érintkeznek, beleértve a hőforrások által kibocsátott sugárzást is.

ZAJÁRTALMAK amelyek halláskárosodást (sükettség) és egyéb fiziológiai zavarokat (pl. egyensúlyvesztés, eszméletvesztés), valamint az akusztikus jelek és a szóbeli kommunikáció zavarait okozhatják.

REZGÉSI ÁRTALMAK amelyek perifériás keringési elégtelenségeket és az idegrendszer hibás működéseit okozhatják a kézben és a karban, például „fehér ujj szindrómához” vezethetnek.

- Veszélyek, amelyek káros folyadékok, gázok, ködök, gőzök és a kipufogógázokból származó porok belégzésekor vagy azokkal való érintkezéskor jelentkezhetnek.
- Egészségtelen testtartásból vagy a gép használata által okozott túlzott megterhelésből fakadó veszélyek.
- Váratlan elindulás, váratlan átfordulás/túlfordulás veszélyei, amelyeket a vezérlőrendszer meghibásodása vagy üzemzavara okoz a fogantyúk vagy a kezelőelemek pozíciójának hibája miatt.
- A vezérlőrendszer meghibásodása által a fogantyúk stabilitásánál, a kezelőelemek pozíciójánál és a jelölésnél okozott veszélyek.
- Szakadás (lánc) által okozott veszélyek a fűrészlánc üzemeltetésekor.
- Tárgyak vagy folyadékok kisodródása által okozott veszélyek forgáskidobáskor vagy üzemanyag kifolyásakor.
- Láncfűrész leejtése által okozott veszélyek a fán való munkavégzés közben.

SÉRÜLÉSVESZÉLY !

A fűrészláncsal való érintkezés halálos vágási sérüléseket okozhat.

Soha ne nyúljon kézzel a mozgó fűrészláncához.

VISSZACsapás VESZÉLYE !

A visszacsapás halálos vágási sérüléseket okozhat.

ÉGÉSI SÉRÜLÉSEK VESZÉLYE !

Üzem közben a lánc és a vezetősín felforrósodik.

Magatartás vész helyzetben

Kezdje meg a szükséges elsősegély-intézkedéseket, és a lehető leggyorsabban kérjen segítséget szakképzett orvostól. Védje meg a sérült személyt a további sérülésektől, és helyezze nyugalomba. Az esetlegesen fellépő balesetek esetére mindig legyen egy, a DIN 13164 szabványnak megfelelő elsősegélydoboz a munkahelyen, könnyen hozzáférhető helyen. Azonnal pótolja az elsősegélydobozból kivett anyagot. Ha segítséget kér, akkor adja meg a következő adatokat:

1. A baleset helye
2. A baleset típusa
3. Sérültek száma
4. Sérülések típusa

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

6. Beállítás

A készülék üzembe helyezése előtt

Ezt a láncfűrész készre szerelt állapotban szállítjuk. A készülék használata előtt győződjön meg arról, hogy az összes mozgó alkatrész súrlódás nélkül mozog. Ellenőrizze, hogy az összes csavar szorosan illeszkedik-e, és vizsgálja meg az összes biztonsági berendezést.

Mielőtt feltölti az üzemanyagtartályt és elindítja a láncfűrész, ellenőrizze a lánc feszítését, mivel a szállítás közben kioldódhatott néhány rögzítés.

Ha szükséges, feszítse után a láncot.

1. EZT A LÁNCFÜRÉSZT KÉSZRE SZERELT ÁLLAPOTBAN SZÁLLÍTJUK.

Használat előtt távolítsa el a (16) láncvédőt.

2. HA UTÁN KELL FESZÍTENI A LÁNCOT

A láncfeszítés beállítása

A fűrészlánc helyes feszítése különösen fontos, ezért az üzemelés megkezdése előtt, valamint minden fűrészelési munkánál, rendszeres időközönként ellenőrizze. Ha időt szán a fűrészlánc helyes beállítására, javíthatja a fűrészelési eredményeket, és a lánc hosszabb élettartamát érheti el.

- **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENTÉTESEN** 1/2 fordulattal elforgatva oldja ki a kardrögzítő keréket (9. ábra/18).
- A lánc feszességének növeléséhez tartsa felfelé a kard csúcsát, és forgassa **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁNAK IRÁNYÁBA** a láncfeszítő keréket (9. ábra/3). Ha **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENTÉTES IRÁNYBA** forgatja a láncfeszítő keréket, csökken a lánc feszessége. Győződjön meg arról, hogy a lánc szorosan felfekszik a kard körül (4. ábra/X3).
- Miután elvégezte a beállítást, húzza meg a láncfeszítő keréket, miközben a kard csúcsa még felfelé mutat (9. ábra/18). A lánc akkor van helyesen megfeszítve, ha szorosan ül, és kioldott (5) láncféknél körbehúzható a kard körül.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A fűrészlánc kezelésekor vagy beállításakor mindig viseljen erős kesztyűt.

⚠ Ha a láncot csak nehezen lehet a kard körül forgatni, vagy blokkolódik a lánc, akkor túl szorosan van megfeszítve. Végezze el a következő apró beállításokat:

A AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENTÉTESEN

1/2 fordulattal elforgatva oldja ki a kardrögztítő kereket (9. ábra/18). Ezt követően a láncfeszítő kereket (9. ábra/3) lassan **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENTÉTESEN** forgatva csökkentse a lánc feszítését, majd húzza előre és vissza a láncot a kardon (30. ábra). Folytassa ezt az eljárást addig, míg a lánc már súrlódás nélkül mozgatható, de még szorosan felfekszik (4. ábra/X2). A láncfeszítő kereket **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁNAK IRÁNYÁBA** forgatva növelje a lánc feszességét.

B Ha helyes a fűrészlánc feszességének beállítása, tartsa csúcsával felfelé a kardot, és húzza meg a kard rögzítőkereket (9. ábra/18).

⚠ Az új fűrészlánc tágul, így kb. 5 vágás elteltével után kell állítani. Ez szokványos jelenség az új fűrészláncoknál, és a jövőbeni beállítások időköze idővel nő.

⚠ Ha **TÚL LAZA** vagy **TÚL MEREV** a fűrészlánc feszítése, akkor gyorsabban elkopik a hajtókerék, a kard, a lánc és a forgattyús tengely csapágya. A 4. ábra/X2 mutatja a helyes feszítést (hideg állapotban), és a 4. ábra/X3 mutatja a feszítést (hideg állapotban). A 4. Ábra X1 laza láncot ábrázol.

3. A LÁNCFÉK MECHANIKAI TESZTJE

Az Ön láncfűrészre olyan láncfékekkel rendelkezik, amely csökkenti a visszacsapás (kickback) által okozott sérülés kockázatát. Ha nyomást fejtenek ki a fékkarra, a fék azonnal aktiválódik, amikor a kezelő – pl. visszacsapás esetén – kézzel a karra üt. A fék aktiválásakor azonnal megáll a lánc.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Habár a láncfék visszacsapás esetén csökkenti a sérülésveszélyt, a tervezett védelem nem biztosítható, ha gondatlanul kezelik a fűrész. A fűrész használata előtt és a munkavégzés közben rendszeresen ellenőrizze a láncféket. (A mechanikai fék tesztjének végrehajtására vonatkozó részleteket lásd alább.)

4. A LÁNCFÉK TESZTELÉSE

- A láncfék **KIOLDOTT** (vagyis mozgatható a lánc), ha az (5) **FÉKKAR HÁTRA VAN HÚZVA (11. ábra/2) ÉS RÖGZÍTVE VAN**, mint ahogy a 11. ábrán is látható.
- A láncfék **BEHÚZOTT** (vagyis rögzített a lánc), ha az (5) fékkar előre van húzva, és látható a (10. ábrán bemutatott) mechanizmus. Ekkor a láncnak mozgathatónak kell lennie (30. ábra).

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A fékkarnak mindkét pozícióban be kell pattannia. Ha erős ellenállást érez, vagy ha a kart nem lehet eltolni, ne használja a fűrész.

Haladéktalanul vigye el javításra egy profi szervizközpontba.

5. ÜZEMANYAG ÉS OLAJ – AJÁNLOTT ÜZEMANYAGOK

Csak ólommentes benzin és speciális, kétütemű motorolaj keverékét használja. Az üzemanyag-keveréket az üzemanyag keverési táblázata alapján adagolja.

⚠ VIGYÁZAT

Ne használjon olyan üzemanyag-keveréket, amelyet 90 napnál hosszabb ideig tároltak.

⚠ VIGYÁZAT

Soha ne használjon olyan kétütemű olajat, amelyhez 100:1 keverési arány ajánlott. A nem megfelelő kenés által okozott motorkárok esetében a gyártói garancia érvényét veszti.

⚠ VIGYÁZAT

Csak olyan tartályokat használjon, amelyeket üzemanyag szállításához és tárolásához engedélyeztek. Töltse a megfelelő mennyiségű benzint és kétütemű olajat a szállítmány részét képező keverőtartályba (lásd a tartályra nyomtatott skálát). Ezután alaposan rázza fel a tartályt.

Ajánlott üzemanyagok

Néhány hagyományos benzint oxigéntartalmú adalékanyagokkal, például alkohol- vagy étervegyületekkel kevernek, hogy megfeleljenek a levegőtisztaság megőrzésével kapcsolatos szabványoknak.

Az Ön motorja minden olyan benzinfajttal kielégítően működik, amelyeket járművekkel való használatra terveztek, így az oxigénnel dúsított benzinfajtákkal is.

Javasoljuk, hogy ólommentes hagyományos benzint használjon üzemanyagként.

A lánc és a kard kenése

Az üzemanyagtartály benzinnel való minden egyes feltöltése előtt töltse után a láncolajat a láncolajtartályban. Javasoljuk, hogy hagyományos láncolajat használjon.

6. ÜZEMANYAG KEVERÉSI TÁBLÁZATA

Keverési arány: 40 rész benzin 1 rész kétütemű olajhoz.

Benzin	Kétütemű olaj
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

⚠ VIGYÁZAT

Soha ne indítsa el és ne üzemeltesse a fűrész, ha a lánc vagy a láncfékező kar, illetve az elülső kézvédő nem megfelelően van felszerelve. Ezenkívül az indítást mindig kioldott láncfékkel kell elvégezni, amelyhez a következők szerint járjon el:

- Jobb kezével fogja meg a hátsó fogantyút.
- Bal kezével szorosan fogja az elülső fogantyút (1. ábra/6) (ne a láncfékező kart) (1. ábra/5).
- Húzza meg a láncféket (10. ábra/1. nyílirány).
- Töltse fel az üzemanyagtartályt megfelelő üzemanyag-keverékkel (21. ábra/K).
- Töltse fel láncolajjal az olajtartályt (21. ábra/L).
- A motor indítása előtt győződjön meg arról, hogy a láncfék kioldott állapotban van (11. ábra/5). A láncfék kioldása a 8. „A láncfék kioldása” szakaszban olvasható
- Az üzemanyag- és a láncolajtartály feltöltése után kézzel zárja le a tartályfedeleket.
- Ehhez ne használjon szerszámot.

7. AZ ÜRESJÁRATI FORDULATSZÁM BEÁLLÍTÁSA

Ha a vágószerszám még üresjáratban is forog, akkor egy megbízott szervizközponttal állíttassa be a helyes üresjárat fordulatszámot.

Megjegyzés: Ha a motor üresjáratban jár, a vágószerszámnak semmi esetre sem szabad forognia!

7. Kezelés

Kérjük, vegye figyelembe, hogy az egyes helyek zajcsökkentésre vonatkozó előírásai eltérőek lehetnek.

Minden egyes használat előtt ellenőrizze a következőket:

- Nincs szivárgás az üzemanyag-rendszerben.
- A készülék kifogástalan állapotban van, és hiánytalanok a biztonsági- és vágószerkezetek.
- Az összes csavar szorosan meg van húzva.
- Az összes mozgó alkatrész súrlódás nélkül mozog.

A hideg motor indítása (lásd a 21. ábrát és a 27. ábrát)

Töltse fel a megfelelő benzin-olaj keverékkel az üzemanyagtartályt (21. ábra), és a láncolajat is töltse fel (21. ábra). Lásd: „Üzemanyag és olaj” szakasz.

⚠ VIGYÁZAT

Soha ne indítsa el és ne üzemeltesse a fűrész, ha a lánc vagy a láncfékező kar, illetve az elülső kézvédő nem megfelelően van felszerelve. Ezenkívül az indítást mindig kioldott láncfékkel kell elvégezni, amelyhez a következők szerint járjon el:

- Jobb kezével fogja meg a hátsó fogantyút.
- Bal kezével szorosan fogja az elülső fogantyút (1. ábra/6) (ne a láncfékező kart) (1. ábra/5).
- Húzza meg a láncféket (10. ábra/1. nyílirány).

A láncfék kioldása

1. Kapcsolja „0” (KI) állásba a leállító kapcsolót (19. ábra).
2. Teljesen húzza ki a (17) légcsapantyúkart, amíg be nem pattan (18. ábra/1. nyílirány).
3. Nyomja meg 10-szer az üzemanyag (23) pumpáló gömbjét (1. ábra).
4. Helyezze szilárd és sík alátétre a fűrész. Az ábrázolt módon tartsa a fűrész. Gyorsan, 2-szer húzza meg a (7) indítókötelet (22. ábra és 27. ábra). Ügyeljen a mozgó láncre!
5. A lehető legjobban tolja be a légcsapantyúkart (18. ábra/2. nyílirány).
6. A motor indításához kapcsolja „I” (BE) állásba a leállító kapcsolót (19. ábra/jobbb).
7. Tartsa szorosan a fűrész, és gyorsan, 4-szer húzza meg az indítókötelet. A motornak el kell indulnia (22. ábra és 27. ábra).

⚠ VIGYÁZAT

Ne hagyja, hogy a kihúzás után visszacsapódjon az indítókötél. Ez károkat okozhat.

⚠ VIGYÁZAT

Mivel a légcsapantyú (18. ábra/1. nyílirány) zárva van, a motor beindulásakor a lánc azonnal mozgásba jön, és **NAGY SEBESSÉGGEL** forog.

8. 10 másodpercig hagyja bemelegedni a motort. Röviden nyomja meg a biztonsági reteszelt és a gázkart, hogy a motor „üresjáratra” váltson (20. ábra).

⚠ VIGYÁZAT

Mindig lassan (az első ellenállásig) húzza meg az indítókötelet, mielőtt a motor indításához gyorsan kihúzná.

Ne hagyja, hogy a meghúzás után magától visszacsapódjon az indítókötél.

Ha többszöri próbálkozás után sem indul be a motor, akkor olvassa el a „Hibaelhárítás” szakaszt.

Mindig egyenes vonalban kifelé húzza az indítókötetet. Ha valamilyen szögben húzza ki, súrlódás keletkezik a gyűrű területén.

Ezen súrlódás következtében kirojtosodik az indítókötél, így gyorsabban elhasználódik. Mindig tartsa szorosan az indítókötetet, amikor a berántó kötélfelcsévélődik.

A meleg motor indítása (a készülék 15–20 percnél rövidebb ideig járt üresjáratban)

Töltse fel a megfelelő benzin-olaj keverékkel az üzemanyagtartályt (21. ábra), és a láncolajat is töltsen fel (21. ábra). Lásd: „Üzemanyag és olaj” szakasz. Soha ne indítsa el és ne üzemeltesse a fűrész, ha a lánc vagy a láncfékező kar, illetve az elülső kézvédő nem megfelelően van felszerelve. Ezenkívül az indítást mindig kioldott láncfékkel kell elvégezni, amelyhez a következők szerint járjon el:

- Jobb kezével fogja meg a hátsó fogantyút.
- Bal kezével szorosan fogja az elülső fogantyút (1. ábra/6) (ne a láncfékező kart) (1. ábra/5).
- Húzza meg a láncféket (10. ábra/1. nyílirány).

A motor indítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van oldva a láncfék (11. ábra).

1. Győződjön meg arról, hogy a leállító kapcsoló „I” (BE) állásban van (19. ábra/job).b).
2. Helyezze szilárd és egyenes alátétre a fűrész. Az ábrázolt módon tartsa a fűrész (22. ábra). Ügyeljen a mozgó láncre!
3. Gyorsan, 6-szor húzza meg az indítókötetet (22. ábra/7 és 27. ábra). A motornak el kell indulnia. Ha 6-szori meghúzás után sem indul el a motor, ismétlje meg a hideg motor indításához tartozó eljárás 1–6. lépéseit.

Minden egyes használat előtt ellenőrizze a következőket:

- Nincs szivárgás az üzemanyag-rendszerben.

A MOTOR KIKAPCSOLÁSA

A motor megállítása vészhelyzet esetén:

Ha vészhelyzetben meg kell állítani a motort, aktiválja a láncfékező kart, illetve az elülső kézvédőt (26. ábra/5). Ez azonnal leállítja a láncot. Ezt követően állítsa „0” (Stop) állásba a BE/KI kapcsolót (19. ábra/bal).

Normál eljárás:

Engedje el a gázkart (20. ábra/19), és várjon, míg a motor eléri az üresjárat fordulatszámot. Ezt követően állítsa „0” (Stop) állásba a leállító kapcsolót (19. ábra/bal).

A készülék használata előtt kikapcsolt motornál végezze el az összes munkalépést.

A lánc vagy a kar eltávolítása csere, karbantartás és tisztítás céljából

1. Győződjön meg arról, hogy a láncfékező kar vissza van húzva **KIOLDOTT** pozícióba (11. ábra).
2. Húzza ki a kart a kardrögztítő keréknél (9. ábra/18), és **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENTÉTES IRÁNYBAN** teljesen csavarja le (9. ábra).

Ezután vegye le a teljes oldalborítást.

Végezze el az alkatrészcsere, valamint a karbantartás és a tisztítás összes szükséges lépését.

(Ezeket a jelen üzemeltetési útmutató más részeiben ismertetjük.)

A kard és a lánc visszaszerelése a motoregységre

⚠ VIGYÁZAT

Csak akkor indítsa el a motort, ha teljesen összerakta a fűrész.

⚠ VIGYÁZAT

A lánc kezelésekor mindig viseljen erős kesztyűt.

A kard felhelyezése

Ahhoz, hogy a kardot és a láncot olajjal lehessen el látni, **CSAK AZ EREDETI KARDOT HASZNÁLJA**. Az olajozó furatot (4. ábra / C) szennyeződésektől és lerakódásoktól mentesen kell tartani.

1. Győződjön meg arról, hogy a láncfékező kar vissza van húzva **KIOLDOTT** pozícióba (11. ábra).
2. Forgassa az **ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENTÉTES IRÁNYBA** a láncfeszítő kereket (9. ábra/3), míg a (kiálló stiftre tartozó) CSAP (7. ábra) eltolási útjának végén, a kuplung és a fogaskerék irányában nem található (9. ábra).
3. Helyezze a kard rovátkolt végét a kard csapsze gére (3. ábra/B).

A fűrészlánc felhelyezése

- Úgy terítse ki egy hurokban a láncot, hogy a vágóélek (4. ábra) a hurok körül **AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁNAK IRÁNYÁBA** igazodjanak.
- A 4. ábrán látható módon tolja körbe a láncot a fogaskerék körül, a kuplung mögött. Ügyeljen arra, hogy a lánctagok a fogaskerék fogai között legyenek.
- A 4–7. ábrákon látható módon vezesse be a hajtóttagokat a vajatba és a kard végébe.

A kard aljánál kissé belóghat a fűrészlánc.

Ez normális.

- Húzza előre a kardot, míg szorosan fel nem fekszik a lánc. Győződjön meg arról, hogy az összes hajtótág a kard vátatában van.
- Úgy igazítsa be a kardot, hogy a **CSAP** illeszkedjen a kard furatába, ahogyan a 7. ábrán is látható.
- Úgy igazítsa be a láncfékező kart, illetve az elülső kézvédőt, hogy a csap illeszkedjen a gépház furatába, ahogyan a 6. ábrán is látható.
- Helyezze fel a lánc fékkarját, illetve az elülső kézvédőt, és a rögzítéshez forgassa az óramutató járásának irányába a kard rögzítőkerekét és a kart (9. ábra/18).
- A láncnak ekkor nem szabad lecsúsznia a vezetősínről. Ebben a szakaszban csak kézzel húzza meg a kard rögzítőkerekét, majd kövesse a láncfeszítés beállítására vonatkozó utasításokat, amelyeket **A LÁNCFESZÍTÉS BEÁLLÍTÁSA** szakasz ismertet.

8. Tisztítás

⚠ VIGYÁZAT

Állítsa Stop (0) állásba a leállító kapcsolót, és húzza le a gyertyapipát (15. ábra/ D), mielőtt tisztítási és karbantartási munkálatokat végez!

Járó motornál fennáll az áramütések veszélye.

Tisztítási munkálatok végrehajtása

- Minden egyes használat után alaposan tisztítsa meg a készüléket. Ez különösen igaz a lánkra és a kardra.
- Tartsa a lehető legnagyobb mértékben por- és szennyeződésmentesen a védőszerkezeteket, levegőnyílásokat és a motorházat. Egy tiszta kendővel súrolja le vagy alacsony nyomású sűrített levegővel fújja ki a készüléket.
- A fűrészpor és a faforgácsok közvetlenül a használat után távolíthatók el legkönnyebben.
- Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket egy nedves ruhával és egy kis kenőszappannal. Ne használjon tisztító- és oldószerkeket. Ezek kikezdhetik a készülék műanyag alkatrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson víz a készülék belsejébe.

9. Karbantartás és fenntartás

KARBANTARTÁS

⚠ VIGYÁZAT

A láncfűrészén végzett összes karbantartási munkálatot – kivéve a jelen kézikönyvben leírt munkálatokat – kizárólag az ügyfélszolgálat megbízott személye tevégezheti el.

A láncfék üzemi tesztje

Rendszeresen ellenőrizze, hogy megfelelően működik-e a láncfék. Tesztelje a láncféket az első vágás előtt, néhány vágás után, illetve minden olyan alkalom után, amikor karbantartási munkálatokat végzett a láncféken.

A következőképpen végezze el a láncfék tesztelését:

1. Helyezze egy tiszta, szilárd és sík alátétre a fűrész.
2. Indítsa el a motort.
3. Jobb kezével fogja meg a hátsó fogantyút.
4. Bal kezével szorosan fogja az elülső fogantyút (1. ábra/6) (ne a láncfékező kart) (1. ábra/5).
5. Nyomja a névleges fordulatszám 1/3-ára a gázkart, majd utána azonnal aktiválja a láncfékező kart (10. ábra/1. nyílirány).

⚠ VIGYÁZAT

Lassan és gondosan aktiválja a láncfékező kart. A fűrész ne érjen hozzá semmihez, és ne is billenjen előre.

6. A láncnak azonnal le kell állnia. Ezután azonnal engedje el a gázkart.

⚠ VIGYÁZAT

Ha nem áll le a lánc, kapcsolja ki a motort, és javítás céljából vigye be a fűrész a legközelebbi megbízott ügyfélszolgálatra.

7. Ha helyesen működik a láncfék, kapcsolja ki a motort, és állítsa vissza **KIOLDOTT** állásba a láncféket.

Levegőszűrő

⚠ MEGJEGYZÉS

Soha ne üzemeltesse légszűrő nélkül a fűrész. Ellenkező esetben por és szennyeződés jut a motorba, amely emiatt károsodik. Tartsa tisztán a légszűrőt! 20 üzemóránként tisztítsa meg, illetve cserélje ki a légszűrőt.

Karbantartás és pótalkatrész-rendelés

Mindig kapcsolja ki a készüléket és húzza le a gyertyapipát (15. ábra/D), mielőtt bármilyen karbantartási munkálatot végezne.

A légszűrő tisztítása

1. Győződjön meg arról, hogy a leállító kapcsoló Stop (0) állásban van.
2. Vegye le a felső borítást (12. ábra/9) úgy, hogy a 12. ábrán látható módon eltávolítja a borítás csipetítőit. Ezután leveheti a borítást (13. ábra/9).
3. Húzza le a gyertyapipát (15. ábra/D) a gyújtógyertyáról (E) úgy, hogy egyszerre húzza és forgatja (15. ábra).

4. Az óramutató járásával ellentétesen forgatva távolítsa el a légszűrő rögzítógombját (15. ábra/G).
5. Emelje ki a légszűrőt (15. ábra/F).
6. Tisztítsa meg a légszűrőt. Tiszta, meleg szappanos vízben mossa ki a szűrőt.

Tiszta, hideg vízben öblítse ki, és visszahelyezés előtt hagyja teljesen kiszáradni a levegőn.

Tanácsos készleten tartani egy pótszűrőt.

Helyezze be a légszűrőt. A légszűrő biztosításához forgassa az óramutató járásának irányába a légszűrő rögzítógombját. Helyezze vissza a motor, illetve a légszűrő felső borítását (16. ábra/9). Ügyeljen arra, hogy pontosan illeszkedve helyezze fel a borítást.

Húzza meg a borítás csíptetőit (16. ábra/H).

Üzemanyagszűrő

⚠ MEGJEGYZÉS

Soha ne üzemeltesse üzemanyagszűrő nélkül a fűrészt. 100 üzemóránként tisztítsa meg vagy sérülés esetén cserélje ki az üzemanyagszűrőt. A szűrő cseréje előtt teljesen ürítse ki az üzemanyagtartályt.

1. Győződjön meg arról, hogy a leállító kapcsoló Stop (0) állásban van.
2. Vegye le a felső borítást, és húzza le a gyertyapipát.
3. Vegye le a tartály fedelét (21. ábra/K).
4. Hajlítson meg egy puha drótot.
5. Vezesse be az üzemanyagtartály nyílásába, és akassza be az üzemanyagtömlőt. Óvatosan húzza a nyíláshoz az üzemanyagtömlőt, míg el nem éri az ujjával.

⚠ MEGJEGYZÉS

Ne húzza ki teljesen a tartályból a tömlőt.

6. Emelje ki a szűrőt a tartályból.
7. Egy forgató mozdulattal húzza le a szűrőt, és tisztítsa meg. (Ha sérült a szűrő, selejtezze le, és cserélje ki újra.)
8. Helyezze az üzemanyagtömlőre a megtisztított, illetve új szűrő végét. Vezesse a tartály nyílásába a szűrő egyik végét. Győződjön meg arról, hogy a szűrő a tartály alsó sarkában ül. Szükség esetén egy hosszú csavarhúzóval tolja a megfelelő pozícióba a szűrőt, de ügyeljen arra, hogy közben ne okozzon rajta sérülést.

Töltse fel friss üzemanyag-olaj keverékkel a tartályt. Lásd: „Üzemanyag és olaj” szakasz.

Helyezze vissza az üzemanyagtartály fedelét.

Gyújtógyertya (24b ábra)

⚠ MEGJEGYZÉS

A láncfűrészmotor teljesítőképességének megőrzéséhez a gyújtógyertya legyen tiszta, és megfelelő elektródátávolsággal (0,6 mm) rendelkezzen. 20 üzemóránként tisztítsa meg, illetve cserélje ki a gyújtógyertyát.

1. Állítsa a Stop (0) állásba a leállító kapcsolót.
2. Távolítsa el a felső borítást.
3. Húzza le a gyertyapipát (15. ábra/D) a gyújtógyertyáról (E) úgy, hogy egyszerre húzza 4. és forgatja (15. ábra).
5. Gyertyakulccsal távolítsa el a gyújtógyertyát (1. ábra/22). **NE HASZNÁLJON MÁS SZERSZÁMOT.**
6. Rézből készült drótkéfével tisztítsa meg a gyújtógyertyát, vagy helyezzen be egy új gyújtógyertyát (24. ábra). Ezután helyezze vissza a felső borítást.

A porlasztó és az üresjárat fordulatszám beállításai

⚠ MEGJEGYZÉS

A porlasztó beállításait csak megbízott ügyfélszolgálat végezheti el.

A kard karbantartása (25. ábra)

A kard (a lánc és a fogak vezető sínét) rendszeres olajozását feltétlenül el kell végezni. A kardnak a következő szakaszban leírt karbantartására van szükség ahhoz, hogy a fűrész optimális teljesítményt célozhasson meg.

⚠ MEGJEGYZÉS

Az új fűrész fogazását gyárilag előzetes olajozással láttuk el. Ha nem végzi el a kard fogazásának alább leírt olajozását, csökken a teljesítmény, és berágódásra kerül sor, aminek következtében érvényét veszti a gyártó jóállása.

A fogazás olajozása

Ha intenzíven használja a fűrészt, akkor rendszeresen (hetente egyszer) végezze el a kard fogazásának (Z2) olajozását.

Ehhez először alaposan tisztítsa meg a kard csúcsánál található 2 mm-es lyukat (Z1), majd nyomjon be kis mennyiségű többcélu zsírt.

A többcélu zsír és a zsíróprések szakkereskedésekben kaphatók.

⚠ MEGJEGYZÉS

A kard fogazásának olajozásához nincs szükség a fűrészlánc eltávolítására. Az olajozás történhet a ki-csatolt motornál való munkavégzéskor.

⚠ VIGYÁZAT

A kard és a lánc kezelésekor viseljen erős munkavédelmi kesztyűt.

A kard legtöbb problémája már azzal elkerülhető, hogy megfelelően karbantartott állapotban tartja a láncfűrész. A nem megfelelően olajozott kard és a fűrész **TÚL FESZES** láncsal való üzemeltetése hozzájárul a gyors kopáshoz. A kard kopásának minimalizálása érdekében ajánlott a következő karbantartási lépéseket elvégezni a karnál.

⚠ VIGYÁZAT

A karbantartási munkálatok során mindig viseljen védőkesztyűt.

Ne végezze akkor a fűrész karbantartását, amikor még forró a motor.

A kard megfordítása

Az egyenletes kopás biztosítása érdekében a kardot 8 üzemóránként meg kell fordítani.

Mindig tartsa tisztán a kard vátját és olajozó furatát (25. ábra).

Rendszeres időközönként vizsgálja meg a kard síneinek kopását, távolítsa el a sorját, és szükség esetén egy lapos reszelővel (nem része a szállítmánynak) egyenesítse le a síneket.

⚠ VIGYÁZAT

Soha ne rögzítsen kopott kardra új láncot.

Olajozó furatok

A kard és a lánc üzem közbeni megfelelő olajozásának biztosításához meg kell tisztítani a kardon található olajozó furatokat.

⚠ MEGJEGYZÉS

Az olajozó furatok állapota könnyen megvizsgálható. Ha tiszták a furatok, a fűrész indítása után néhány másodperccel a lánc automatikusan olajat permetez. Az Ön fűrész automatikus olajozó rendszerrel van felszerelve.

Automatikus lánckenés

A láncfűrész egy fogaskerék-meghajtású, automatikus olajozó rendszerrel rendelkezik. Ez automatikusan a megfelelő mennyiségű olajjal látja le a sánt és a láncot. Amint gyorsul a motor, az olaj gyorsabban folyik a kard lapjához.

A lánckenést gyárilag az optimális beállításra állítottuk. Ha utólag beállításra lenne szükség, vigye be a fűrész a legközelebbi megbízott ügyfélszolgálathoz.

A lánckenés beállító csavarja (17. ábra/J) a láncfűrész alján található. Ha ezt az óramutató járásával ellentétesen forgatja, csökken a lánckenés, míg az óramutató járásának irányába forgatva növelhető a lánckenés. A lánckenés felülvizsgálatot tartsa a láncfűrész láncát egy papírlap fölé, és néhány másodpercig járassa teljes fordulatszámom. A papír segítségével megítélhető a beállított olajmennyiség.

A LÁNC KARBANTARTÁSA

A lánc élezése

A lánc élezéséhez célszerszámokra van szükség, amelyek gondoskodnak arról, hogy a vágószerszámokat a megfelelő szögben és a megfelelő mélységben élezzék meg. A láncfűrész tapasztalatlan használói számára azt javasoljuk, hogy a legközelebbi ügyfélszolgálat szakemberével végeztessék el a fűrészlánc élezését. Ha képesnek tartja magát a saját fűrészlánc élezésére, a szakértő ügyfélszolgálattól szerezze be a célszerszámokat.

A lánc élezése

A lánc élezését védőkesztyűben végezze. Az élezés után az összes vágótag egyforma szélességű és hosszúságú legyen.

⚠ MEGJEGYZÉS

Az éles lánc formás forgácsokat hoz létre. Ha a lánc fűrészport kezd létrehozni, akkor meg kell élezni.

A vágószerszámok 3-szori vagy 4-szeri élezése után vizsgálja meg a mélységhatároló magasságát, és ezt szükség esetén egy lapos reszelővel állítsa mélyebbre, majd kerekítse le az elülső sarkot.

A lánc karbantartása (folytatás)

Láncfeszítés

Rendszeresen ellenőrizze és szükség esetén állítsa után a láncfeszítést. A lánc szorosan feküdjön fel a kardra, de még elég laza legyen ahhoz, hogy kézzel körbe lehessen húzni.

Új fűrészlánc bejáratása

Az új fűrészlánc és vezetősín kevesebb mint 5 lépés után utánállítást igényel. Ez szokványos jelenség a bejáratás idején, és a későbbi utánállítások közötti időközök már nagyobbak lesznek.

⚠ VIGYÁZAT

Soha ne távolítson el 3 tagnál többet a lánchurokból. Ellenkező esetben sérülhet a fogazás.

A fűrészlánc olajozása

Mindig győződjön meg arról, hogy az automatikus fűrészlánckenés megfelelően működik. Mindig figyeljen arra, hogy az olajtartály fel legyen töltve.

A fűrészelési munkák közben a vezetősínnek és a fűrészláncnak mindig megfelelően olajozottnak kell lennie, hogy csökkentse a vezetősínnel való súrlódást.

A vezetősínt és a fűrészláncot soha nem szabad működőképes kenés nélkül üzembe helyezni.

Ha a láncfűrész szárazon vagy túl kevés olajjal üzemelteti, csökken a vágási teljesítmény, rövidebb lesz a vezetősín élettartama, a fűrészlánc gyorsan eltompul, és a vezetősín a túlmelegedés miatt nagyon erősen elhasználódik. A túl kevés olaj felismerhető a füstképződésről vagy a vezetősín elszíneződéséről. Mindig egy világos felületen ellenőrizze az olajkötőt, miközben a láncfűrész teljes gázon járva ezen felület irányába tartja.

⚠ MEGJEGYZÉS

A fűrész száraz helyen és a lehetséges gyújtóforrásoktól, pl. tűzhelyektől, gázüzemű vízmelegítőktől, illetve szárítóktól távol raktározza.

Útmutató a fűrészlánc éléhez:					
	Reszelőát- mérő	Felső szög	Alsó szög	Felső dőlésszög (55°)	Normál mélység
Fűrészlánc típusa					
		Befogás forgásszöge	Befogás dőlésszöge	Oldalsó szög	
91P	ca. 4,0 mm	30°	0°	80°	0,64 mm
Mélységűtköző				Reszelő	

10. Technikai adatok

Motor lökettérfogata	41 cm ³
Maximális motorteljesítmény	1.4 kW
Vágási hossz	37.5 cm
Vezetőlemez hossza	16" (40 cm)
Fűrészlánc osztása	(3/8"), 9.525 mm
Láncestagság	(0.05"), 1.27 mm
Vezetősín típusa	AP16-57-507P
Üresjárat fordulatszám	3100 ± 300 rpm
Max. láncsebesség	21 m/s
Maximális fordulatszám vágókészlettel	11000 rpm
Üzemanyagtartály térfogata	260 cm ³
Olajtartály űrtartalma	210 cm ³
Antivibrációs funkció	igen
Lánckerék fogazása	6 Fogak x 9.525 mm
Láncfék	igen
Kuplung	igen
Automatikus lánckenő olajozás	igen
Csekély visszacsapású lánc	igen
Nettó súly lánc és kard nélkül	4.5 kg
Nettó súly (száraz)	5.7 kg

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!

Viseljen hallásvédőt.

A zaj halláskárosodást okozhat.

Korlátozza minimális szintre a zajképződést és a vibrációt!

- Csak kifogástalan állapotban lévő készülékeket használjon
- Rendszeresen végezze el a készülék karbantartását és tisztítását.
- Munkamódszerét igazítsa az eszközéhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Szükség szerint ellenőriztesse a készüléket.
- Kapcsolja ki a szerszámot, ha nem használja.
- Viseljen kesztyűt.

Hang és vibrációja

Hangnyomásmérték L_{pA}	99 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{pA}	3 dB(A)
garantált hangteljesítményszint L_{WA}	114 dB(A)
Mért hangteljesítményszint L_{WA}	109.6 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{WA}	3 dB(A)
vibrációja A_{hv} (első markolat)	max. 6.5 m/s ²
vibrációja A_{hv} (hátsó markolat)	max. 6.0 m/s ²
Mérési bizonytalanság K_{hv}	1.5 m/s ²

11. Tárolás

⚠ VIGYÁZAT

Soha ne tárolja 30 napnál hosszabb ideig a fűrészláncot anélkül, hogy elvégezné a következő lépéseket.

Ha 30 napnál hosszabb ideig tárol egy láncfűrészrész, akkor készítse elő. Különböző porlasztóban lévő maradék üzemanyag elpárolog, és gumyszerű üledéket hagy maga után. Ez megnehezítheti a beindítást, ami kötelező javítási munkálatokat eredményezhet.

1. Lassan vegye le a tanksapkát, hogy a tank esetleges nyomását leeressze. Óvatosan ürítse ki a tankot.
2. Indítsa be a motort és hagyja járni, amíg a fűrész le nem áll, hogy a porlasztóból eltávolítsa az üzemanyagot.
3. Hagyja lehűlni a motort (kb. 5 perc).
4. Vegye ki a gyújtógyertyát Ehhez a szállítmányban található gyertyakulcs-csavarhúzó kombinált szerszámra lesz szüksége.
5. Adjon 1 teáskanál tiszta 2-ütemű olajat az égéskamrába.
6. Többször húzza meg az indítókötelet, hogy a belső alkatrészeket is bevonja. Ismét helyezze be a gyújtógyertyát.

A fűrész újra üzembe helyezése

1. Vegye ki a gyújtógyertyát.
2. Húzza meg az indítókötelet, hogy a felesleges olajat eltávolítsa az égéskamrából.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a gyújtógyertyán az elektródák helyes távolságára; vagy tegyen be új gyújtógyertyát helyes elektróda távolsággal.
4. Készítse elő a fűrészrész az üzemelésre.
5. Töltse fel a tartályt megfelelő üzemanyag-olaj keveréssel.
6. Töltse fel láncolajjal a láncolajtartályt.

12. Szállítás

A fűrész szállításához ürítse ki a benzintartályt. Kéfével vagy kézi seprővel távolítsa el a durva szennyeződések a fűrészről.

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás



A készülék olyan csomagolásban található, amely megakadályozza a szállítás közbeni sérüléseket. Ez a csomagolás nyersanyag, így újra felhasználható vagy a nyersanyag-körforgásba visszaforgatható.

A készülék és annak tartozékai különböző anyagokból állnak, pl. fémből és műanyagból. A hibás alkatrészeket juttassa el az újrahasznosító helyekre. Érdeklődjön a szakkereskedésben vagy a helyi önkormányzatnál!

Üzemanyagok és olajok

A maradék üzemanyagot, olajat és tisztításhoz használt folyadékot ártalmatlanítsa környezetbarát módon!

Az üres olajoskannákat és üzemanyagtartályokat ártalmatlanítsa környezetbarát módon.

A folyadékokat és tárolóedényeket adja le ártalmatlantásra a megfelelő átvevőhelyen.

14. Hibaelhárítás

Az alábbi táblázat a hibák tüneteinek listáját tartalmazza, és elmagyarázza, mit lehet tenni a probléma megszüntetéséhez, amennyiben a fűrész nem megfelelően működik. Ha a lista lépéseinek végrehajtása után is fennáll a probléma, forduljon a legközelebbi szervizhez.

⚠ FONTOS!

A fűrész szervizcentrumba való beküldésével kapcsolatos megjegyzés:

Biztonsági okokból ügyeljen arra, hogy a visszaküldéskor a fűrész már semmilyen maradék olajat vagy benzint ne tartalmazzon!

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Fűrészlánc, Vezetősín, Lánckenő olaj, Motorolaj, Karmos ütköző, láncfogó berendezés, gyújtógyertya, légszűrő, üzemanyag-szűrő, lánckenő olaj-szűrő

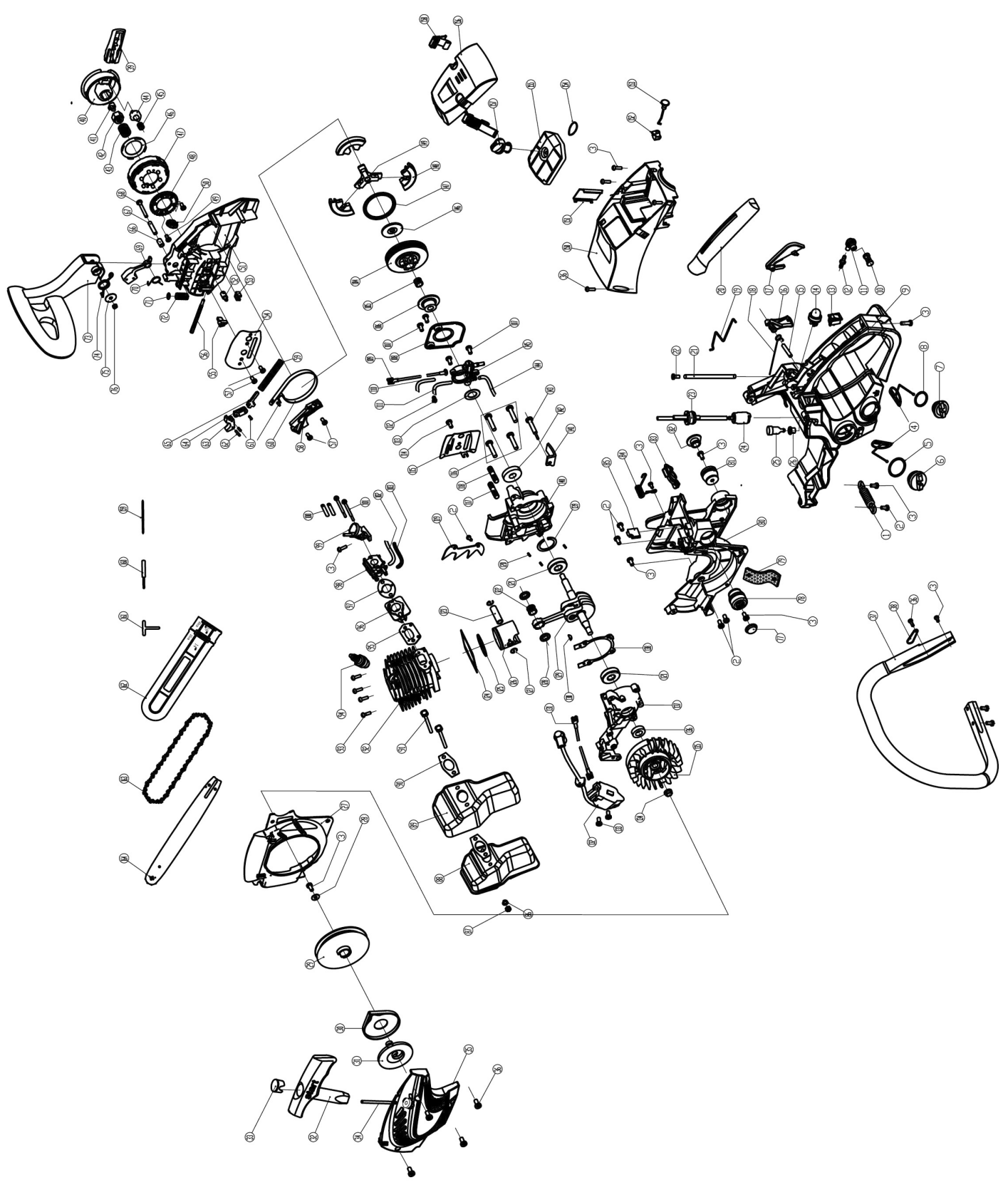
* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

Engedélyezett vágókészlet

Fűrészlánc	3/8LP-57 (7910100735)
Vezetősín	AP16-57-507P (7910100736)
Fűrészlánc	Oregon 91P057X
Vezetősín	Oregon 160SDEA041

Hibakeresési terv		
Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
Nem indul el a motor, vagy elindul, de nem működik tovább.	Helytelen indítási folyamat.	Vegye figyelembe a jelen útmutató utasításait.
	Helytelenül beállított porlasztókeverék.	Megbízott ügyfélszolgálattal állíttassa be a porlasztót.
	Kormos gyújtógyertya.	Tisztítsa meg/állítsa be vagy cserélje ki a gyújtógyertyát.
	Eltömődött üzemanyag-szűrő.	Cserélje ki az üzemanyag-szűrőt.
Elindul a motor, de nem teljes teljesítménnyel működik.	Szennyezett légszűrő	Távolítsa el, tisztítsa meg és helyezze vissza a szűrőt.
	Helytelenül beállított porlasztókeverék.	Megbízott ügyfélszolgálattal állíttassa be a porlasztót
Akadozik a motor	Helytelenül beállított porlasztókeverék.	Megbízott ügyfélszolgálattal állíttassa be a porlasztót.
Terhelésnél nincs teljesítmény	Helytelenül beállított gyújtógyertya.	Tisztítsa meg/állítsa be vagy cserélje ki a gyújtógyertyát.
Ugrálva jár a motor	Helytelenül beállított porlasztókeverék.	Megbízott ügyfélszolgálattal állíttassa be a porlasztót.
Túlságosan sok füst.	Helytelen üzemanyag-keverék.	Megfelelő üzemanyag-keveréket (40:1 arány) használjon.
Terhelésnél nincs teljesítmény	Tompa vagy laza a lánc	Élezze meg a láncot vagy helyezzen be új láncot feszítse meg a láncot
A motor lefullad	Üres a benzintartály vagy helytelenül van a tartályba helyezve az üzemanyagszűrő	Töltse fel a benzintartályt Teljesen töltse fel a benzintartályt, vagy másképp helyezze az benzintartályba az üzemanyagszűrőt
Nem elegendő lánckenés (a lánccvezető lemez és a lánc felforrósodik)	Üres a lánccenő olaj-tartály	Töltse fel a lánccenő olaj-tartályt
	Eltömődtek az olajozó furatok	Tisztítsa meg a lánccvezető lemezen található olajozó furatot Tisztítsa meg a lánccvezető lap vájátát



EG - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC - Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH • Günzburger Str. 69 • 89335 Ichenhausen / Germany

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, ze produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	EE	kinnitab järgmist vastavastavastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

Scheppach GmbH

KETTENSÄGE MIT BENZINMOTOR

PETROL CHAIN SAW

TRONÇONNEUSE THERMIQUE

59101139927

CSP41

CSP41

CSP41

Art.-Nr. / Art. no.:

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Noise: measured $L_{WA} = 109,6$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = 114$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<input checked="" type="checkbox"/> Annex V
			Annex VI Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EC
<input checked="" type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Intertek Deutschland GmbH Notified Body No.: 0905			Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SHA1/P*0025*00

Standard references:

EN ISO 11681-1:2011; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 11.08.2022

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2017

Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksoo ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trov týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelési időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelí. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cum-părătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil,

gratuit. Pentru părțile care nu ne produc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis-ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpazīno 8 dienu laikā no precēs saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laikā periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatyta pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Ábyrgð IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli réttar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því

er tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ögilding sölu eða afsláttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yararsız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimni garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı

garanti talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bir parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде

безполезно, безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искиове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искиове за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых

ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten

onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

εγγύηση GR

Εμφανών ελαττωμάτων που πρέπει να κοινοποιούνται εντός 8 ημερών από την παραλαβή των εμπορευμάτων. Διαφορετικά, τα δικαιώματα αγοραστή της αξίωσης λόγω ελαττωμάτων ακυρωθεί. Εγγυόμαστε για τις μηχανές μας σε περίπτωση κατάλληλη θεραπεία για το χρόνο της εκ του νόμου περιόδου εγγύησης από την παράδοση με τέτοιο τρόπο ώστε να αντικαταστήσει οποιοδήποτε μέρος δωρεάν μηχανή που αποδεδειγμένα θα αχρηστεύει λόγω ελαττωματικού υλικού ή ελαττώματα της κατασκευής μέσα σε τέτοια χρονική περίοδο. Όσον αφορά τα τμήματα

που δεν έχουν κατασκευαστεί από εμάς έχουμε μόνο εγγυάται εφόσον έχουμε το δικαίωμα να τις αξιώσεις εγγύησης έναντι των προμηθευτών. Τα έξοδα για την εγκατάσταση των νέων τμημάτων θα πρέπει να βαρύνουν τον αγοραστή. Πρέπει να αποκλείεται η ακύρωση της πώλησης ή η μείωση της τιμής αγοράς, καθώς και οποιοδήποτε άλλες αξιώσεις για αποζημίωση. Η λεπτοδραστηριότητα είναι αναλώσιμο είδος και εξαιρούνται ρητά από καμία εγγύηση.